

Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Wintersemester 2022/2023

„We work by wit and not by witchcraft“ – Theorie und Praxis der Hinterlist

- Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
- Termin: Donnerstag, 18.00-19.30
- Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Gemeinsame Lektüre dramatischer und theoretischer Texte zum Thema Intrige unter Berücksichtigung schauspiel- und theatergeschichtlicher Fragestellungen.
Textgrundlage für den Beginn sind:
Ben Jonson: Volpone oder Der Fuchs
Pierre Corneille: Rodogune. Prinzessin der Parther
Jakob Michael Reinhold Lenz: Die Buhlschwester
Friedrich Schiller: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua
August Strindberg: Der Vater.
- Literatur: Georg Bataille: Die Literatur und das Böse, München 1987; Robert Greene: Power. Die 48 Gesetze der Macht, München 2001; Alain Badiou: Ethik. Versuch über das Bewußtsein des Bösen, Wien 2003; Robert Greene: Die 24 Gesetze der Verführung, München 2004; Peter von Matt: Die Intrige. Theorie und Praxis der Hinterlist, München u Wien 2006; Susan Neiman: Das Böse denken. Eine andere Geschichte der Philosophie, Frankfurt/M. 2006.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden im Umgang mit Formen des Narrativen zu schulen.
Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu „Signaturen“, dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach der von den Studierenden gewählten Form. Entweder sind vier eigenständige Texte beizusteuern oder acht Zitate einzufügen.
- Module: Th-1

Alexander-Technik

- Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth
- Termin: Mittwoch, 14:30 - 16:00 Uhr
Beginn: 5.10.
- Raum: Bewegungsstudio I
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik. Erkennen von Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten. Wir können Verspannungen und Schmerzen im Musikeralltag vorbeugen. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und kontralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Wirbelsäule und Füßen hat dabei eine zentrale Bedeutung.
"People do not decide their futures; they decide their habitus and their habits decide their futures" F.M.Alexander

Literatur: www.alexander-technik.org "Alexander-Technik-Verband Deutschland", Michael Gelb "Körperdynamik", Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker", Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body" Frederick Matthias Alexander "The Use of the Self"

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de

Module: QM-JazzMaster

Allgemeine Instrumentaldidaktik nur für IP

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Donnerstag 8:30 Uhr- 10:00 Uhr. Beginn 06.10.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Allgemeine pädagogische Grundlagen für die Instrumentalpädagogik. Entwicklung pädagogischen Denkens und Handelns.

Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht (Schott) Ulrich Mahlert (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel) Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer) Daniel L.Kohut/Heinz Fadler Musizieren (Die blaue Eule) Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner) Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott) Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott) Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott) Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk) Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio) Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Ausweiten instrumentalpädagogischer Grundlagen zum didaktisch-methodischen Denken und Handeln

Module: V2

Allgemeine Instrumentalendidaktik A & B

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin: Immer am Dienstag zu den oben angegebenen Zeiten.
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:
 Unterrichtsplanung
 Aufbau von Instrumentalunterricht
 Musikalitätstests Sinn/Unsinn?
 Gruppenunterricht
 Kommunikation
 Die Lehrkraft
 Körper, Atmung, Haltung
 Alternative Lehrmethoden
 Motivation
 Die Hand-Geniestreich der Evolution
 Wie vermittele ich Groove?
 Notenlesen
 Intonation/Klang
 Begabung/Hochbegabung
 Unterricht mit Erwachsenen
 Improvisation/Komposition
- Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht (Schott)
 Ulrich Mahlert (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel)
 Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)
 Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)
 Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner)
 Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang
 Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott)
 Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott)
 Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)
 Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk)
 Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio)
 Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Studierende mit guten Deutschkenntnissen nehmen bitte am Kurs B,
 Studierende mit elementaren Deutschkenntnissen besuchen bitte den Kurs A.
 Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr
 Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr
- Module: Beginn 04.10.2021
 V2, V2-Instr, W-frei

Analyse #21

Dozent: Prof. Alexander Schubert

Termin: Dienstags 12:00-13:30
Erster Termin 11.10.

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: #Analyse 21 - Digital Culture

In this seminar we will listen to and watch pieces of the 21st century with a focus on multimedia works and electro-acoustic music. This includes audiovisual performances, videos and installations. The aim is to give an overview over the composers and pieces that have been part of the different recent discourses and that shaped the development, perception and creation of new multimedia art. This course addresses all students (composers, instrumentalists, artists alike) who are interested in the current concepts, trends and ideas that form the diverse corpus of multimedia art and contemporary music. It is meant as a discussion forum in which we talk about the pieces and their qualities and characteristics. Topics include #virtuality, #digitalism, #netart, #conceptualism, #performances, #interaction, #video and last but not least #fun!

This semester's topic will revolve around performative and theatrical art forms - ranging from video works, digital culture and media impacts.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der Multimedialen Komposition, Komposition und an alle interessierten Instrumentalisten! Unabhängig von Vorwissen sind alle interessierten Teilnehmer eingeladen mitzumachen!
Language: Englisch - On a level that allows discussing topics and presenting artworks.

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, The-W1-MMK, W-bv, W-frei, Wiss-1-MMK

Analyseansätze zur Neuen Musik: "4 strings ... Zeitgenössisches für 1, 4 oder 16 Streichinstrumente"

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: Das Seminar findet blockweise in Sitzungen à 3 Stunden statt, immer DONNERSTAGs, 12:00-15:00 in Raum 13 Budge (Seminarraum), an folgenden Terminen:

13.10.22

03.11.22

24.11.22

01.12.22

15.12.22

05.01.23

19.01.23

02.02.23

16.02.23
02.03.23

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Thematisiert werden in diesem Seminar ausgewählte Werke für Solostreicher, Streichquartett oder Quadrupelquartett, u.a. von Billone, Crumb, Ferneyhough, v. Frantzius, Haas, Lachenmann, Nono, Sciarrino, Poppe. Dabei werden wir verschiedenste Ansätze, eine eigene Musik für Streicher zu denken und zu realisieren kennenlernen, bei denen es wechselweise u.a. um das Erforschen ungewöhnlicher geräuschhafter Klangwelten, mikrotonaler Harmoniken oder komplexer Polyphonie geht.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wer Interesse hat, aber nicht zur ersten Veranstaltung kommen kann, melde sich bitte per Email bei SaschaLinoLemke@t-online.de .
(If desired, the course can be held in English.)
Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Anti-Ödipus – A close reading

Dozent: Dr. Benjamin Sprick
Termin: Mittwochs, 15:30-17:00
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Anschluss an das Seminar »Das postödipale Theater« besteht für weiterführend Interessierte die Möglichkeit in eine genauere Lektüre des Buches »Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie« von Gilles Deleuze und Félix Guattari einzusteigen und sich dessen theoretisches Vokabular systematisch zu erschließen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den zahlreichen literarischen, musikalischen und theatralischen Bezügen innerhalb des Buches, die mit philosophischen, soziologischen und psychoanalytischen Themenfeldern verschränkt sind. Im Zusammenhang der gemeinsamen Lektüre soll unter anderem das Symposium anlässlich des 50-jährigen Erscheinens des Buches am 18.11.2022 an der Theaterakademie der HfMT gemeinsam vor- und nachbereitet werden.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Ein Reader mit Textmaterial sowie ein Glossar werden zu Beginn des Lektürekurses zur Verfügung gestellt.
Anmeldungen bitte per Email an: benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de
Module: Dr-Th, Dr-Th-A, Th-1, Th-2, Th-3, Th-A, W-frei

Arrangements für den Instrumentalunterricht (vorrangig Gitarre)

Dozent: Prof. Olaf Gonnissen-Cornelis
Termin: voraussichtlich mittwochs 11:30
Raum: Orange 200 (Gitarre)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vorauswahl geeigneter Literatur, Analyse und Erstellung eigenen Notenmaterials.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte Anmeldung unter: olaf.van.gonissen@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei

Arrangieren

Dozent: Henning Hansen
Termin: Donnerstag 16-17 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: keine Anmeldung notwendig
Module: AM1

Arrangieren

Dozent: Henning Hansen
Termin: Donnerstags 11-12 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: keine Anmeldung notwendig
Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

- Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 14-15 Uhr, Start am 18.10.22
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt.
Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte vertieft. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Art of the trio

- Dozent: Prof. Burkhard Braune
Termin: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Eine klassische Besetzung im Jazz ist die Trio-Besetzung. Ob als Klaviertrio wie bei Keith Jarrett oder Brad Mehldau oder dem Gitarrentrio oder anderen Trio-Kombinationen beleuchtet dieses Ensemble die Besonderheiten des Zusammenspiels zu Dritt, denn „three are a crowd“.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: buggybraune@web.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Artist Image Development

- Dozent: M.A. Master of Arts Michael Langkamp
Termin: Blockseminar: 31. Oktober - 18-20 Uhr - Input 1 / 28. November - 18-20 Uhr - Input 2 / 30. Januar 10-18 Uhr - Styling / Maske / Foto / 27. Februar - 18-20 Uhr - Nachbereitung / Reflexion
Raum: JazzHall
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dozentin: Anna Klein
Foto: Alan Finlay
Styling: Marco Hülsebus

„All the world's a stage.“ William Shakespeare
Dem Künstler geht es zunächst und im Innersten um seine Musik. Aber um diese optimal in die Welt zu bringen, muss er auf den Bühnen des Lebens bestehen. Er muss seine Musik und sich selbst präsentieren bei Interviews. Er muss rausgehen auf die Konzertbühne. Und das möglichst authentisch. Sich seiner selbst sicher, bei sich. Innerlich und äußerlich. Für all das soll ihn dieses Seminar fit machen. Let the true colours show brightly on the world's stages!

- Intro: Kennenlernen, Programmvorstellung, Fotos before, Gruppenfindung
- Wer ist mein Role Model, Orientierungshilfen
- Körper und Bewegung, Visualisierung, authentisches Ich
- Research, Moodsuche
- Inhaltliche Selbstdefinition und Selbstpräsentation, mit mitgebrachtem Musikstück
- Haare im Bezug auf die Individualität des einzelnen
- Make-Up im Bezug auf die Individualität des einzelnen
- Stoffe/Kleidung/im Bezug auf die Individualität des einzelnen/persönliche Performance
- Spielerischer Umgang mit Farben, Formen, Proportionen
- Fotoperformance: Porträt – Face und Körper, Stehen, Sitzen, Lehnen
- Fotoperformance: Gruppenbild – Inszenierung einzelner Besonderheiten
- Praktische Umsetzung eines Stylings in der Gruppe und individuell
- Vermessung des Körpers, Erstellung eines Maßzettels, Fitting
- Wer passt zu mir? Marken, Sponsoring
- Zusammenführen aller Elemente

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozentin: Anna Klein
Foto: Alan Finlay
Styling: Marco Hülsebus

Exklusiv für Studierende im Dr. Langner Jazzmaster (3. Semester)

Module: QM-JazzMaster

AsienEars: Fokus CHINA

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag, 13:00
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die AsienEars: Fokus China

Die chinesische Kultur ist im Laufe der Geschichte schon häufiger mit der westlichen Kultur in Berührung gekommen und hat dabei eine beachtliche Assimilationsfähigkeit bewiesen. Aus dieser heraus entwickelten sich zwei

kulturelle Entwicklungsstränge: die radikale Variante sah eine komplette Kulturübernahme des »modernen« Westens vor. Die moderateren Kräfte hingegen gründeten ihre Ansätze auf den geistigen Grundlagen des Konfuzianismus und wollten die Assimilation westlichen Wissens auf die Bereiche der Technik und der Verwaltung begrenzt wissen. So gesehen, ist die gesellschaftliche Modernisierung Chinas bis in die Gegenwart hinein, ein filigranes Ausbalancieren des »Chinesischen« mit dem »Westlichen«. Für einen europäischen Blick auf das chinesische Kulturschaffen bedeutet dies: Nicht im Verstehen des »Anderen« oder die bloße Inspiration durch das »Fremde« ist die Zukunft, sondern vielmehr im gemeinsamen reflektieren. Die interkulturelle Rezeption schließt jedoch eine implizite Wertung ein. Dieser be- oder unbewusste Vorgang speist sich aus der Tatsache, dass Rezipienten versuchen ein Vokabular zu entwickeln, das auf beide Kulturen angewandt werden kann. Um diese Begrifflichkeiten jedoch zu erlangen, ist eine selbstkritische Reflexion nötig. Hans Georg Gadamer bezeichnete diesen Vorgang (auf das Verstehen historischer Prozesse gemünzt) »Verschmelzung [...] vermeintlich für sich seiender Horizonte«. Charles Taylor übertrug diesen Gedanken auf das transkulturelle Verstehen. »Wir lernen uns in einem erweiterten Horizont zu bewegen, indem wir das, was uns vorher als die selbstverständlichen Koordinaten unserer Urteile erschien, nun als mögliche Koordinaten neben denen der uns bislang nicht vertrauten Kultur wahrzunehmen vermögen«. Das Seminar richtet seinen Blick auf China aus einer Kulturwissenschaftlichen Perspektive und versucht sich so diesem Land zu nähern.

Literatur: Wird bereitgestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via E-Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Bachs Motetten

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Donnerstags, 14.00 bis 15.30 Uhr
Beginn: 13.10.2022
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Bachs Motetten sind irgendwie zeitlos – sie waren es schon während ihrer Entstehungszeit. Die angesagte Kirchenmusikgattung war vielmehr die Kantate, die ungleich vielfältigere und völlig neuartige Möglichkeiten der Begebenheitserzählung und theologischen Erörterung bot. Doch weisen Bachs Motetten über tradierte Gattungsvorstellungen weit hinaus: Sie lassen sich in ihrer Summe als der Versuch begreifen, das Genre von dem überkommenen Prinzip bloßer textgebundener Reihung zu emanzipieren und ähnliche großformale Wirkungen hervorzurufen wie in Kantaten. Mit gemeinsamen Werkbeschreibungen und einer Erkundung des kompositionsgeschichtlichen Umfeldes sollen das individuelle Profil wie auch der Generalnenner von Bachs Motetten zur Sprache gebracht werden.

Partituren von Bachs Motetten sind bei verschiedenen Musikverlagen zu erschwinglichen Preisen erhältlich, wer die Kosten scheut, müsste sich für das laufende Semester eine Ausgabe ausleihen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-Mw-Seminare, Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Bachs Motetten

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Donnerstags, 14.00 bis 15.30 Uhr
Beginn: 13.10.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bachs Motetten sind irgendwie zeitlos – sie waren es schon während ihrer Entstehungszeit. Die angesagte Kirchenmusikgattung war vielmehr die Kantate, die ungleich vielfältigere und völlig neuartige Möglichkeiten der Begebenheitserzählung und theologischen Erörterung bot. Doch weisen Bachs Motetten über tradierte Gattungsvorstellungen weit hinaus: Sie lassen sich in ihrer Summe als der Versuch begreifen, das Genre von dem überkommenen Prinzip bloßer textgebundener Reihung zu emanzipieren und ähnliche großformale Wirkungen hervorzurufen wie in Kantaten. Mit gemeinsamen Werkbeschreibungen und einer Erkundung des kompositionsgeschichtlichen Umfeldes sollen das individuelle Profil wie auch der Generalnenner von Bachs Motetten zur Sprache gebracht werden. Partituren von Bachs Motetten sind bei verschiedenen Musikverlagen zu erschwinglichen Preisen erhältlich, wer die Kosten scheut, müsste sich für das laufende Semester eine Ausgabe ausleihen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM

Band Leadership

Dozent: Nils Wogram

Termin: Montag / Dienstag: 9.-10. Januar 2023 jeweils 10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
mit abschließender Präsentation auf der JazzHall Session

Raum: JazzHall

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dozent Nils Wogram geht in diesem Blockseminar eindringlich auf die Komplexität und die Leitung des Organismus ""Band"" ein. Besprochen werden Themen wie:

- Wie stelle ich eine Band zusammen?
- Die Band steht - was jetzt?
- Repertoire
- Logistik / Produktion
- Psychologische Betrachtungen
- Geld
- Labels und Agenturen
- Produktionsarten von der Idee bis zum fertigen Album

Nils Wogram ist neben seine Tätigkeit als einer der gefragtesten Posaunenvirtuosen Europas außerdem Professor in Luzern und kann aus über 30 Jahren gelebter Bandarbeit mit Bands wie ""Root 70"" und anderen berichten.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Dozent: Prof. Nils Wogram //
Anmeldung an: jazzmaster@hfmt-hamburg.de

Module: QM-JazzMaster

Barockorchester

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Dienstags, 18.00–21.00

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Für Bachelor, Master und andere Interessierte, Teilnahme mit modernen und historischen Streichinstrumenten ist möglich, Barockbögen stehen zur Verfügung. Stimmtonhöhe 442 Hz. Für das Streicherprofil Alte Musik (Bachelor) ist die Teilnahme verpflichtend. Allgemeine Voraussetzung ist eine regelmäßige verbindliche Teilnahme bei den Proben und beim Konzert. In diesem Semester steht Musik von Arcangelo Corelli und Georg Muffat im Fokus. Dazu kommen noch Sonaten von Johann Adam Reincken in kammermusikalischer Besetzung.

Credits: 2 Creditpoints

Module: KW-Instr-1, W-frei

Basso continuo in der Kammermusik

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer

Termin: mittwochs 12-13h, ab 12.10.

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Basso continuo in der Praxis – und in der Theorie (z.B. bei Viadana, Agazzari, Locke, St. Lambert, Gasparini, Heinichen etc. in Verbindung mit der Musik ihrer Zeit)

Für alle an Basso continuo Interessierten (v.a. Tasteninstrumente und Gitarre/Laute, Bassinstrumente (Fagott, Violoncello, Kontrabass))

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Materialien werden sukzessive auf moodle zu finden sein.
Bitte anmelden: isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Begleitseminar Masterthesis

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Termin: laut Blockplan
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Studierenden werden bei der Erstellung ihrer Masterthesis angeleitet und begleitet. Insbesondere werden themenübergreifende Fragen von der Themenfindung zur Fragestellung, Auswahl und Darstellung wissenschaftlicher Methoden, Ergebnisdarstellung und Diskussion erörtert und beantwortet. Sie haben die Gelegenheit, ihre individuellen Arbeiten im Seminar vorzustellen und Fragen zu diskutieren.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mthp

Bewegt in die musikalische Improvisation (EMP, Schulmusik, IP, Musiktherapie)

Dozentin: Heilke Bruns
Termin: erstes Treffen Fr, den 21.10 von 14:30 bis 16:00
Wenn die Zeit für alle passt, findet das Seminar freitags statt, sonst mittwochs zwischen 15:30 und 17:00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Mit Bewegungs- und Entspannungsübungen vertiefen die Studierenden die Wahrnehmung für den eigenen Körper. Das veränderte Körpererleben inspiriert zum Bewegen und zum Spielen mit Tempo, Dynamik und Raum. Aus der körperlichen Erfahrung heraus improvisieren sie auf den Instrumenten. Reizvolle scores laden zum Improvisieren ein - Solo, Duo, Trio, ganze Gruppe. Alle Instrumente sind herzlich willkommen.
Literatur: Herbert Wiedemann: Klavier / Im-provisation / Klang
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte bei Heilke Bruns anmelden,
Bewegungskleidung und eigenes Instrument mitbringen
Module: K-3-EMP, W-frei

Bewegung & Improvisation

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Kompakttermine:
18.10. 10.00-15.00
25.10. 10.00-15.00
22.11. 13.30-15.30
ab 10.1. bis Semesterende wöchentlich 13.30-15.30
Raum: Wiesendamm - Raum E. 19 (Bewegungsstudio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Choreographischer und Bewegungsunterricht für Dramaturgiestudierende zur Vermittlung von Ausdrucksformen des Körpers und der Wahrnehmung im Raum.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Bewegung + Improvisation

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: donnerstags 12:00-15:00
1. Termin: 3.11.2022
Raum: Wiesendamm - Raum E. 19 (Bewegungsstudio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Bewegungsunterricht für Regiestudierende des 3. Semesters
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-R-3, RS-R-3

Bewegung 1. Semester BA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstags 10-11.30 Uhr Beginn 11.10.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-1

Bewegung 3. Semester BA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Mittwoch 9.30 - 11.00 Beginn 12.10.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-3

Bewegungsschulung

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 10:30 - 12:00, ab 10. Oktober
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Elementares Bewegungs- und Tanztraining, Differenzierung von grundlegenden Bewegungsmöglichkeiten, Erschließen eines weit gefächerten Bewegungsvokabulars, Entwicklung und Anleitung von warm up-Sequenzen. Das Techniktraining orientiert sich an funktionaler Bewegungsbildung, BMC und New Dance. Durch gezielte Bewegungsimpulse schafft es die Verbindung zu tänzerischen Grundtechniken.
Improvisation ist letztendlich eine Komposition des Augenblicks.
Inhalte: Spielerisches Beweglichkeitstraining, Tänzerische Kommunikation und Interaktion in der Gruppe – Ideenpool - Einstieg in nonverbale Kommunikation und Kultivierung des Bewegungsausdrucks
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-EMP, K-2-EMP, W-frei

Bigband / Satzproben

Dozent:innen Marcio Doctor
Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr
Die Satzproben werden geleitet von Marcio Doctor (Mi: 18-20 Uhr - 2-wöchentlich) / Fiete Felsch (Mo: 13-14 Uhr / Benny Brown (tba) / Dan Gottshall (tba)
Raum: JazzHall
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Jazzorchester der Hochschule spielt Jazz-Repertoire in seiner ganzen Vielfalt; das Ensemble erarbeitet jedes Jahr verschiedene Konzertprogramme und tritt auf Festivals zusammen mit internationalen Gastsolisten auf.

Die Teilnahme verpflichtet zur Anwesenheit bei zusätzlichen Projektproben, Konzerten, etc.

Die Satzproben sind inhaltlich an die "HfMT Bigband" gekoppelt und Credits werden im Rahmen der Bigband erworben.

Die Satzproben werden geleitet von Marcio Doctor (Mi: 18-20 Uhr - 2-wöchentlich) / Fiete Felsch (Mo: 13-14 Uhr / Benny Brown (tba) / Dan Gottshall (tba)

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung unter: [Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de](mailto:wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de) verpflichtet zur Teilnahme an diversen Konzerten und Auftritten, verpflichtet zur Teilnahme an Satzproben

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Blattsingen-Solfege

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Bitte kommt zu meiner Stundenplanbesprechung am Dienstag den 4. Oktober um 15:00 (101 blau)

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Viele Studiengänge sehen Blattsingen im Studienverlaufsplan nicht vor und einige Studierende vermissen dieses Fach. Als Ergänzung zur Gehörbildung, für die Schulung der Klangvorstellung, für die Feinabstimmung der Intonation und um den Umgang mit der eigenen Stimme und Atmung zu fördern, freue ich mich dieses Semester den Kurs als Wahlfach anbieten zu können.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: (nicht für Studierende aus den Fachrichtungen Gesang u. Saiteninstrumenten, die dieses Fach bereits in ihrem Curriculum haben)
Bitte meldet euch per Mail bei mir an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist

Module: W-frei

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Anfänger)

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstag 10-11 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Vermittlung der Grundlagen an Blechblasinstrumenten

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung unter: henning.hansen@hfmt-hamburg.de

Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich.

Module: W-LA

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Fortgeschritten)

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstags 17-18 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Mehrstimmiges Musizieren an Blechblasinstrumenten

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung unter:
henning.hansen@hfmt.de
Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich

Module: W-LA

Blockflöte aktiv - Didaktik und Methodik des Unterrichts (4. Semester)

Dozentin: Iris Hammacher-Schneider

Raum: Keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlegende Auseinandersetzung über Aspekte von Lehrerpersönlichkeit und Lehrer-Schüler-Beziehung. Tiefergehende Vermittlung methodisch-didaktischer Themen (Motivation, Improvisation, methodische Verfahren, Unterrichtsplanung, Gruppenunterricht.) Schwerpunkt praktische Arbeit (Hospitation, Lehrproben bei regelmäßigem Unterrichten). Literaturkunde (Schulen, Werke für alle Altersgruppen). Herangehensweise: Projektarbeit in Musikschulen, Ausflüge (Jugend Musiziert, Blockflötenbau und -fachhandel etc.), Rollenspiele und -gespräche, „Stammtisch“ (regelmäßiger Austausch unter Lehrenden), Referate, Vorträge, eigenes Unterrichten

Literatur: Die Literaturliste wird mit Iris Hammacher gemeinsam erarbeitet.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Der Schwerpunkt dieser Fachdidaktik liegt auf der Praxis. Grundlage der gemeinsamen Arbeit mit der Dozentin Iris Hammacher ist die Aquisie eigener Schüler*innen, mit denen in den drei Semestern gearbeitet wird (Hospitation, Lehrproben. Die Prüfung besteht aus einem 30minütigem Colloquium zu einem frei zu wählenden Thema und zwei Lehrproben (1x Einzelschüler*in, 1x Gruppe, dabei beide Niveaus Fortgeschrittene/Anfänger vorhanden)

Module: V3-B-Tf

Blockseminar-Erstellung professioneller Tonaufnahmen 1 und 2

Dozent:	Prof. Andreas Hübner
Termin:	Montags und Freitags 09-17 Uhr nach vorheriger Anmeldung andreas.huebner@hfmt-hamburg.de
Raum:	Orchesterstudio
Dauer:	0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Aufnahmen (und Postproduktion) im Tonstudio unter professionellen Bedingungen
Credits:	0 Creditpoints
Bemerkung:	Es ist kein semesterbegleitendes Seminar, sondern dient der zweckgebundenen Erstellung von Aufnahmen (z.B. Wettbewerbe, Bewerbungen, Stipendien)
Module:	W-frei

Bühnenbild + Szenischer Raum I

Dozent	N.N.
Termin:	dienstags, 1.11. 10:00-12:00 Beginn: 1.11.2022
Raum:	Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Grundlagenvermittlung von ästhetischen Bühnenmitteln einer Theaterinszenierung
Credits:	2 Creditpoints
Module:	RS-R-1

Cello-Ensemble

Dozent:	Dr. Benjamin Sprick
Termin:	Mittwochs, 10.30 - 12 Uhr; Beginn 12.10.2022
Raum:	BP U11
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Einstudieren und Arrangieren von Musik für Cello-Ensemble von Bach bis zu den Beastie Boys.
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	Ausführliches Notenmaterial wird zu Beginn des Kurses zur Verfügung gestellt.

Für den 9.12.22 (>Christmas-Concert<) und den 26.02.23 sind Auftritte im Orchesterstudio der HfMT geplant.

Anmeldung per Email an benjamin.sprick@hfmt-hamburg
Module: KW-Instr-1, W-frei, W-LA

César Franck (1822-1890)

Dozent: Burkhard Meischein
Termin: Mittwochs, 16:15-17:45 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: César Francks zweihundertster Geburtstag bietet einen guten Anlass, sich mit diesem Komponisten zu beschäftigen. Mit seinen Orgelwerken, einer sehr populären Symphonie, mit Kammermusikwerken, Opern und oratorischen Werken bietet Franck eine Reihe von spannenden Anknüpfungspunkten. Gegenstände werden die historische Situation, die Biographie, Formkonzepte, Harmonik und Struktur einzelner Werke usw. sein.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Aktive Teilnahme und Übernahme eines (Kurz-)Referats: 2 CP; mit schriftlicher Ausarbeitung: 3 CP.
Bitte melden Sie sich zum Seminar an unter burkhard.meischein@hu-berlin.de (Achtung: Sie bekommen keine Bestätigung auf Ihre Anmeldung! Sofern Sie nichts Anderes hören, gilt Ihre Anmeldung als akzeptiert.)
Beginn: 12.10.2022
Module: B-Gs-Mw-Seminare, Gym3.3, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Chor- und Ensembleleitung

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Mittwoch 12-14 Uhr, Beginn: 19.10.22
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Basierend auf den ersten beiden Fachsemestern werden zum einen Methoden der Liederarbeitung und -vermittlung vertieft und ggf. schulpraktisch erprobt. Zum anderen beschäftigen wir uns mit der Probenmethodik vierstimmiger Chorsätze.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM2

Chor- und Ensembleleitung 3. Semester

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Donnerstag 9.30 Uhr-11.30 Uhr, Start am 20.10.2022
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Innerhalb des ersten Fachsemesters werden zunächst zentrale Kenntnisse und Fähigkeiten der Chor- und Ensembleleitung für den Musikunterricht in der Primarstufe vermittelt. Hierzu zählen vor allem die Angabe von Tönen, das Geben von Einsätzen und Abschlügen sowie das Dirigieren verschiedener Taktfiguren. Im weiteren Verlauf werden verschiedene Stücke unter studentischer Leitung gemeinsam musiziert. Dabei stehen sowohl Fragen der musikalischen Gestaltung als auch methodische Aspekte der Musikvermittlung im Vordergrund des Unterrichts. Sofern es die pandemischen Rahmenbedingungen zulassen, sollen die Arbeitsergebnisse aus dem Unterricht im schulischen Kontext erprobt und anschließend reflektiert werden.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Es handelt sich um die Veranstaltung für die LAGS-Studierenden im 3. Fachsemester.
Module: AM2

Choralkunde 1

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-19 Uhr bzw nach Absprache
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in die Quadratnotation, einfache Formen (Pes, Clavis, Torculus, Porrectus); Psalmtöne und Praxis der Psalmodie; Stundengebete in Theorie und Praxis
Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münsterschwarzach (Vier-Türme-Verlag), 1996
Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2.Aufl 2011
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Choralkunde 2

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-19 Uhr bzw nach Absprache
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Text-Ton-Zusammenhang und sängerische Umsetzung; Kantonale Großformen: Exsultet; Lektionstöne; Theologische und musikalische Fragen zur Verwendung von Choral im Ev. Gottesdienst; Vertiefung der Psalmodie
Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münster-schwarzach (Vier-Türme-Verlag), 1996
Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2. Aufl 2011
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Chorleitung als Vertiefungsfach

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags 10:30-12:00 Seminar
montags 12:00-13:30 Probentechnik und Dirigieren nach Vereinbarung
Beginn: 10. Oktober
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung in Theorie und Praxis
Dirigierunterricht als Einzelunterricht
Probenvorbereitung und -durchführung mit dem Kammerchor der Hochschule
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dieser Kurs richtet sich an Studierende im Bachelor- oder Master-Studiengang, die ihre Abschlussprüfung im Fach Chorleitung mit mindestens 2,0 bestanden haben und ihre Fähigkeiten in diesem Fach weiterentwickeln wollen.
Module: W-LA

Chorleitung für Kapellmeister

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags 10:30-12:00
und nach Vereinbarung
Beginn 10. Oktober
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung / Proben mit dem Kammerchor
Credits: 2 Creditpoints
Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir

Chorleitung LAS-Sek/LASek (2)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: donnerstags
Gruppe 1 12:00-14:00
Gruppe 2 14:00-16:00
Beginn: 6. Oktober

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung
LAS-Sek/LASek - Fortgeschrittenengruppe

Credits: 2 Creditpoints

Module: AM2

Chorleitung LAS-Sek/LASek (4)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: freitags
9:00-10:00 Einzelunterricht nach Vereinbarung
10:00-12:00 Gruppe 1
12:15-14:15 Gruppe 2
Blockunterricht 10.+11. Dezember sowie 7.+8. Januar
Prüfung 30.1.23, 2.2.23, 3.2.23
Beginn 7.10.

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: LAS-Sek/LASek - Prüfungsgruppe

Credits: 2 Creditpoints

Module: AM2

Computer-aided Composition

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu

Termin: Initial meeting on Friday, October 14 from 10 - 11:30; classes start on October 28.

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The class offers an introduction to the concepts of computer-aided composition. We will be looking at the history and current practice of working with computers to generate musical structures including spectral composition and probabilistic (chance-oriented) music generation. The prerequisites are basic knowledge of musical acoustics and music theory as well as programming with Max.

Literatur: Max tutorial

Credits: 3 Creditpoints

Module: Tec-W1-MMK

Concepts of Comprovisation

- Dozent: Vlatko Kucan
Termin: Every two weeks on Thursday 13:00 -16:00, Start: 13.10.
(27.10./10.11./24.11./08.12./05.01./19.01./02.02./16.02./02.03.)
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In this seminar we will be exploring various concepts and approaches of improvisation in their relation to more traditional notions of compositional strategies. Our aim is to gain a better understanding of the creative process and its (pre-)conditions, goals and obstacles in individual, social, historic and aesthetic terms. The work will necessarily combine theoretical studies and reflections with practical/ performative explorations.
The seminar is open for other interested students - please contact me.
Literatur: tba
Credits: 2 Creditpoints
Module: Wiss-1-MMK

Das postödipale Theater – Genießen, Rausch, Ökonomie

- Dozent: Dr. Benjamin Sprick
Termin: mittwochs 14.00-15.30, 1. Termin: 2.11.22
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Symbolische Ordnungen, die in ihrer Logik auf Aspekte des sogenannten Ödipus-Komplex zurückzuführen sind, so wie er von Sigmund Freud in seiner psychoanalytischen Theorie beschrieben wurde, scheinen ihre Ressourcen durchgebracht zu haben. Patriarchale Strukturen zerfallen, autoritäre Begehrlichkeiten brechen ein, um sich lediglich in Form ihrer bizarren Wiedergänger (Populismus, Sexismus, territorialer Größenwahn) am Leben zu halten. Folgt man der ›Ljubljauer Schule‹ rund um Theoretiker:innen wie Slavoj Žižek, Alenka Zupančič und Mladen Dolar, dann sind die westlich-kapitalistischen Gesellschaften seit geraumer Zeit dabei, in ein ›postödipales‹ Stadium einzutreten, in dem sich die Über-Ich-Struktur der Subjekte nicht länger entlang von Verboten herausbildet, sondern durch einen Imperativ geleitet wird, der uns in einer paradoxen Weise zu genießen heißt. Das Seminar fragt, inwiefern sich die Diagnose einer ›postödipalen Gesellschaft‹ auf eine aktuelle Ästhetik und Politik des Theaters beziehen lässt. Dabei soll eine eingehende Spurenlese ödipaler Motive in der Theater- und Literaturgeschichte (Sophokles, Voltaire, Artaud, Duras u.v.m.) mit einem Rekurs auf das Buch Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie von Gilles Deleuze und Félix Guattari verbunden werden, welches in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Einen weiteren Bezugspunkt bilden zwei kürzlich

erschienene Sammelbände zum Thema, die den Diskurs zum ersten Mal in deutscher Sprache übersetzt zugänglich machen.

Literatur: Tove Soiland/Marie Frühauf/Anna Hartmann (Hrsg.), Die postödipale Gesellschaft, Wien: Turia + Kant 2022; Sigmund Freud, Jenseits des Lustprinzips, Leipzig: Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1920; Gilles Deleuze/Félix Guattari, Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie, Paris: Éditions de Minuit 1972

Ein Reader mit Texten wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Es werden verschiedene Gäste ins Seminar eingeladen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Im Anschluss an das Seminar findet ein freiwilliger Lektürekurs statt, in welchem auch ein Symposium vorbereitet wird, welches am 18.11. im Wiesendamm unter dem Titel "50 Jahre Anti-Ödipus" stattfindet.

Anmeldungen bitte per Mail an: benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Module: Dr-Th, Th-1, Th-2, Th-3, W-frei

Das postödipale Theater – Genießen, Rausch, Ökonomie

Dozent: Dr. Benjamin Sprick

Termin: Mittwochs, 14:00 – 15:30, 1. Termin 2.11.22

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Symbolische Ordnungen, die in ihrer Logik auf Aspekte des sogenannten Ödipus-Komplex zurückzuführen sind, so wie er von Sigmund Freud in seiner psychoanalytischen Theorie beschrieben wurde, scheinen ihre Ressourcen durchgebracht zu haben. Patriarchale Strukturen zerfallen, autoritäre Begehrlichkeiten brechen ein, um sich lediglich in Form ihrer bizarren Wiedergänger (Populismus, Sexismus, territorialer Größenwahn) am Leben zu halten. Folgt man der ›Ljubljener Schule‹ rund um Theoretiker:innen wie Slavoj Žižek, Alenka Zupančič und Mladen Dolar, dann sind die westlich-kapitalistischen Gesellschaften seit geraumer Zeit dabei, in ein ›postödipales‹ Stadium einzutreten, in dem sich die Über-Ich-Struktur der Subjekte nicht länger entlang von Verboten herausbildet, sondern durch einen Imperativ geleitet wird, der uns in einer paradoxen Weise zu genießen heißt. Das Seminar fragt, inwiefern sich die Diagnose einer ›postödipalen Gesellschaft‹ auf eine aktuelle Ästhetik und Politik des Theaters beziehen lässt. Dabei soll eine eingehende Spurenlese ödipaler Motive in der Theater- und Literaturgeschichte (Sophokles, Voltaire, Artaud, Duras u.v.m.) mit einem Rekurs auf das Buch Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie von Gilles Deleuze und Félix Guattari verbunden werden, welches in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Einen weiteren Bezugspunkt bilden zwei kürzlich erschienene Sammelbände zum Thema, die den postödipalen Diskurs zum ersten Mal in deutscher Sprache übersetzt zugänglich machen.

Literatur: Tove Soiland/Marie Frühauf/Anna Hartmann (Hrsg.), Die postödipale Gesellschaft, Wien: Turia + Kant 2022; Tove Soiland/Marie Frühauf/Anna

Hartmann (Hrsg.), Sigmund Freud, Jenseits des Lustprinzips, Leipzig: Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1920; Gilles Deleuze/Félix Guattari, Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie, Paris: Éditions de Minuit 1972

Ein Reader mit Texten wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Es werden verschiedene Gäste ins Seminar eingeladen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Im Anschluss an das Seminar findet ein freiwilliger Lektürekurs statt, in welchem auch ein Symposium vorbereitet wird, welches am 18.11. im Wiesendamm unter dem Titel "50 Jahre Anti-Ödipus" stattfindet.

Anmeldungen bitte per Mail an: benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Module: Dr-Th, Dr-Th-A, Th-1, Th-2, Th-3, Th-A, W-frei

Didaktik der Gehörbildung

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Mittwochs, 11:00-12:00
Beginn am 12. Oktober

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör, Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wählbar je nach Studiengang im pädagogischem Wahlmodul

Module: V4-Instr

Didaktik und Methodik des Anfängerunterrichts am Klavier

Dozent:innen Prof. Hubert Rutkowski
Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Seminar freitags 11-12:30 Uhr, erster Termin 7.10.2022
Unterrichtsdemonstration und Praktikum mit Feedback nach Vereinbarung

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Anfangsunterricht legen wir wichtige Grundlagen für die Selbstwahrnehmung von Schülerinnen und Schülern und deren Beziehung zur Musik und zum Klavier. Das Seminar vermittelt erprobte Unterrichtskonzepte und praktische Tools zur Gestaltung eines lebendigen und motivierenden Unterrichts. Das Erlernte kann zuerst miteinander ausprobiert werden, um es dann im Unterricht mit Kindern anzuwenden.

Inhalt:

- Altersgerechte Kommunikation, die Lehrer- Schüler Beziehung
- Initiative und Selbstwirksamkeit bei Kindern stärken
- Empfehlenswerte Unterrichtsliteratur und Vermittlung der Auswahlkriterien
- Planung und Struktur des Unterrichts
- Zusammenspiel von Klangvorstellung, Imagination und organischer Klaviertechnik. Vermittlung praktischer Tools
- Improvisation von Anfang an
- Vermittlung von Kriterien zur Einschätzung des Potenzials bei Kindern

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird gehalten von Christina Hartmann
Bitte zur Anmeldung Kontakt aufnehmen, der Raum wird nochbekannt
gegeben.
Hartmann, Christina

Module: V3, V3-K1, W-frei

Didaktik und Methodik Violine/Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Dienstags 15.00-16.30 Uhr (Seminar) 16.30-18.00 Uhr Unterrichtspraktikum,
n. Verabredung. Beginn: 11.10.2022

Raum: BP U11

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht; Kennenlernen verschiedener
Unterrichtsmethoden, Vergleich von Anfängerviolienschulen, auch in
historischer Perspektive; Schülerliteratur;
Unterrichtspraktikum

Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters

Credits: 4 Creditpoints

Module: V2-Streicher

Die Notationssoftware FINALE

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag 16:00

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist ein
wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit unerlässlich für
Komponisten und Schulmusiker.
In Zusammenarbeit mit dem Verlag BOOSEY & HAWKES werden wir Noten
für den Druck vorbereiten und damit die Software als auch die Arbeit von
Verlagslektoren kennen lernen

Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung bitte unter: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE

Module: W-bv, W-frei

Dirigieren I (Anfänger: für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition)

Dozent: Prof. Lorenz Nordmeyer

Termin: Montag, 09:30 - 10:30 Uhr, Beginn: 10.10.2022

Raum: Blau 206 (Dirigieren)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dirigieren für Anfänger:
Vermittlung grundlegender schlagtechnischer Fertigkeiten und Differenzierung im Hinblick auf Werk bzw. Größe und Art des Ensembles. Analyse und Einrichten von Partituren unter aufführungspraktischen Gesichtspunkten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Kurse Dirigieren I und Dirigieren II beziehen sich sowohl auf die Studiengänge im Bachelor und Master für Komposition, Musiktheorie und Jazzkomposition. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Teilung nach Anfängern und (leicht) Fortgeschrittenen besser geeignet ist als nach BA und MA. Daher werden potentielle Teilnehmer:innen gebeten sich mit einer kurzen Selbsteinschätzung vorab zu melden: lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-Jko-MM, K-1-Ko-MM, K-1-Ko-Mth

Dirigieren II Fortgeschrittene (für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition)

Dozent: Prof. Lorenz Nordmeyer

Termin: Montag, 10.30-11:30 Uhr, Beginn: 10.10.2022

Raum: Blau 206 (Dirigieren)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Vermittlung komplexer Schlagtechniken spezialisiert für den Bereich zeitgenössische Komposition; Fragen nach technischer, interpretatorischer und künstlerisch ästhetischer Umsetzung eigener sowie zeitgenössischer Werke.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Kurse Dirigieren I und Dirigieren II beziehen sich sowohl auf die Studiengänge im Bachelor und Master für Komposition, Musiktheorie und Jazzkomposition. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Teilung nach Anfängern und (leicht) Fortgeschrittenen besser geeignet ist als nach BA und

MA. Daher werden potentielle Teilnehmer:innen gebeten sich mit einer kurzen Selbsteinschätzung vorab zu melden: lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-Jko-MM, K-1-Ko-MM, K-1-Ko-Mth

Dramaturgie Praxis

Dozentin: Sybille Meier
Termin: wöchentlich dienstags, 18.00-20.00
1. Termin: 1.11.
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Praxisorientierte Vermittlung dramaturgischer Fähigkeiten: Werksanalyse, Konzeption und Erstellung von Spielplänen, Dramatisierungen von Stoffen wechseln sich ab mit der Reflexion zeitgenössischer Theaterdiskurse.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th

Einführung - Berufsfelder, Karrieren, Perspektiven

Dozent:innen Prof. Hans-Georg Spiegel
Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Beginn: Montag, 17.10. 2022 9:00 Uhr. Für weitere Termine bitte Kommentare beachten.
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Musikvermittlung praktisch und theoretisch exemplarisch kennenlernen, Erfahrung interaktiver und kommunikativer Prozesse, Studienstruktur des Bachelors verstehen, unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Musikausübung kennen lernen

Veranstaltungen im Plenum: Einführungs- und Abschlussveranstaltungen sowie sechs Veranstaltungen bei denen die Rolle der Musikvermittlung durch Persönlichkeiten der Hochschule, Orchestermusiker/Solisten und freischaffende Musikerinnen und Musiker beleuchtet wird, die über ihre eigene künstlerische Entwicklung und die Rolle der Musikvermittlung innerhalb ihrer Biografien sprechen.
Veranstaltungen in Kleingruppen: Zwei weitere Bereiche der Musikvermittlung werden - um mehr Praxisbezug zuzulassen - in kleineren Gruppen betrachtet. Bitte jeweils einen Termin mit Frau Binkle und Frau Bock aussuchen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Termine im Plenum:
Mo. 17.10. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Prof. Dr. Almuth Süberkrüb, Prof. Hans-Georg Spiegel (Mendelssohn-Saal)
Mo. 24.10. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Prof. Martina Kurth, Career Center

<https://www.cc-hfmt-hamburg.de/> (Mendels-sohn-Saal)
Mo. 07.11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit David Baass (UKE/ HfMT)
zum Thema Üben, (Mendelssohn-Saal)
Mo. ?? .11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Prof. Hubert Rutkowski
(Klavier) (Mendelssohn-Saal)
Mo. 21.11.9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit David Baass zum Thema
Selbst-vorsorge (Mendelssohn-Saal)
Mo. 12.12. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Thomas Burhorn, Jazz,
Meute <https://www.meute.eu/> (Mendelssohn-Saal)
Mo.?. 2023 9:00 Uhr bis 10:30Uhr Studium Fundamentale mit Prof. Frank
Böhme HfMT Hamburg (Bitte Mails beachten)
Mo. 20.02. 2023 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Abschluss und Feedback Prof. Dr.
Almuth Süberkrüb und Prof. Hans-Georg Spiegel (Mendlessohn-Saal)

Mo.28.11.2022 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr Musikvermittlung in kulturellen
Einrichtungen mit Eva Binkle (Hamburgische Staatsoper) Gruppe 1
Mendelssohn-Saal
Do.01.12.2022 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr Musikvermittlung in kulturellen
Einrichtungen mit Eva Binkle (Hamburgische Staatsoper) Gruppe 2 Bewegung
1
Mo.05.12.2022 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr Musikvermittlung in kulturellen
Einrichtungen mit Eva Binkle (Hamburgische Staatsoper) Gruppe 1
Mendelssohn-Saal

Do.05.01.2023 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium
mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänze-rin) Bewegung 1
Do.12.01.2023 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium
mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1
Do.02.02.2023 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium
mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1
Do.09.02.2023 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium
mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1
Do.16.02.2023 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium
mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1
Dieses Teilmodul ist bestanden nach regelmäßiger Teilnahme (80%) sowie
Abgabe einer schriftlichen Zusammenfassung (ca. 2 Seiten) der wichtigsten
gewonnenen eigenen Erkenntnisse in Bezug auf Musikvermittlung.
suchen.

Module: V-1-Jazz, V-2-Jazz, V1, VW-2-Jazz

Einführung Fachdidaktik/Methodik Streicher - Violine und Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus
Termin: Donnerstags, 09.00-10.30 Uhr Beginn 13.10.2022
Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: -Studium methodischer Literatur
-Reflektion der Spielweisen
-Studium/Analyse/Vergleich von Violinschulen
-spieltechnische Analysen
-Behandlung von Fragen der Aufführungspraxis
Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2-Streicher

Einführung in die musikalische Analyse

Dozentin: Anne Hameister
Termin: Dienstags, 16:00-17:30 Uhr (erster Termin Di., 04.10.2022)
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der zweisemestrigere Kurs richtet sich an Lehramtsstudierende der Sekundarstufe I und II im fortgeschrittenen Semester und bietet eine Einführung in aktuelle und historische Analysemethoden der Musiktheorie. Er zielt auf einen kritischen und selbstständigen Umgang mit aktuellen musikanalytischen Diskursen, um Übertragungsmöglichkeiten in den schulischen Kontext zu erkunden und Routine im Umgang mit Analyseaufgaben zu erlangen. Neben einer intensiven Beschäftigung mit Sekundärliteratur (zum Teil englischsprachig), auch aus dem schulischen Kontext, werden daher regelmäßig »analytische Etüden« durchgespielt und reflektiert, um die oben genannten Ziele zu erreichen. In diesem Semester wird überwiegend kanonisiertes Repertoire studiert. Anlässlich des Projekts „Ligeti 2023 – Im Ensemble“ kann es vereinzelt zu Gästen kommen. Die Studienleistung besteht aus einem gemeinsam gestalteten internen Abschluss-symposium, in welchem vertieft ausgearbeitete Ergebnisse der analytischen Etüden vorgestellt werden.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung erbeten an Anne.Hameister@hfmt-hamburg.de
Module: AM4

Einführung in die Musikwissenschaft

Dozent: Burkhard Meischein
Termin: Mittwoch, 14.15-15.45 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Auch für Musikerinnen und Musiker haben musikwissenschaftliche Inhalte und Arbeitsmittel eine große Relevanz, heute mehr als in früheren Zeiten. Moderationen und Programmtexte begleiten immer häufiger Aufführungen

und Interpretationen der Werke und sollen dem Publikum zu aufmerksamem Hören verhelfen. Die Erschließung eines geeigneten Repertoires erfordert einen Blick auf Repertoire- und Werkverzeichnisse. Und schließlich erleichtern Hintergrundinformationen auch den eigenen Zugang zur jeweiligen Musik.

Das Seminar soll in diesem Sinne den Umgang mit Inhalten und Arbeitsmitteln der Musikwissenschaft erleichtern. Neben den fachspezifischen Denkweisen werden auch allgemeine Arbeitstechniken (Referieren, Schreiben usw.) behandelt. Die Auswahl der Schwerpunkte soll sich an den spezifischen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen orientieren.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte melden Sie sich zu der Einführung an unter burkhard.meischein@huberlin.de (Achtung: Sie bekommen keine Bestätigung auf Ihre Anmeldung! Sofern Sie nichts Anderes hören, gilt Ihre Anmeldung als akzeptiert.)

Module: B-Gs-P-2, Bq-3-Jazz, Mth-MW-1, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-KM-B, Mw-2-Ko-Mth

Einführung in die Stilgrundlagen der Musik des 17.–19. Jahrhunderts

Dozentin: Roberta Vidic

Termin: mittwochs, 12:00–13:30 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung behandelt Stilentwicklungen und Verzierungs- und Ausführungsweisen vom 17.–19. Jahrhundert. Dabei werden die Aussagen theoretischer Quellen an ausgewählten Beispielen der musikalischen Literatur veranschaulicht und durch analytische Bezüge kritisch relativiert. Nach der Anmeldung werden Sie zum Moodle-Raum eingeschrieben, in dem Sie auch alle Materialien zur Vorlesung finden werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Vorlesung wird in diesem Semester vorwiegend in Präsenz stattfinden (unter Vorbehalt der Corona-Regelungen). Genauere Informationen erhalten Sie beim Ersttermin der Vorlesung (im Fanny-Hensel-Saal).

Anmeldung bis 5. Oktober 2022 an: roberta.vidic@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-2-Instr, W-frei

Elbphilharmonie Education Seminar (Workshop Entwicklung)

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Termine: siehe ergänzende Kommentare:
(12-14 Uhr): 24.10. / 7.11. / 21.11. / 5.12. / 12.12. / 19.12. / 16.1. / 23.1.

Outcome Session: 20. Februar (KAI 1- Elbph.)
Durchführung: 12. April (Elbphilharmonie)

Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Die Elbphilharmonie hat ein vielfältiges Angebot an Musikvermittlungskursen und Seminaren für Schüler:innen, Laien-, und Hobby-Musiker:innen. Künstler:innen wie Chris Potter geben hier und an der HfMT regelmäßig Workshops. Auch ihr solltet lernen, wie man Workshops gestalten kann und welche Konzepte es gibt.
Die Profis der Elbphilharmonie werden euch in folgenden Themen fortbilden:

- Was ist Musikvermittlung?
- Was ist ""Education"" im Konzerthaus?
- Welche Formate gibt es und wie funktionieren sie?
- Welche Rolle spielt Musikvermittlung für mich als Musiker:in?
- Abschlussarbeit: Entwicklung eines eigenen Workshop-Konzeptes. 1-2 Konzepte werden ausgewählt und innerhalb des Elbphilharmonie Education-Angebots von allen Kursteilnehmer:innen in die Praxis umgesetzt.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: vorherige Anmeldung an jazzmaster@hfmt-hamburg.de notwendig //

Die Termine finden in der HfMT und der Elbphilharmonie (s.u.) statt.//

Termine:

1. Präsenz: INPUT Sessions (12-14 Uhr): 24.10. - INPUT I (KAI 1- Elbph.) / 7.11. - INPUT II (KAI 1- Elbph.) / 21.11. - INPUT III (KAI 1- Elbph.) / 5.12. - INPUT IV (U11)
2. Präsenz: Hospitationen im Januar (nach Absprache)
3. Online: Begleitung bei der Konzepterstellung (Zoom) (12-14 Uhr): 12.12. / 19.12. / 16.1. / 23.1.
4. Online: Abgabe des Konzeptes: 1. Februar
5. Präsenz: Outcome Session: 20. Februar (KAI 1- Elbph.)
6. Präsenz: Durchführung: 12. April (Elbphilharmonie)

Module: QM-JazzMaster, W-frei

Elementares Instrumentalspiel

Dozent: Tilo Weber
Termin: Mittwochs 18:15 - 19:45
(Erster Termin 19.10.2023)
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erlernung grundlegender und erweiterter Fähigkeiten für das Instrumentalspiel. Instrumentenkunde für alle verfügbaren Instrumente in den Räumlichkeiten und deren stilistische Anwendung.
Credits: 3 Creditpoints
Module: V2-EMP

Ensemble Microtonale

- Dozent: Rami Olsen
- Termin: Donnerstag, 10:00 - 12:30 Uhr
an folgenden Tagen:
20.10.22 / 03.11.22 / 17.11.22 / 01.12.22 / 15.12.22 / 12.01.23 / 26.01.23 /
02.02.23 / 09.02.23 / 16.02.23 / 23.02.23
- Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Ever wondered how to use Microtones to spice up your Jazz Harmonies? Wir auch! Wir sind Rami und Freddi von „Hear Between The Lines“ (<https://www.youtube.com/c/HearBetweenTheLines>) und freuen uns auf ein neues Semester mit dem Microtonal Ensemble. Populäre Jazzmusiker*innen wie Jacob Collier, Larry Goldings oder Jake Sherman haben in einigen ihrer Werke „Mikrotöne“ eingebaut, doch das ist nur die Spitze des Eisbergs: Mikrotonale Musik bietet uns nicht nur buntere, neue Jazzharmonien, sondern auch einen Zugang zu außereuropäischen Musikkulturen, deren „Vokabular“ wir lernen wollen, um unseren musikalischen Horizont zu erweitern.
- Ziel ist es, das gängige 12-tönige System zu verlassen um neue Klänge, Modulationen und Obertöne in unser Spiel einzubinden. Am Ende des Semesters werden wir auf der Ensemble Night eine der wenigen Gruppen weltweit sein, die mikroharmonischen Jazz auf einer Bühne live performen! Neugierig? Dann schaut schonmal auf unserem Kanal vorbei. Jedes Instrument kann Mikrotöne spielen, von daher sind alle willkommen. Vorkenntnisse sind auch nicht zwingend erforderlich. Bitte schreibt uns trotzdem euren Kenntnisstand und euer Instrument wenn ihr dabei sein wollt!
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Dozenten:
Rami Olsen / Frederik Sturm
Anmeldung an: hearbtwthelines@gmail.com
Nach der Ensemble Night schließt der Kurs mit einer kleinen Recording Session.
- 01.03.2023 - Ensemble Night (JazzHall)
04.03.2023 - Recording Session (JazzLabor 8)
- Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Ensembleprojekt Neue Musik

- Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
- Termin: Konzert: 03. Februar 2023, 20h im Forum
Probenwoche vor dem 03.02.23
ORGATREFFEN: 20.10.2022, 18.30 im Fanny Hensel Saal
- Raum: Keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Das Ensembleprojekt wird in diesem Semester einerseits Werke des jüngst verstorbenen Komponisten Hans-Joachim Hespos beinhalten. Andererseits kommen Ensemblewerke u. a. aus den Kompositionsklassen hinzu. Vorbereitend zu einer Probenwoche, wird es mehrere Sitzungen geben, in denen in die Musik und die Ästhetik von Hespos eingeführt und diskutiert wird. Proben und Konzert werden von Frau Yalda Zamani geleitet. Das verpflichtende Abschlusskonzert wird am 03.02.23 im Forum stattfinden. Daher wird es insbesondere zu Blockterminen/Proben in der Woche vor dem Konzert kommen. Zu Beginn des Semesters wird in einer Organisationsrunde das Programm vorgestellt, Fragen und Probenpläne erörtert.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Bitte bis 10.10.2022 unter gordon.kampe@hfmt-hamburg.de verbindlich anmelden! Danach werden – da das Projekt bereits im Februar stattfindet – keine Anmeldungen mehr möglich sein.
- Module:** KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Ethik und Musiktherapie

- Dozentin:** Prof. Dr. Dorothee von Moreau
- Termin:** nach Blockplan
- Raum:** Musiktherapie
- Dauer:** 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Was ist ethisches Verhalten? Wie finde ich individuelle und verantwortungsvolle Lösungen in Situationen, die ethische Fragen aufwerfen? Die Veranstaltung führt ein in die Berufsethik für Musiktherapeut:innen. Das Seminar stellt berufsethische Standards für Praxis und Forschung, ethische Kompetenzen, Tugenden, Werte und Haltungen vor und diskutiert diese an konkreten Beispielen. Ethische Prinzipien als Grundlage ethischer Entscheidungsfindung werden dabei erarbeitet und angewendet.
- Literatur:** Stegemann T. & Weymann E. (2019). Ethik in der Musiktherapie. Grundlagen und Praxis. Gießen: Psychosozial-Verlag
Schiff A. & Dahlmann H.U. (2021). Ethik in der Pflege. München: Ernst-Reinhard-Verlag
- Credits:** 2 Creditpoints
- Module:** Mthp

Experimentelle Gehörbildung

- Dozent:innen** Prof. Ruta Paidere
Prof. Elisabeth Pelz
- Termin:** 14./15. Januar 2023
10 - 16 Uhr
- Raum:** Bewegungsstudio I
- Dauer:** 0 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Studierende fortgeschrittener Semester, die ihr musikalisches Gehör Richtung Musik nach 1950 vertiefen und verfeinern möchten. Es wird an speziell entwickelten Aufgabenstellungen in Bezug auf die Musik György Ligetis gearbeitet mit dem Ziel, den Klangereignissen eine neue Bedeutung zu geben, die u.a. im eigenen Körperwissen verankert ist. In diesen Zusammenhängen soll die Fähigkeit angeregt oder entwickelt werden, Ligetis Klangsprache zu entschlüsseln, zu verstehen und zu notieren. Ein Teil des Seminars wird in der Kunsthalle Hamburg stattfinden.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Es wird um eine Voranmeldung gebeten:

ruta-paidere@gmx.de
elisabeth.pelz@hfmt-hamburg.de

Module: E-2-Jko-MM

F.M. Alexander-Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth

Termin: jeden Mittwoch um 13.00 -14.30Uhr
1. Training am Mi 5.10.22

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik.
Wenn wir unsere Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten erkennen, können wir Verspannungen und Schmerzen im Musikeralltag vorbeugen. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und contralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Wirbelsäule und Füßen hat dabei eine zentrale Bedeutung. "People do not decide their futures; they decide their Habitus and their habits decide their futures" F.M. Alexander

Literatur: www.alexander-technik.org " Alexander-Technik-Verband Deutschland",
Michael Gelb "Körperdynamik",
Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",
Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body"
Frederick Matthias Alexander "The Use of the Self"

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Alle interessierten Studenten bitte vorher anmelden unter dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de mit Angabe von Instr.,Studiengang und Semester. Auch offen für Wahlmodul Instr.Master.
Bitte Socken und bequeme Hose mitbringen.

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Fachdidaktik Gitarre

Dozent:	Clemens Völker
Termin:	Dienstag 12.00 - 13.30 Uhr
Raum:	BP U11
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Fachdidaktik und Instrumentaltechnik, Unterrichtsliteratur, Lehrpläne, Mikrodidaktische Bausteine zu Theorie, Musikgeschichte, Formenkunde Spiele & Medien
Credits:	2 Creditpoints
Module:	V3-Gi

Feldenkrais-Methode

Dozentin:	Ilse Wilhelm
Termin:	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, Beginn 5. Oktober 2022
Raum:	Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Leichte Bewegungslektionen in ungewohnter Lage fördern die Selbstwahrnehmung und verbessern die gesamte Beweglichkeit und das Verständnis für selbstwirksames Verhalten, z.B. beim Üben. Man lernt aus sich selbst heraus neue Fähigkeiten, die am Instrument und beim Gesang zu überraschender Präzision und Ausdrucksfähigkeit führen. Aufrichtung und Haltung im Stehen oder Sitzen werden mühelos. Schmerzen und Verspannungen lösen sich. Die Feldenkrais-Methode fördert Selbstkompetenz und Auftrittssicherheit, Konzentration und Zuversicht.
Literatur:	Feldenkrais, Moshé: Das starke Selbst. - Feldenkrais, Moshé: Bewusstheit durch Bewegung. - Nelson, Samuel H.: Feldenkrais für Sänger.
Credits:	ein Creditpoint
Bemerkung:	Offen für alle, soweit Platz vorhanden! Anmeldung per E-Mail an ilse@feldenkrais-wilhelm.de 20minütiges Einzelgespräch zum Kennenlernen vor Semesterbeginn Das Seminar wird im WS wahrscheinlich per Video durchgeführt. Nach Absprache ist die Teilnahme auch möglich per Video aus der Hochschule, z.B. aus dem Raum Bewegung 1.
Module:	K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

Filmmusik

- Dozent: Panos Kolias
Termin: 6 Termine am Wochenende, jeweils 10:00 - 15:30 Uhr
- 2022:
Sa 15.10 / So 16.10
Sa 5.11 / So 6.11.
Sa 12.11.
2023:
Sa 14.01.
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Filmmusik-Kurs bietet den Studenten eine Übersicht der Techniken und der technischen Möglichkeiten, die dem heutigen Filmkomponist zu Verfügung stehen um den Anforderungen der Filmproduktion gerecht zu werden.
Es werden folgende Themen behandelt:
- Filmmusik Geschichte.
- Filmteams, Aufgaben und Spotting Session.
- Budgets und Zeitplan.
- Role Models und Temp Tracks
- Konzeptualisieren
- Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation I
- Timing und Clicks
- Komponieren I: Erwartungen. Mit der Handlung oder gegen die Handlung spielen. Emotionen der Helden oder Geschehen vertonen? etc.
- Komponieren II: Vorbereiten, Überlegungen, Organisation, Recherche. Tempo und Puls etc.
- Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation II - Aufnahme und Mix.
Dazu werden Vorträge von Verlegern und Komponisten viele aktuelle Informationen über die Filmmusik Business-Landshaft vermitteln.
- Während des Kurses werden die Teilnehmer einige kleine Filme/Filmabschnitte vertonen.
- Literatur: - On The Track. Fred Karlin und Rayburn Wright. Englisch
- The Guide to MIDI Orchestration. Paul Gilreath. Englisch
- Komponieren für Film und Fernsehen. Enjott Schneider. Deutsch
- Filmmusik in der Praxis. Phillip Kümper. Deutsch
- Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack Komposition. Jörg Lessing. Deutsch
- Klassiker der Filmmusik. Phillip Reclam. Deutsch.
- Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an panos.kolias@hfmt-hamburg.de
Module: QM-JazzMaster, W-frei

Fit für den Beruf - Jazz

Dozent: M.A. Master of Arts Michael Langkamp
Termin: Montag, 18:00-20:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg ins professionelle Musikleben vorzubereiten.
Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst?
Wie kann ich durch bewusste Kommunikation mehr erreichen?

Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder Projekte wirkungsvoll zu platzieren.

Ein Seminar des Career Centers
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen an matthias.kaiser@hfmt-hamburg.de oder philipp.pueschel@hfmt-hamburg.de
Dozenten: Matthias Kaiser / Philipp Püschel

Pflichtfach für BA Jazz im 4. Studienjahr / Qualifizierungsangebot im Dr. Langner Jazzmaster
Offen für andere Studierende
Module: Bq-1-Jazz, Bq-2-Jazz, Bq-3-Jazz, Bq-4-Jazz, W-frei, W-LA

Formenlehre I

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk
Termin: Erste Vorlesungen:

Dienstag 25.10.22 9:30 bis 11 Uhr Orchesterstudio
Donnerstag 27.10.22 11:15 bis 12:45 Fanny-Hensel-Saal
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Semester I: Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik vom Beginn des Barock um 1600 bis zum Ende der Wiener Klassik;
Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.

Literatur: Clemens Kühn, Formenlehre der Musik (Bärenreiter), musiktheoretische Vorkenntnisse (Funktionstheorie, Stufentheorie) erforderlich
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: BA-Instrumentalmusik Bläser/Streicher/Tasteninstrumente, BA-Komposition/Musiktheorie, BA-EMP, BA-Gesang.
Bitte schreiben Sie sich selbständig mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse über

die Moodle-Plattform ein und stellen Sie sicher, dass Sie für die Dauer der Vorlesung einen stabilen Internetzugang zu Moodle haben. Ein Wechsel der Vorlesung zwischen beiden Terminen während des Semesters ist möglich. Die Einschreibung ist bis spätestens 20.10.2022 möglich.

Module: B-Gs-Mth-1, B-Gs-Mth-2, HfE-1-Dir, Mth-2-AM, Mth-2-EMP, Mth-2-Instr, Mth-2-KM-B, Mth-2-Ko-Mth, W-frei

Fortführung Pluralität in der Psychoanalyse

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Termin: Blockunterricht
Raum: Keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Seminar werden grundlegende Texte der psychoanalytischen Theorie mit Schwerpunkt Intersubjektivität und Mentalisierung gelesen und auf die psychodynamische Musiktherapie bezogen. Anhand von musiktherapeutischen Fallvignetten werden das szenische Verstehen und daraus abgeleitete Interventionen für die Praxis geübt.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mthp

Fragen des Musiktheaters

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: mittwochs, 11.00-13.00, 1. Termin: 2.11.
+ Einführungstermine:
Do 20.10. 13:00-16:00 Uhr
Fr 21.10. 14:00-18:00 Uhr
Sa 22.10. 12:00-15:00 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wann ist Oper Oper? Wie steht es mit dem Verhältnis von Dirigent*in und Regisseur*in im künstlerischen Prozess? Muss ein*e Sänger*in ein der Rolle angemessenes Aussehen mitbringen? Was bedeutet die „vierte Wand“? Welche Rolle hat der/die Regisseur*in während der Proben? etc. pp. ...
Diese und weitere Fragen können in diesem Seminar beleuchtet und diskutiert werden. Ziel dieses Seminars ist es, Raum zu geben für eine bewusste Auseinandersetzung mit Fragen, die in der täglichen Praxis des Berufsalltags unausweichlich begegnen. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, jeweils anliegende Fragestellungen und Themen zum Musiktheater in einer systematischen und sachorientierten – also wissenschaftlichen – Herangehensweise zu sondieren, zu diskutieren und in ihrer Komplexität in den Blick zu nehmen.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzung für den Schein ist regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in Form von Seminarbeiträgen.

Module: Dr-Th, M-O-W, Th-1, Th-2, Th-3

Frauenchor

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Termin: wöchentlich, donnerstags, 18:30 - 20:30
Beginn 13.10.2022

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Only light!
Adventliche und weihnachtliche Gesänge von Britten, Gjeilo, Esenvalds, Uka u.a.

Wir werden uns Klassikern wie Britten's „Ceremony of Carols“ aber auch zeitgenössischen Kompositionen, wie etwa Ukas „Only light“ und vielen anderen tollen Werken für Frauenchor widmen.

Konzert 1: 04.01.23 in St. Petri (HH); 17.15 Uhr bis 18 Uhr

Konzert 2: Klärt sich die Tage noch

Probenwochenende: 11.-13.11.22 in Bad Zwischenahn/Oldenburg (mit Übernachtung und gemeinsamen Aktivitäten vor Ort! :-))

Noten bitte vor der ersten Probe in der Bibliothek ausleihen!

Interessierte Studentinnen sind herzlich zum Vorsingen eingeladen!

Anmeldung bitte vorab via Mail unter: Heidimariahoppe@gmail.com

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: alle Studentinnen sind herzlich willkommen

Dozentin: Heidi Maria Hoppe

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Free Improvisation Ensemble

Dozent: Vlatko Kucan

Termin: Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 14.10.) - 10:00 - 13:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation und ihre stilübergreifenden Aspekte wie: Form und Gestalt, individueller und kollektiver musikalischer Ausdruck, Spielimpuls - Interaktion - Kreativität, Spieldynamik in der Gruppe, Übungsstrategien und Spontaneität (prepare for the unprepared), Ästhetik des musikalischen Ausdrucks, u.a.

Spielformen jenseits von Funktionsharmonik und Songform, die seit Ende der 1950 Jahre bis heute im amerikanischen und europäischen Jazzkontext entstanden sind, werden in ihrem (jazz-)historischen Kontext betrachtet, analysiert und im Ensemblespiel praktiziert.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: vlatko.kucan@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Gayageum (가야금) Ein Grundkurs.

Dozent:innen Frank Böhme
Sun-Min Lee

Termin: Dienstag 10:00 bis 12:00
Beginn am 1.11.2022

Raum: Ensemble-Studio

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses koreanische Instrument kann bis in das Jahr 500 n.Ch. zurückverfolgt werden. Sein Aussehen und seine Spielweise haben sich über die Jahrhunderte erhalten. Dieses Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen in der Spielweise, Klanggestaltung und in der pädagogischen Vermittlung zu machen. Unterrichtet wird dieses Instrument von der koreanischen Künstlerin LEE Sun-Min. Neben der traditionellen Musik arbeitet sie auch im Bereich der zeitgenössischen Musik und entwickelt eigene kompositorische Projekte. Informationen zur Künstlerin: <https://www.leesunmin.com/lee-sunmin>

Literatur: Instrumente und Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Nach Absprache. Die Anzahl der Instrumente ist begrenzt
Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-bv, W-frei, W-sg

Geschichte der Musiktheorie I

Dozentin: Roberta Vidic

Termin: montags, 16:00–17:30 Uhr

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der chronologische Schwerpunkt liegt in diesem Semester im Zeitraum von der Antike bis zum ›langen‹ 17. Jahrhundert, auch unter Berücksichtigung der Mündlichkeit und Manuskriptkultur. Teilnahmevoraussetzung ist neben ausreichenden Deutsch- und Englischkenntnissen auch die Bereitschaft zur umfangreichen Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur, die in elektronischer Form auf Moodle zur Verfügung gestellt wird. Das Studium des musiktheoretischen Schrifttums wird durch die Diskussion über Grundlagentexten zur historischen Methode und zur Historiographie der

Musiktheorie ergänzt. Außerdem werden verschiedene Medien und Recherche-Tools zum Einsatz kommen.

Literatur: Literatur wird auf Moodle bereitgestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der erste Teil des auf zwei Semester angelegten Kurses »Geschichte der Musiktheorie« wird in einem digitalen Format angeboten, in dem sich Live-Termine auf ZOOM mit asynchronen Lernphasen auf Moodle abwechseln.

Anmeldung bis 5. Oktober 2022 an: roberta.vidic@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Geschichte und Technik des Orgelbaus

Dozentin: Olga Chumikova

Termin: freitags, 09:30-11:00 Uhr

Raum: Blau 204 (Orgelraum)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kenntnis der Geschichte der Orgel von der Antike bis zur Gegenwart. Die Bedeutung der Orgel als Instrument für den katholischen und evangelischen Kultus im europäischen Raum.

Kenntnis der verschiedenen, wesentlichen Orgelstilistiken vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart (Register, Registrierkunde) und die dazu gehörige Musik. Grundlegende Kenntnis des Orgelbaus und der Orgeltechnik (Laden- und Traktursysteme, Bau der Pfeifen usw.)

Praxisteil: Das Stimmen von Zungenregistern, beheben von kleinen Fehlern und Störungen in der mechanischen Orgel.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Beginn: 07. Oktober 2022 per ZOOM zur Absprache von Terminen (Vorlesungen und Stimmpraxis), Organisation von Orgel- und Werkstattexkursionen, Regeln der Teilnahme und Prüfungsordnung.

Kontakt: olga.chumikova@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-I-KM-B, K-3-Og, W-frei

Gospel and contemporary church music

Dozent: Prof. Ken Norris

Termin: Nach Absprache

Raum: Keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar behandelt zeitgenössische Kirchenmusik v.a. am Beispiel des Gospel. Es umfasst vor allem die Arbeit mit Gospelchören und Ensembles als im Kontext der Historie. Das Seminar ist ein praktisches Seminar.

Ergänzende Dozenten zusätzlich zur Seminarleitung durch Prof. Ken Norris sind Eggo Fuhrmann, Hanjo Gäbler und Lutz Krajenski.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: kenneth.norris@hfmt-hamburg.de

Module: Pop-1-KM-Ba

Gregorianik

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: nach Absprache

Raum: Keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Quadratnotation; Handschriftenkunde (adiasthematische Hss), Schwerpunkte St.Gallen und Laon; Semiologie: Einführung in die Neumenkunde, Neumen als Zeichen der Interpretation; Singen und Dirigieren; Tonkorrekturen und Melodierestitution; Gregorianische Formenlehre in Ordinarium, Proprium und Offizium; Literaturkunde; Geschichte und Entwicklung der Gregorianik

Literatur: Graduale Triplex, Solesmes 1979;
Stefan Klöckner: Handbuch Gregorianik, Regensburg 2009

Credits: ein Creditpoint

Module: GDM-1-KM-A

Grundbegriffe des psychodynamischen Denkens 1

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow

Termin: Freitags, 11.30-13.00 Uhr
letzte Seminar-Sitzung für das WS am 3. Februar, dafür ein Samstag extra von 10.00 bis 15.00 Uhr (vermutlich 3.2.2023)

Raum: Musiktherapie

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Studierenden beschäftigen sich mit dem psychodynamischen Denken und Handeln in Bezug auf den pädagogischen Alltag. Angst, Rivalität, Macht und Ohnmacht sind emotionale Energien, die den Unterrichtsalltag stark belasten können. Anhand von ausgewählter Literatur werden Grundbegriffe der Psychoanalyse erarbeitet und in ihrer heutigen Relevanz an Hand von Fallbeispielen reflektiert.

Credits: 3 Creditpoints

Module: LAS-Mthp1, W-LA

Grundkurs Musikwissenschaft (Lehramtsstudiengänge)

Dozent: Prof. Dr. Louis Delpech

Termin: Fr, 27.1.2023 14:00–16:00
Fr, 10.2.2023 14:00–18:00
Sa, 11.2.2023 10:00–18:00
So, 12.2.2023 14:00–18:00
Fr, 17.2.2023 16:00–18:00

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar soll den Lehramtsstudierenden einen ersten Überblick über die Werkzeuge, Arbeitstechniken und Methoden des Fachs Musikwissenschaft bieten. Thematischer Schwerpunkt im Jahr 2023 ist die Beschreibung musikalischer und akustischer Phänomene. Dabei soll für zukünftige Musiklehrer*innen die Frage nach der pädagogischen Anwendbarkeit musikwissenschaftlicher Tools, Methoden und Probleme im Zentrum stehen. Dies wird uns erlauben, von den traditionellen Methoden des Faches wie Musikanalyse und Musikphilologie bis zu den neuesten Entwicklungen und Debatten (zum Beispiel Geschichte des musikalischen Kanons, Sound Studies oder Ökologie der Musik) den Pluralismus des Faches in den Blick zu nehmen. Die erste Sitzung wird zur Organisierung und Planung der späteren Termine dienen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym3.1, MuWi-II-LA, PS3.1, S3.1

Grundlagen der Jazzkomposition

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Mittwoch, 12:30-13:30 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Grundlagen der Jazzkomposition, Partitur- und Höranalysen, von Werken der Jazztradition und zeitgenössischer Komponisten im Bereich kammermusikalischer Jazz, Bigband/Jazzorchester, Orchester und anderer Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.

Module: KW-1-Jazz

Gruppendynamisches Arbeiten

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau

Termin: immer donnerstags 14.30-17.30 Uhr (bei Bedarf und Konsens auch früher - dann aber gleichbleibend im gesamten Semester), Beginn: 13.10.22

Raum: Musiktherapie

- Dauer: 3 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigenes und fremdes Erleben und Verhalten in Gruppen als Bestandteil einer gewachsenen, sinnvollen seelischen Organisation zu begreifen. Sie reflektieren die eigene Rolle im Kontext von Gruppenerfahrungen, lernen anhand von Fallvignetten gruppenspezifische Prozesse zu verstehen und mit Hilfe musiktherapeutischer Arbeitsformen angemessen zu handhaben. Ausgewählte wissenschaftliche Texte aus den Bereichen Gruppentheorie, Gruppenpsychotherapie, Gruppenmusiktherapie ermöglichen Reflexion und theoretische Einordnung von Gruppenphänomenen.
- Literatur: Ehrensperger H. & Stierli P. (2020). Keine Panik vor Dynamik! Gruppendynamische Kompetenz für den pädagogischen Alltag. Heidelberg: Carl Auer.
Geramanis O. (2020). Mini-Handbuch Gruppendynamik. Weinheim: Beltz.
König O. & Schattenhofer K. (2020). Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Carl Auer.
- Credits: 1.5 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar erstreckt sich über 2 Semester, beginnend im WS 22/23 bis Ende SoSe 23 für insges. 3 CP
Regelmäßige Anwesenheit erforderlich, da viel mit Rollenspielen und Übungen gearbeitet wird.
- Module: LAS-Mthp1, LAS-Mthp2, V4-Instr, V5-EMP, W-LA

Hammond - Ensemble

- Dozent: Lutz Krajenski
- Termin: Dienstags, 2-wöchentlich (beginnend am 11.10.) - 10:00-13:00 Uhr
- Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Hammond Orgel ist ein echtes Phänomen, das inzwischen in beinahe allen Musikgenres Liebhaber:innen gefunden hat. In diesem Ensemble werden unterschiedlichste Stilistiken rund um den Einsatz der Hammond Orgel erarbeitet. Von energiegelbem Jazz bis hin zu souligen Balladen ist alles möglich.
Mit Lutz Krajenski, Produzent, Komponist, Musiker und Liebhaber der Hammond wird das Hammond Ensemble von der wohl deutschlandweit gefragtesten Koryphäe geleitet, wenn es um Groove, Soul und Feel geht.
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung an: kioskstudios@aol.com
- Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

HFMT – MONASH POSTGRADUATE EXCHANGE PROJECT 2022

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu
Termin: See above
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Overview

This project sees emerging artistic researchers across music performance, composition and technology from Monash University in Melbourne, Australia connect with counterparts at the Hochschule for Music and Theatre (HfMT). It will involve early career researchers (both postgraduate and early academic career) with established academics in support roles.

Aim

The aim is to build relationships between the two institutions, leading to internationalisation of the student and supervisory (advisor) experience, as well as knowledge exchange around the realisation of digital scoring techniques as process and performance. It is also designed to provide the opportunity for artistic research advisors to work with other postgraduates and learn from each other.

Funding

Australia: The Australian participants are supported by funds from the European Research Council's 'Digi-Score' project, toward developing new skills in digital notation for emerging Australian artists. These funds will enable travel to Hamburg and support technical requirements for their compositions.

Germany: HfMT staff and student participation, support for a concert presentation in the MultiFunction studio.
Accommodation support?

Details

Part 1: [October 22] Professor Cat Hope, currently a fellow at the Hamburg Institute for Advanced Studies (HIAS) and a lead Chief Investigator on the ERC 'Digi-Score' project, will present an overview of both the 'Digi-Score' and 'Digital Scores in Emerging Artistic Research' exchange projects. This presentation is available to all enrolled postgraduate students at HfMT.

Part 2: [November 22] A one day colloquium for interested participants will be held online, where Monash and HfMT artistic researchers will present on their postgraduate projects. This will include breakout groups and discussion opportunities, with the aim of creating collaborations and performance groupings for the upcoming concert presentation. [November 22]

Part 3: [December 22] Four Monash PhD and early career researchers (ECR) will compose new works engaging digital scoring techniques, and showcase these in Hamburg in alongside developing works by HfMT postgraduates and ECRs in December, at the HfMT Multi-function Studio. Performers will include the students themselves, but also other available staff in support roles. Four academic members of the Australian ensemble Decibel will be on hand to

assist in the presentation of the concert. The concert will follow a series of open

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Contact:
Prof Dr Cat Hope, HIAS Fellow, Monash University.
cat.hope@hias-hamburg.de

Module: Proj-1-MMK

Historische Aufführungspraxis für Bachelor (ab 4. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Mittwochs, 9.30–11.00

Raum: Orange 203 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlegende Fragen zu Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 17. bis 19. Jahrhundert in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Recherche, Kriterien für die eigene Interpretation.

Credits: 2 Creditpoints

Module: KW-1-AM, KW-Instr-1, Mth-2-Instr, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Master I (1.–2. Semester) – Wahlfach

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Mittwochs, 11.00–12.30

Raum: Orange 203 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlegende Fragen zu Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 16. bis 19. Jahrhundert in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Recherche, Kriterien für die eigene Interpretation.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-2-B-Tf, Mth-2-Ce-BT-MM, MtMw-1-CIOg-MM, W-1-CIOg-MM, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Master II (3.–4. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Dienstags, 14.30–16.00

Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Interpretationsfragen, Notation und Ästhetik der Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts anhand historischer Quellen, aktueller Sekundärliteratur, Editionen und historischer Aufnahmen. In diesem Semester werden Themen wie Artikulation, Direktion und Dirigieren, Fragen der musikalischen Rhetorik und der Unterschied zwischen Live und Studio aus dem Aspekt der historischen Aufführungspraxis besprochen.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mth-2-B-Tf, Mth-2-Ce-BT-MM, MtMw-1-ClOg-MM, W-1-ClOg-MM, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Vokalrepertoire

Dozent:innen Prof. Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker
Termin: dienstags, 10:00-11:30, 1. Termin: 11.10. BA Gesang
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Deutsches Repertoire 1600-1800
(bzw. Schütz, Buxtehude, Bach, Telemann, Händel, Mozart, Haydn)
Noten im Moodle der HfMT unter Historische Aufführungspraxis Gesang BA
Praxis für Gesang mit Begleitung von historischen Instrumenten
Schwerpunkte: Stilistik, Deklamation, und Arbeit zusammen mit Continuo
Begleitung
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen per E-Mail an
Prof. Mark Tucker (mark.tucker@hfmt-hamburg.de) und an Prof. Isolde Zerer
(isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de) bis 07.10.2022
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Vokalrepertoire

Dozent:innen Prof. Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker
Termin: dienstags, 15:15-18:15, 1. Termin: 11.10.
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Deutsches Repertoire 1600-1800
(bzw. Schütz, Buxtehude, Bach, Telemann, Händel, Mozart, Haydn)
Praxis für Gesang mit Begleitung von historischen Instrumenten
Schwerpunkte: Stilistik, Deklamation und Arbeit zusammen mit Continuo
Begleitung
Noten im Moodle der HfMT unter Historische Aufführungspraxis Gesang MA

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen per E-Mail an Prof. Mark Tucker (mark.tucker@hfmt-hamburg.de) und an Prof. Isolde Zerer (isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de) bis 07.10.2022
Raum Rot 304
Module: M-Gs-H-1, M-Gs-H-2, M-Gs-K1, M-Gs-KS-2

Höranalyse Bachelor

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch 9:30 - 11:00
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 1-semesteriges Seminar.
Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische, stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die Repertoirekenntnisse erweitert.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: In diesem Semester kehre ich zum altbewährten Termin zurück: Mittwochs um 9:30. Der Kurs wird 2 Mal angeboten, einmal von Catherine Fourcassie und einmal von Steven Tanoto ebenfalls Mittwochs um 9:30. Wir werden versuchen die Studierenden in ausgeglichenen Gruppen zu verteilen. Also melden Sie sich bitte rechtzeitig per Mail an, falls Sie bei einer bestimmten Lehrkraft sein wollen.
Module: Mth-Mw-3-Instr

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Dienstags 9:30 - 11:00
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 1-semesteriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte (u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren. Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.
Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte rechtzeitig per Mail anmelden
Zahl der Teilnehmer*innen auf 10 begrenzt.
Module: W-frei

Hymnologie 1

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-19 Uhr bzw nach Absprache
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Aufbau des Gesangbuches; Dichter, Komponisten, Epochen; Analyse von Texten und Melodien; Kriterien der Liedauswahl
Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Hymnologie 2

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-19 Uhr bzw nach Absprache
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Entwicklung des Gesangbuchs; Geschichte des Kirchenliedes; Ergänzende Literatur, geprägte Sammlungen; Detailfragen zu Dichtern und Komponisten
Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Immer dasselbe? – Musik „con variazioni“

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Freitags, 13:30 bis 15:00 Uhr
Beginn: 14.10.2022
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Variatio delectat – Abwechslung macht Freude. Das wussten schon die alten Griechen und Römer. Abwechslung erfreute aber auch Komponisten aller Zeiten – kaum ein Tonsetzer der Musikgeschichte, der nicht auch Variationen geschrieben hätte. Einige wenige Bei-spiele – als eigenständige Variationsreihen oder als einzelne Sätze von Werken – werden in dem

Seminar näher in den Blick genommen, um Entwicklung und typische Formen der »Variation« näher kennenzulernen und/oder besser zu verstehen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-Mw-Seminare, Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Immer dasselbe? – Musik „con variazioni“

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 13:30 bis 15:00 Uhr
Beginn: 14.10.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Variatio delectat – Abwechslung macht Freude. Das wussten schon die alten Griechen und Römer. Abwechslung erfreute aber auch Komponisten aller Zeiten – kaum ein Tonsetzer der Musikgeschichte, der nicht auch Variationen geschrieben hätte. Einige wenige Beispiele – als eigenständige Variationsreihen oder als einzelne Sätze von Werken – werden in dem Seminar näher in den Blick genommen, um Entwicklung und typische Formen der »Variation« näher kennenzulernen und/oder besser zu verstehen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM

Immersive Music (Advanced Music Technology)

Dozent: René Türschmann

Termin: 22.10., 09:30 - 11:30 Uhr - ELA 5
12.11., 17.12., 14.01. jeweils 09:30 - 11:30 Uhr - Multifunktionsstudio

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Musik in einem immersiven Format zu komponieren und aufzuführen ist ein lang gehegter Wunsch von vielen, aber erst in den letzten Jahren ist dies dank des technologischen Fortschritts möglich geworden. Immersive Audio geht über das traditionelle Surround-Format hinaus und umhüllt den Hörer vollständig. Dieses Format ist heute in vielen Konsumgütern auf dem Markt zu finden, aber noch spannender ist, dass wir an der HfMT immersive Audiosysteme zur Verfügung haben, um immersive Konzerte zu geben und immersive Experimente durchzuführen.

In diesem Kurs wollen wir immersive Musik komponieren und die Möglichkeiten erforschen, die dieses neue Format uns bietet. Am Ende des Kurses wollen wir eine immersive Live-Performance der entstandenen Stücke

durchführen.

Dieser Kurs richtet sich an Komponisten und Musiker in höheren Semestern, die ihre Musik um eine weitere Dimension mit immersivem Audio erweitern wollen. Alle musikalischen Genres können Teil dieses Kurses sein. Dieser Kurs dauert zwei Semester.

Composing and performing music in an immersive format has been a long standing wish of many but only in the last years it has become feasible thanks to technological advancements. Immersive Audio goes beyond the traditional surround and envelops the listener completely. This format is ready to use in many consumer products on the market today but even more exciting we do have immersive audio systems at our disposal at the HfMT to give immersive concerts and do immersive experiments.

In this course we want to compose immersive music and explore the possibilities this new format gives us. At the end we aim do an immersive live performance of the pieces created.

This course is aimed at composers and musicians in higher semesters who want to expand the scope of their music by adding another dimension with immersive audio. All musical genre can be part of this course. This course is two semesters long.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an rene.tuerschmann@hfmt-hamburg.de

Voraussetzung: Kenntnisse von Musik-Software, etwa in dem Umfang, wie in den Seminaren "Einführung in Musik-Technologie" vermittelt.

Module: QM-JazzMaster, W-frei

Improvisation als 3-tägiger Block

Dozent N.N.

Termin: BLOCK 1: Freitag, 13.01.2023, von 17:00 bis 22:00 Uhr und Samstag, 14.01.2023, von 10:00 bis 16:00 Uhr
BLOCK 2: Samstag, 14.01.2023, von 17:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag, 15.01.2023, von 10:00 bis 18:00 Uhr

Raum: Keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Der Workshop Improvisation zeigt einen Weg, unabhängig von vorgegebenen Stilrichtungen mit der ganzen Kompetenz des instrumentalen Könnens eigene musikalische Gedanken formulieren zu können – solo oder im Ensemble, auf der Bühne, im Unterricht, beim effektiven Üben, oder einfach für sich selbst.

Ausgehend vom gestalterischen Umgang mit den Bausteinen der Musik und dem, was uns zu Musik inspiriert, gibt der Workshop eine Einführung ins „spontane Komponieren“. Er vermittelt praktische Anleitung, verschiedene Methoden der Improvisation und theoretisches Hintergrundwissen. Musik nicht nur interpretieren sondern auch aus dem Augenblick erfinden zu können, komplettiert die künstlerische Persönlichkeit jeder Musikerin und jeden Musikers.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Dozenten sind Cornelius Hummel und Klaus Holsten.

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für Instrumentalmusik Streicher, Harfe, Gitarre, Schlagzeug BA 5. Semester, Wahlfach für interessierte Studierende aller anderer Instrumental-Fachgruppen.

Anmeldung bitte bei Cornelius Hummel: info@corneliushummel.de

Bitte nur entweder für Block 1 oder Block 2 anmelden mit Angabe des Instrumentes und des Semesters.

Module: K-3-B-Tf, K-3-Gi, K-3-Ha, K-3-Kb, K-3-Sz, K-3-Va, K-3-Vc, K-3-Vi, W-frei

Improvisierter Kontrapunkt im Stil der Renaissance

Dozent:innen Prof. Catherine Fourcassie

Anne Hameister

Steven Tanoto

Termin: Mittwochs 14:00-15:00; Beginn am 12. Oktober

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Diese experimentelle Übestunde ist sowohl für Studierende als auch für interessierte Kolleg*innen offen. Besonders sinnvoll ist dieses Angebot für die Bereiche Theorie, alte Musik und Kirchenmusik, alle anderen Abteilungen sind aber ebenfalls herzlich willkommen.

Mehrstimmigen Kontrapunkt improvisieren? Klingt verrückt, geht aber. Und ist eine fantastische Schule des Hörens und des Eindringens in lineares Musikdenken weit über die Grenzen der historischen Stilgebundenheit. Was tun wir? Wir improvisieren zu zweit, zu dritt, zu viert: Kanon im Unisono, in der Oktave, in Quintenabstand; freie Stimmen über einen Cantus Firmus, Kanon über einen Cantus Firmus; Hymnen im Faux-Bourdon, vierstimmige Chansons und vieles mehr. Wie läuft das? Mit viel Singen (aber nichts spricht dagegen, es auch mit Instrumenten zu versuchen), mit relativ einfachen Spielregeln, die man aber üben muss, damit es klappt. Deswegen wird es Beispiele, Erklärungen und Übungsphasen geben, die wir unter drei Dozenten aufteilen. Es macht jedenfalls garantiert viel Spaß, besonders, wenn man schon einige Erfahrung mit kontrapunktischem Denken mitbringt.

Literatur: Janin, Barnabé: Chanter sur le livre (aus der Bibliothek) bzw. seine excellente you-tube tutorials (aus dem conservatoire supérieur, Lyon)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wir werden uns zum üben in drei Räume aufteilen können

Module: Mth-Mw-3-Instr

Integratives Körpertraining

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 9:00 bis 10:30, ab 10. Oktober
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen,
Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie
und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:
Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance –
Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge -
Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen
Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Das Techniktraining orientiert sich an funktionaler Bewegungsbildung, BMC
und New Dance. Durch gezielte Bewegungsimpulse schafft es die Verbindung
zu tänzerischen Grundtechniken.

Improvisation ist letztendlich eine Komposition des Augenblicks. Inhalte:
Spielerisches Beweglichkeits - training, tänzerische Kommunikation und
Interaktion in der Gruppe - Ideenpool - Einstieg in nonverbale Kommunikation
und Kultivierung des Bewegungsausdrucks

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären
Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:
instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Credits: ein Creditpoint
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb,
K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va,
K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann
Termin: montags, wöchentlich ONLINE, Beginn 10. Oktober
Anfänger I 9.00 - 10.30 (BA/MA-Studium)
Mittelstufe I 10.30 - 12.00 "
Oberstufe I 12.00 - 13.30 (MA-Studium/Studenten des Dekanats 1)
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Italienischunterricht, zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Studierenden in
musikalischen Berufen

im WiSe 2022/23:

Montags – ONLINE UNTERRICHT oder
die Nutzung des Zimmers 201- Altbau, um an dem online Italienischunterricht teilzunehmen.

Der Italienischunterricht fängt am Montag, den 10. Oktober an.

Kontakt: mail@mariellamartini.com

Literatur: Empfohlene Literaturliste

L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen
Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).

BESONDERES:

Anfänger I – Mittelstufe I - Zugang für BA/MA Gesang/Oper, Master Chorleitung, Dirigieren. M.T.R., Studenten des Dekanats 1.

Oberstufe I (Niveau B 2): MA Oper, MA Gesang Studenten des Dekanats 1 und interessierte Studierende

Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, M-Gs-W, M-O-Fr-1, M-O-Fr-2, N-1-CHL-MM, W-1, W-2, W-frei

Jazz - Grundlagen

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen aus Jazztheorie, Gehörbildung und Rhythmusschulung werden in diesem Kurs ausführlich behandelt um einen umfangreichen Überblick in die theoretische Dimension von Jazz und jazzverwandter Musik zu erlangen.

Credits: 5 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de

Pflichtveranstaltung für BA Jazz,

Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: Mth-1-Jazz

Jazz Gehörbildung (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 13:00-14:00 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fortgeschrittenes funktionales Hören, internationales "tonal Solfège" (movable Do), modales Hören, Transkriptionen von Jazzsoli und Arrangements.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflicht für BA Jazz
Module: Mth-2-Jazz

Jazz History Ensemble

Dozent: Prof. Ernst-Friedrich Felsch
Termin: Montag, 14:00-15:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Erarbeitung von unterschiedlichen Arrangements und Stücken aus der gesamten Jazzgeschichte und der Versuch eines stilistischen Vergleichs unterschiedlicher Epochen ist hier Programm. Hierbei soll dem Instrumentalist die Möglichkeit gegeben werden, seinen eigenen Personalstil in die historische Aufführungspraxis einzuarbeiten. Spezielle Phrasierungsbesonderheiten (growl, jungle style, unterschiedliche Formen von Vibrato etc.), sowie Intonation und Interaktion in einer mehrstimmig besetzten Bläsersection, stehen besonders im Vordergrund. Wenn möglich sollen auch Transkriptionen von Stücken und eigene Kompositionen und Arrangements in die Ensemblearbeit eingebracht werden.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: fiete.felsch@web.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazzarrangement Bigband (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 11:00-12:30 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für Bigband/Jazzorchester, Orchester und andere Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten. Aufnahme eigener Bigband Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement Combo (I).
Module: KW-1-Jazz

Jazzarrangement Combo (I)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für kleine bis mittelgroße Ensembles. Diverse Satz - und Arrangiertechniken. Verfassen und Aufnehmen von Comboarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazz-Grundlagen
Module: Mth-2-Jazz

Jazzchor der HfMT "Body and Soul"

Dozent:innen Prof. Ken Norris
Erek Siebel
Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: - Übungen für Körperbewusstsein, Intonation und Klangfarbe
- Übungen mit und ohne Noten - Afro-Amerikanische Traditionen des musikalischen Lernens
- Kleine Gruppenarbeit (Quartett bis Oktett), (Barbershop Quartett/Andrews Sisters)
- Teilungsphasen, in denen die Teilnehmer nach eigener Wahl auch Vokalimprovisation und Klavierbegleitung lernen und intensivieren können
- Intensive Arbeit an Rhythmus und "Swingfeel" durch Übungen und ein speziell hierfür ausgesuchtes Repertoire
- Lyrik - und Subtextstudien - ein neuer Blick auf die Sprache des afroamerikanischen Jazz und Blues

Musikalisches Programm:
- Arrangements von Darmon Meader, Gene Purling...
- Bigbandtranskriptionen für Chor, Scatvokabular und Improvisation (kollektiv und solistisch)
- Eine Reise vom Spiritual über den Blues zum Swing
- Zeitgenössische Komponisten (John Kelly...) und "Originals" von Chormitgliedern
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an erek.siebel@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Jazzgeschichte

Dozent: Hanjo Polk
Termin: Montag, 16:30-18:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: JG I: Anfänge bis Swing
JG II: Bebop, Cooljazz, Hardbop
JG III: Freejazz, Fusion
JG IV: Jazz ab 1980
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an hanjo.polk@hfmt-hamburg.de
Pflicht für BA Jazz
Module: Mth-1-Jazz, Mth-2-Jazz

JazzHall Ensemble

Dozent: Gabriel Coburger
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 13.10.) - 13:30 - 16:30 Uhr
Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das JazzHall Ensemble begleitet unterschiedliche Gäste aus der deutschen Jazzszene und interpretiert deren Musik. Damit bildet das Ensemble eine große Bandbreite an aktuellen Jazzströmungen ab.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: info@gabrielcoburger.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

JazzHall LARGE Ensemble

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: nach Absprache
Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Beyond Bigband - Jazz und klassische Instrumente erarbeiten extra für diesen Klangkörper angefertigte Kompositionen und führen diese öffentlich in der JazzHall auf.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmedlung an: wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazztheorie für Schulmusiker / Kirchenmusiker

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundbegriffe der Jazztheorie: Skalenlehre, Funktionsharmonische Analysen, Höranalysen, Grundlegende Satztechniken, Grundbegriffe des Jazzarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtveranstaltung für Schulmusiker,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen
Module: Pop-1-KM-Ba, W-frei, W-LA

Kammerchor der Hochschule

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags 17:15-19:30
Beginn 10.10.
Probentag Mo, 3.10., 10:00-20:00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: a) CD-Produktion mit Werken von Michael Ostrzyga
Aufnahmezeiten:
Fr, 28. Oktober, 14:00-19:15
So, 30. Oktober, 12:00-22:00
b) Vorbereitung des Preisträgerkonzerts des Deutschen Chorwettbewerbs Juni 2023
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Vorsingen erforderlich
Terminvereinbarung: cornelius.trantow@hfmt-hamburg.de
Module: Gym2.1, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Kammermusik für Holzbläser und gemischte Besetzungen

Dozent: Prof. Horst-Riklef Döhl
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Holzbläser-Kammermusik in ihren zahlreichen Erscheinungen; unabhängig von Ensemblegröße und -zusammensetzung
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Erwerb von 2 CP ist mit der Teilnahme am Semesterabschlusskonzert verbunden

Module: K-1-Fg-MM, K-1-Fl-MM, K-1-Ho-MM, K-1-Kt-MM, K-1-Ob-MM, K-2-Fg, K-2-Fg-MM, K-2-Fl, K-2-Fl-MM, K-2-Ho, K-2-Ho-MM, K-2-Kt, K-2-Kt-MM, K-2-Ob, K-2-Ob-MM, K-3-Fg, K-3-Fl, K-3-Ho, K-3-Kt, K-3-Ob, K-4-Fg, K-4-Fl, K-4-Ho, K-4-Kt, K-4-Ob

Kammermusik mit Cembalo/Ensemblecoaching

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer

Termin: Verbindliche Gruppenzeiten für alle:
Donnerstag 20.10., 8.12. und 12.1.23, je 17-19h,
alle anderen Zeiten für einzelne Gruppen/individuelle Studierende nach freier Vereinbarung

Beginn am 20.10.

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung/Vertiefung des Verständnisses von barocker Musik als musikalischer "Sprache";
Beschäftigung mit Verzierungen, mit der Realisierung von Basso continuo, mit den Originaldrucken etc.

Literatur: Repertoire: nach freier Wahl bzw. nach Empfehlung der Dozentin, möglichst mit BC oder obligatem Cembalo

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Für jegliche Ensembles und Einzelmusiker:innen mit Interesse an Kammermusik der Barockzeit!
Ensembles können ggf. aus den Teilnehmer:innen zusammengestellt werden.

Bitte anmelden: isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de

Module: KW-1-Kam, KW-2-Kam, W-frei, W-LA

Kinderchorleitung I

Dozentin: Gesa Werhahn

Termin: Sa, 19. November - 11-18 Uhr Theorietag
Mo, 28. November - 14-20 Uhr Praxistag JMS
Weitere schulische Praxistermine à 45 Minuten nach individueller Absprache

Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Themen: Stimmbildung, Liederstudierung, musikalische und pädagogische Arbeit im Kinderchor, Literatur für Kinderchor; Zielgruppe: 4.-10. Klasse
Aufbau: Theoretische Grundlagen und Probenvorbereitung (1.Tag); Praktische Arbeit am Mädchenchor Hamburg (Staatliche Jugendmusikschule), einem Unterstufenschulchor sowie Vokalklassen(Albert-Schweitzer-Gymnasium)

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Pflichtfach LAGS+LAPS+LAS-Studierende im Rahmen der Chor- und Ensembleleitung

Weitere Interessenten gerne nach Anmeldung unter
gesa.werhahn@hfmt-hamburg.de

Bestandteil der Module: K-3-CP-KM-B, PS2.3, PS2.4, S2.3, S2.4, W-LA
Module: AM2, AM3, K-3-CP-KM-B, PS2.2, S2.3, W-LA

Kleynjans-Ensemble

Dozent: Clemens Völker
Termin: Mi. 20.00 - 22.00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich.
Auftritte beim Hamburger Gitarrenfestival, Kooperation mit HfM Lübeck geplant
Literatur: Roland Dyens; Tambourou
Leo Brouwer; Fantasia de los Ecos
Mehmet Ergin; Tea Garden & Rain
Marcelo Ferraris; Rosa Pueblo
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-3-Gi, K-4-Gi, KW-Instr-1, W-LA

Kollektives Arbeiten

Dozentin: Dr. Hannah Kowalski
Termin: Sa, 21.1.23 10-19 Uhr
So, 22.1.23 10-19 Uhr
Sa, 3.2.23 10-19 Uhr
So, 4.2.23 10-19 Uhr
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Theater ist immer ein gemeinschaftlicher, aber nicht unbedingt ein kollektiver Prozess. Mit kollektiven Arbeitsweisen wird versucht den herkömmlichen Arbeits-, Macht- und Bedeutungshierarchien im Theater eine Alternative entgegenzusetzen.
Welche Formen des Kollektiven Arbeitens bestehen? Was meinen wir, wenn wir vom kollektiven Arbeiten reden? Was sind für mich produktive Formen von Kollaboration? In dem Seminar wird theoretisch als auch praktisch das

Konzept des Kollektiven Arbeitens erörtert und hierfür förderliche Strategien und Tools entwickelt.

- Literatur: Van Eikels, Kai (2020): Synchronisieren. Ein Essay zu Materialität des Kollektiven, Berlin.
Miriam Dreysse (2012): Impuls: Kollektive Arbeitsformen im Gegenwartstheater, Vortrag im Rahmen von Was geht II, http://www.was-geht-berlin.de/sites/default/files/miriam_dreysse_kollektive_arbeitsformen_2012.pdf
Ziemer, Gesa (2007): Komplizenschaft, In: Jörg Huber; Philipp Stöllger; Gesa Ziemer, Simon Zumsteg (Hrsg). Ästhetik der Kritik: Oder: Verdeckte Ermittlung. Reihe T:G/05. Zürich, Wien, New York.
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: Dr-W, RM-R-1, RM-R-3, RS-R-1, RS-R-3

Kolloquium (BA, MA)

- Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
- Termin: Montags, 18.00–19.30 Uhr, 14-tägig
Beginn: 17.10.2022
- Raum: Keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Kolloquium ist eine Begleitveranstaltung vor allem für Studierende in der Examensphase (BA, MA) und dient zur Unterstützung ihrer Forschungsprojekte in der Vorbereitung von Abschlussarbeiten. Anhand von Vorstellungen von deren Idee und Konzeption werden das wissenschaftliche Gespräch geübt, neue Forschungsergebnisse diskutiert, fach- oder studienspezifische Problemfelder besprochen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens reflektiert.
- Credits: 0 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen bei: sven.hiemke@hfmt-hamburg.de.
- Module: W-frei, W-LA

Kolloquium (Komposition)

- Dozent:innen Prof. Dr. Gordon Kampe
Prof. Fredrik Schwenk
- Termin: Donnerstags, 17h – 1. Termin: 20.10.2022
- Raum: Keine Angabe
- Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Im Kolloquium für Kompositionsstudierende werden Themen aktueller Musik diskutiert. Zudem werden Gäste aus verschiedenen Bereichen zeitgenössischer Musik erwartet.
- Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Veranstaltung findet nach Möglichkeit – je nach Terminierung von Gästen – im Wechsel mit dem »Jour fixe« statt.

Module: K-1-Ko-Mth, K-2-Ko-Mth, K-3-Ko-Mth, K-4-Ko-Mth

Konzipieren von Bausteinen für das schulische Musizieren in Theorie und Praxis

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Mittwoch 09.00-10.15 Uhr, Beginn 12.10.2022

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In der 1. Phase des Seminars werden die didaktischen Grundlagen des Klassenmusizierens unter dem Gesichtspunkt der Geschichte der Schulmusik behandelt. Dabei geht es beispielsweise um den Wandel vom Singeunterricht hin zu einem Musikunterricht, den sich Leo Kestenbergs mit seinem Entwurf vorgestellt hat oder die Kritik Theodor W. Adornos und der daraus folgenden Abkehr vom aktiven Musizieren.

Die 2. Phase dieses Seminars setzt sich mit der Konzeption der musikpädagogischen Arbeit von den Hamburger Schulen auseinander, in denen im Sommersemester die Hospitationen stattfinden werden. Dazu entwickeln die Studierenden selbst ein Konzept der Befragung von SchülerInnen / LehrerInnen zur Positionierung des Klassenmusizierens.

Die 3. Phase (Schlussphase) setzt sich in 4 Sitzungen mit zentralen Gelingensbedingungen schulischen Musizierens auseinander, die geklärt sein müssen, bevor man zu einer konkreten Unterrichtsplanung gelangt. Dazu gehören der Lehrplanbezug, die Inklusion, die Heterogenität und die Interdisziplinarität.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3

Körper + Raum

Dozentin: Montserrat Borreda

Termin: Blocktermine Termine:
5./6./7./8.10. 14.00 – 18.00 Uhr
17.10. 14.00 – 17.00 Uhr
24.10. 14.00 – 17.00 Uhr

ab 7.11. wöchentlich montags 14.00-18.00

Körper & Raum Aufführung
24.2. – 4.3.23

Raum: Wiesendamm - Raum E. 19 (Bewegungsstudio)

Dauer: 6 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar vermittelt Grundlagen für die Bereiche Körper und Bewegung im Raum. Es sensibilisiert für die choreographischen Aspekte der Regiearbeit: Erforschen, Erfahren und Begreifen des Körpers als Instrument. Untersucht wird die Beziehung von Körper – Bewegung – Raum – Klang – Zeit – Musik. Die Aufmerksamkeit für Wahrnehmung – Kraft – Energie, für den Einsatz von Spannung wird geschult, Methoden für das Initiieren von Begegnung, Beziehung, Impulsarbeit werden vermittelt.

Das Semester beginnt mit einer Einführungswoche, in der die Studierenden erforschen, welche Strategien sie für eine szenische wie choreographische Arbeit brauchen. Sie lernen Übungen zu Bewegungs- und Körpertechniken kennen und Methoden um Improvisationen anzuleiten.

Das Semester endet mit einem choreographischen Projekt, das auf der großen Bühne präsentiert wird. Der Fokus liegt hier auf der Arbeit mit vielen Darsteller*innen im Sinne einer chorischen Regie im Raum. Unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten von Körper – Raum – Klang - Zeit werden untersucht unter den Aspekten: WAS möchte ich erzählen? WIE möchte ich es erzählen? WO soll das stattfinden?

Credits: 4 Creditpoints

Module: RM-R-1, RS-R-1

Körper und Musik - Sensing, feeling, performing

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz

Termin: Freitag, 9:00 - 10:30, ab 7. Oktober

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Angewandte Bewegungslehre: Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung. körperzentrierte Erfahrungen: Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance – Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge - Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument. Integration der Wahrnehmungs- und Körpertechniken innerhalb von Body Rhythm Choreographien und Bewegungsimprovisationen zur Integration in die individuellen Bewegungsmuster. Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen: stimmliche, körperakustische sowie instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik Kommunikation und Interaktion: Geste, Haltung und Bewegungsqualität sowie das Miteinander in der Gruppe als kammermusikalische Erfahrung/Performance.

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu

Körper und Musik - Sensing, feeling, performing

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Freitag, 9 - 10:30
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen,
Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie
und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:
Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance –
Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge -
Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen
Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Integration der Wahrnehmungs- und Körpertechniken innerhalb von Body
Rhythm Choreographien und Bewegungsimprovisationen zur Integration in
die individuellen Bewegungsmuster.

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären
Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:
stimmliche, körperakustische sowie instrumentale Experimente und
Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Kommunikation und Interaktion:
Geste, Haltung und Bewegungsqualität sowie das
Miteinander in der Gruppe als kammermusikalische Erfahrung/Performance.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Beginn, Freitag, 7. Oktober 2022
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb,
K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va,
K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Kunstgeschichte - Bilder und Gegenbilder

Dozent:innen Florian Britsch
Ulrich Rüter
Termin: dienstags, 16.00-18.00 Uhr, 1. Termin: 1.11.
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Aktuelle Ausstellungen in Hamburg (Seminar vor Originalen)
Der Krieg im Osten Europas hat noch einmal eindringlich die Bedeutung von Bildern im globalen politischen Meinungskampf vor Augen geführt: Fotografien und andere Bilddokumente können der Beweissicherung oder ethischen Reflexion dienen, aber ebenso gut auch als Waffe zur Fortsetzung des Krieges mit bildnerischen Mitteln fungieren. In Anknüpfung an das Sommersemester wollen wir uns anhand der Ausstellungen in den Hamburger Museen erneut mit der politischen Instrumentalisierung, aber auch der identitäts- und gemeinschaftsstiftenden Rolle von Bildern beschäftigen. Der zeitliche Bogen reicht von der Bildpropaganda im antiken Rom bis zu aktuellen Fotografien aus der Ukraine. Ausführlich widmen wir uns den beiden großen epochenübergreifenden Themenausstellungen in der Hamburger Kunsthalle: „ATMEN“ widmet sich einem vermeintlich selbstverständlichen biologischen Vorgang, dessen vielfältige religiöse, soziale und politische Dimensionen allerdings in den letzten Jahren durch die Klimakrise, die Corona-Pandemie, aber auch die von dem verzweifelten Ausruf George Floyds „I can't breathe“ inspirierte „Black Lives Matter“-Bewegung auf dramatische Weise erneut ins allgemeine Bewusstsein getreten sind. Die Ausstellung „FEMME FATALE. Blick – Macht – Gender“ analysiert einen der bildmächtigsten kulturgeschichtlichen Mythen der Moderne: die visuelle Konstruktion verführerischer, jedoch unheilbringender Weiblichkeit. Im Fokus stehen dabei nicht allein die stereotypen, männlich geprägten Frauenbilder des 19. Jahrhunderts, sondern ebenso deren Kritik und Dekonstruktion in der feministischen Kunst seit den 1960er-Jahren.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Ziel der Lehrveranstaltung
1. Einblicke in die aktuellen Ausstellungen der Hamburger Museen und Ausstellungshäuser;
2. Auseinandersetzung mit der politischen Instrumentalisierung und identitätsstiftenden Funktion von Bildern.
Seminarplan mit Angaben zu den einzelnen Ausstellungen & zur Anmeldung siehe Anlage.
- Module:** Dr-Th, Th-1, Th-2

Library Music Production

- Dozent:** René Türschmann
- Termin:** Termine nach Absprache
- Raum:** Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
- Dauer:** eine Semesterwochenstunde
- Inhalt:** Als Produktionsmusik (auch Library Music, Trailer Music oder Stock Music) wird Musik bezeichnet, die speziell zur Nutzung in TV, Film, Hörfunk, Werbung, Filmtrailern, Videospielen, Imagefilmen, YouTube etc. produziert wird. Sie wird von sogenannten Music Libraries (Produktionsmusikarchiven) beigesteuert, die Lizenzen für unterschiedliche Nutzung vergeben. Produktionsmusik ist meist nicht im normalen Musikhandel erhältlich. Musik für große Music Libraries zu produzieren ist für viele Produzenten das tägliche Brot. In diesem Seminar wird die gelebte Praxis erforscht und erlebt.

Dieses Seminar ist ein praktisches Seminar für Studierende mit Schwerpunkt Produktion im Dr. Langner Jazzmaster.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzung: Dieses Seminar findet exklusiv für Studierende im Dr. Langner Jazzmaster mit Schwerpunkt Produktion statt.

Module: QM-JazzMaster

Liedgestaltung für Duos

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: n.V.

Raum: Rot 104 (Liedgestaltung)

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Liedgestaltung für Duos, Einzelunterricht für alle Studierenden der künstlerischen Hauptfächer Klavier und Gesang, die sich zu festen Liedduos zusammenschließen. Termine nach individueller Vereinbarung und kapazitärer Verfügbarkeit. Freie Lied-Repertoirewahl in allen Sprachen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, KW-Instr-1, M-Gs-W, M-O-W, ML-E

Liedseminar 1 - Liedgestaltung

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: DONNERSTAGS 10:30-11:30 h

Raum: Orchesterstudio

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Deutsches und Europäisches Liedrepertoire - Analyse, Interpretation und Aufführungspraxis.

Anmerkung für die Studiengänge MASTER GESANG und MASTER LIEGDESTALTUNG:

Aufgrund von personellen Umbesetzungen im Bereich der Musikwissenschaft übernehmen die Seminare "Liedgestaltung" und "Global Art Song" vorübergehend auch die Funktion des musikwissenschaftlichen Lehrangebots "Repertoirekunde Lied". Hierzu muss in Absprache mit Prof. Kehring ein entsprechender zusätzlicher Seminarbeitrag geleistet werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung per Mail an Prof. Kehring: burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Seminar Liedgestaltung: Pflicht für Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten.

Für alle studierenden Liedduos der HfMT besteht im Rahmen des

Liedseminars die Möglichkeit des Auftrittstrainings mit frei gewähltem Liedrepertoire.

Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, ML-E, W-frei

Liedseminar 2 - Global Art Song

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: DONNERSTAGS 11:30-12:30 h

Raum: Orchesterstudio

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Internationales Liedrepertoire - Analyse, Interpretation und Aufführungspraxis.

Anmerkung für die Studiengänge MASTER GESANG und MASTER LIEDGESTALTUNG:

Aufgrund von personellen Umbesetzungen im Bereich der Musikwissenschaft übernehmen die Seminare "Liedgestaltung" und "Global Art Song" vorübergehend auch die Funktion des musikwissenschaftlichen Lehrangebots "Repertoirekunde Lied". Hierzu muss in Absprache mit Prof. Kehring ein entsprechender zusätzlicher Seminarbeitrag geleistet werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung per Mail an Prof. Kehring: burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Wahlpflicht für Studierende Master Gesang im ersten oder zweiten Jahr, offen für alle Interessierten Gesang und Klavier.

Für alle studierenden Liedduos der HfMT besteht im Rahmen des Liedseminars die Möglichkeit des Auftrittstrainings mit frei gewähltem Liedrepertoire.

Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2, ML-E, W-frei

Ligeti 2023 - Im Ensemble!

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Vorbesprechung: Montag, 10. Oktober 2022, 16:00 Uhr, Fanny Hensel Saal;

Auftaktveranstaltung: Mittwoch, 12. Oktober 2022, 17:00 Uhr, Fanny Hensel Saal

Raum: Keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Komponist György Ligeti (1923-2006) hätte am 28. Mai 2023 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Von 1973 bis zu seiner Emeritierung 1989 war er Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seine kosmopolitische Haltung, sein Wirken als Lehrender, seine künstlerische Vielfalt, sein interdisziplinäres Denken und nicht zuletzt seine

immense Bedeutung für die Entwicklung neuer Musik wirken bis heute in der Hochschule nach.

Mit dem innovativen Studienprojekt „Ligeti 2023 – Im Ensemble!“ nähert sich die Hochschule in ihren künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen dem Komponisten und seiner Musik. Gemeinsam entdecken Studierende und Lehrende den Komponisten. Dabei können sich Studierende aus einem breiten Angebot ihre eigene Lehrveranstaltung zusammen stellen. Das Thema bietet reichhaltige Anknüpfungspunkte: künstlerische, musiktheoretische und -wissenschaftliche Zugänge, das Einstudieren konkreter Werke, die Entwicklung theatraler Formen, die Beschäftigung mit elektronischer Musik, die Ausarbeitung und Erprobung didaktisch-methodischer Vermittlungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen, die Frage nach „Neuer Musik“ aus verschiedenen Perspektiven, die breite Rezeption von Ligetis Musik, z. B. als Filmmusik, die Auseinandersetzung mit der Musikkultur Hamburgs in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die Betrachtung gesellschaftlicher Fragen, eine produktive Weiterentwicklung des musikalischen, biographischen oder literarischen Materials – und auch den über Musik hinausweisenden Blick, z. B. auf Literatur oder Mathematik. Die interdisziplinäre Lehrveranstaltung „Ligeti 2023 – Im Ensemble!“ kann als Musikwissenschaftliches Seminar anerkannt werden.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Ensemble-Seminar ist eine Lehrveranstaltung, die sich Studierende nach individuellen Interessen aus verschiedenen Mini-Angeboten von Lehrenden zusammenstellen können. Es kann mit 2 CP (Anwesenheit und Präsentation) oder mit 3 CP (+ Seminararbeit) belegt werden.

Koordination: Michel Blümel, Dr. Silke Wenzel

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Oktober 2022 unter der folgenden Email-Adresse an: silke.wenzel@hfmt-hamburg.de

Leistungsnachweis: Anwesenheit und Präsentation: 2 Credits; mit Seminararbeit: 3 Credits.

Das Ensemble-Seminar kann im Sommersemester u. a. als Projekt im Rahmen der Masterstudiengänge fortgesetzt werden (insgesamt: 6 Credits).

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, E-1-Kam-MM, Gym3.3, Gym3.4, ML-E, Mth-1-Instr-MM, Mth-3-Ko-Mth, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Literaturkunde Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner
Termin: Donnerstags 10.30-12 Uhr
Raum: BP U11
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Umfassende Erschließung des Gitarrenrepertoires aller Epochen. Referate und Präsentationen zum Werk einzelner Komponist*innen, Informationen zu Solo- und Kammermusik stilübergreifend und global.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Literaturkunde findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Spezifische Aufführungspraxis Gitarre'(Wahlmodul)statt.

Module: V1

Literaturkunde Violine/ Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Montags, 9.15-10.45 Uhr Beginn 10.10.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Konzertliteratur wird chronologisch in ihre musikhistorischen Zusammenhänge gebracht und damit neue Sichtweisen auf Werke und neue Spieltechniken ermöglicht.
WS: Violin/Violamusik bis 1800
SoSe: 19.-21. Jahrhundert

Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Arbeitsweise umfasst:
Hören mit Notentext (CD/Beiträge aus dem Teilnehmerkreis).
Klärung des geschichtlichen Umfeldes und der musikalischen Zusammenhänge.
Textuntersuchung - Versuch einer Anwendung von, in anderen Fächern erworbenen Kenntnissen.
Musikalische Analyse (Stil, Form, Harmonie etc. und die Konsequenzen für die Interpretation).
Technisch-instrumentale Analyse (Entwicklung neuer Spieltechniken, etc.).
Pädagogische Auswertung - Erläuterung möglicher Verwendung im Unterricht (ob, wann und wie die Werke verwendet werden können).

Ergänzend Kriterien der Interpretation:
Interpretationsvergleiche (genaue Betrachtung von Tempowahl, Dynamik, Agogik, Vibratoanwendung, etc.).
Ausgabenvergleich (Fingersätze, Bogenstriche, etc.).
Interpretationshinweise verschiedener Autoren, Übehilfen.

Module: V2-Streicher, W-frei

Max I - Intro

Dozent: Dr. Grégory Beller

Termin: Every Tuesday from 10 to 11:30 am.

Raum: ELA 5 (Grün 005)

- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: MAX is one of the leading programs for the creation of pieces with live audio and live video parts, interesting for composers, but also for musicians who want to improvise with electronics or simply become independent in the performance of works with their instrument and electronics. This seminar is for anyone who wants to learn Max and/or needs supervision for a live electronic project.
- Literatur: It is possible to join without any previous knowledge, but it is recommended to work through the tutorials in parallel with the course, which can be downloaded together with the runtime version of Max at <http://cycling74.com/downloads/>.
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: The seminar is aimed at students of composition, multimedia composition and all interested instrumentalists! Regardless of prior knowledge, all interested participants are invited to join! The course will be in English.
- Module: CoPeCo, E-1-Jko-MM, Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-bv, W-frei

Mendelssohn - ein "Problem"?

- Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
- Termin: Freitags, 15:30 bis 17:00 Uhr
Beginn: 14.10.2022
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Wer sich mit seiner Biografie befasst, stößt auf eine (fast) ununterbrochene Abfolge von Triumphen: Felix Mendelssohn Bartholdy war der Star seiner Zeit – er taumelte von Erfolg zu Erfolg und löste allerorten Begeisterungstürme aus.
Für die Musikwissenschaft des 20. Jahrhunderts freilich lag in dieser steilen Karriere lange die Ursache für „das Problem Mendelssohn“ (Carl Dahlhaus): Seinem kontinuierlichen Erfolg und Wohlstand stehe ein Schaffen ohne Tiefe gegenüber, sein Werk sei harmlos, bieder und langweilig. Hübsch allein genüge eben nicht.
Was genau macht den Wert von Mendelssohns Musik aus? Im Seminar soll im Zuge von Präsentationen einiger Werke diskutiert werden, was der Kritik an Mendelssohn sachlich zugrunde liegt.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldungen unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de
- Module: B-Gs-Mw-Seminare, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-B, Mw-3-Ko-Mth, W-frei, W-LA

Mendelssohn - ein "Problem"?

- Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 15:30 bis 17:00 Uhr
 Beginn: 14.10.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wer sich mit seiner Biografie befasst, stößt auf eine (fast) ununterbrochene Abfolge von Triumphen: Felix Mendelssohn Bartholdy war der Star seiner Zeit – er taumelte von Erfolg zu Erfolg und löste allerorten Begeisterungstürme aus.
 Für die Musikwissenschaft des 20. Jahrhunderts freilich lag in dieser steilen Karriere lange die Ursache für „das Problem Mendelssohn“ (Carl Dahlhaus): Seinem kontinuierlichen Erfolg und Wohlstand stehe ein Schaffen ohne Tiefe gegenüber, sein Werk sei harmlos, bieder und langweilig. Hübsch allein genüge eben nicht.
 Was genau macht den Wert von Mendelssohns Musik aus? Im Seminar soll im Zuge von Präsentationen einiger Werke diskutiert werden, was der Kritik an Mendelssohn sachlich zugrunde liegt.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-KM-A, Mth-MW-2, Mw-1-MM

Mentoring Regie

Dozent N.N.

Termin: mittwochs, 10:00-12:00, Beginn 2.11.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Regelmäßiger Unterricht & Coaching zur Entwicklungsförderung der Regiestudierenden. Vorbereitung auf szenische Projekte

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-1

Methodik Gitarre

Dozent: Clemens Völker

Termin: Di. 13.30 - 15.00

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Lehrprobenplanung, Lehrproben und deren Beobachtung, methodische Bausteine und Konzepte

Credits: 2 Creditpoints

Module: V3-Gi

Methodik und Didaktik der Harfe

Dozentin: Isabel Moretón-Achsel
Termin: Donnerstags n. V.
Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht, Unterrichtsmaterialien für Harfe (Unterstufe), verschiedene Unterrichtsformen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: 2 CP für Studierende im 4. & 5. Semester.
3 CP für Studierende EMP (V-2-EMP).
3 CP für Studierende im 6. Semester.
Module: V3-Ha

Methodik und Didaktik des Gesangs

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman
Termin: montags 11.15 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefende Beschäftigung mit der Fachdidaktik. Praktische Erfahrungen mit der Vermittlung einfacher Übungen und Liedern. Sichtung der Literatur zu gesangspädagogischen Fragen. Theorie von Unterricht.
Literatur: Michael Pezenburg:
Stimmbildung, Augsburg 3. üb. Aufl. 2015 (Wißner)

Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Gerd Guglhör:
Stimmtraining im Chor, Esslingen 2006 (Helbling)

Lehrpläne Singen und Singen im Chor VdM (Hsg.), Gustav Bosse Verlag, Kassel
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Seminar als Fortführung des Proseminars aus dem Sommersemester 2022
Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2, K-1-JGs, W-LA

Microtonality

Dozent: Todd Harrop
Termin: Do. ab 6.10. von 10:30 bis 12 Uhr, kein Termin am 20.10.
Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: We will review the Bohlen–Pierce scale in time for Space Journey (described below); discuss the aesthetics and mathematics behind scales, tunings, temperaments and spectra; listen to microtonal music and analyze scores; and compare temperaments with just intonation and spectralism. This graduate-level seminar will be a broad survey of topics and techniques to inspire your own work, including pragmatics such as notation and software tools, e.g. Max/MSP and Ableton 10/11. Credit will be awarded based on class engagement and a 25-minute final presentation. Lectures in English. Limited seating.
Literatur: selected texts from Bohlen, Pierce/Mathews et al., Carlos, Sabat/von Schweinitz, Partch, Johnson, Stahnke, Schuler, Walker, Slavnics et al.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Please attend the production of Space Journey on 21/22 October, Forum. It is a 90-minute multimedia music-theatre collaboration between the HfMT and the Sternwarte Hamburg (Observatory), with an acoustic chamber ensemble playing in the Bohlen–Pierce scale.
Module: W-frei

Mitarbeiterseminar

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu
Termin: Nach Vereinbarung
Raum: Transferbüro
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Mitarbeiter*innen des Stage_2.0 Projekts.
Credits: 0 Creditpoints
Module: K-1-MMK

Modern Jazz Ensemble

Dozent: Prof. Holger Nell
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 6.10.) - 10:00 - 13:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Rhythmusgruppenspezifische Studien: Grundlagen des Zusammenspiels. Kennenlernen, einüben und verinnerlichen verschiedener (auch jazzstilspezifischer) Spielkonzepte in den weiten Gestaltungsspielräumen von Begleiten, Interagieren und Solieren. Arbeit an Swing, Groove, Time und Timing. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug.

In jedem Semester widmen wir uns schwerpunktmäßig der Musik eines bestimmten Komponisten, wie z.B. Charlie Parker, Wayne Shorter,

Thelonious Monk, Tadd Dameron, Horace Silver u.a. Es gibt aber auch Raum für eigene Kompositionen und freie Improvisationen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: holger.nell@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Moralischer Fortschritt in Zeiten des Krieges

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: dienstags 18.30-20.15
Beginn: 1.11.

Raum: Keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Inhalt der Lehrveranstaltung: „Moralischer Fortschritt besteht darin, daß wir besser erkennen, was wir tun bzw. was wir unterlassen sollen. Er setzt Erkenntnis voraus und besteht im Allgemeinen darin, daß wir moralische Tatsachen, die teilweise verdeckt waren, aufdecken. Dasjenige, was wir tun oder unterlassen sollen, hängt damit zusammen, wie die Wirklichkeit, also die Tatsachen beschaffen sind. Welche Maßnahmen zur Reduktion umweltschädlicher Emissionen geeignet sind, wie man Krankheiten diagnostiziert und heilt, wie man Ressourcen gerecht verteilt, welche Formen von Äußerungen als psychische Gewalt klassifiziert werden müssen, wie man sexuelle Belästigung und andere Formen von durch Macht und Gewalt geprägte Gender-Diskriminierung überwindet, wie wir Sterbehilfe regulieren sollten – all dies sind moralisch-rechtliche Fragen, die man nur beantworten kann, wenn man sich der Wirklichkeit stellt.“ (Markus Gabriel) Das Theater ist der Ort – gerade heute –, der einer Selbstuntersuchung des Menschen Raum geben sollte. Das Seminar versteht sich als Einladung an die Studierenden, auf der Grundlage einer Auswahl theoretischer (und dramatischer) Texte ihren Umgang mit gesellschaftlichen Umwälzungen zu diskutieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Gelegenheit zu geben, sich mit den Mustern der Selbstabschaffung des Menschen auseinanderzusetzen und sich in der laufenden Wertedebatte zu positionieren.

Literatur: Primärtexte: Bertolt Brecht: Die Maßnahme, Frankfurt/M. 1998; Albert Camus: Die Gerechten, in: Albert Camus: Dramen, Hamburg 1999; Rainald Goetz: Krieg. Stücke, Frankfurt/M. 1986; Rainald Goetz: Festung, Frankfurt/M. 1993.
Sekundärtexte: Albert Camus: Der Mensch in der Revolte, Hamburg 1969; Saul D. Alinsky: Die Stunde der Radikalen. Ein praktischer Leitfaden für realistische Radikale, Gelnhausen / Berlin u.a. 1974; E.M. Cioran: Lehre vom Zerfall, Stuttgart 1979; Richard Sennett: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus, Berlin 1998; Saul D. Alinsky: Anleitung zum Mächtigsein. Ausgewählte Schriften, Göttingen 1999; Slavoy Zizek: Mehr-Genießen, Wien 2000; Giorgio Agamben: Homo Sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben, Frankfurt/M 2002; Boris Groys: Das kommunistische Postskriptum, Frankfurt/M 2006; Dietmar Dath: Maschinenwinter. Wissen, Technik, Sozialismus. Eine Streitschrift, Frankfurt/M. 2008; Jean Baudrillard:

Warum ist nicht alles schon verschwunden?, Berlin 2008; Byung-Chul Han: Müdigkeitsgesellschaft, Berlin 2010; Unsichtbares Komitee: Der kommende Aufstand, Hamburg 2010; Ian Morris: Krieg. Wozu er gut ist, Frankfurt a.M. /New York 2013; Nassim Nicholas Taleb: Antifragilität. Anleitung für eine Welt, die wir nicht verstehen, München 2013; Alain Badiou: Theater als Ereignis. Körper, Bretter, schwaches Licht – Vom lebendigen Erscheinen der Idee, in: Lettre International, Nr.106

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme, Einführung in eine Seminarsitzung und eine schriftlich vorgelegte Hausarbeit.

Module: Dr-W, M-O-W, Th-1, W-1, W-2

Moralischer Fortschritt in Zeiten des Krieges

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Dienstag 18:30-20:45 Uhr (ab 02.11.2022)

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: „Moralischer Fortschritt besteht darin, daß wir besser erkennen, was wir tun bzw. was wir unterlassen sollen. Er setzt Erkenntnis voraus und besteht im Allgemeinen darin, daß wir moralische Tatsachen, die teilweise verdeckt waren, aufdecken. Dasjenige, was wir tun oder unterlassen sollen, hängt damit zusammen, wie die Wirklichkeit, also die Tatsachen beschaffen sind. Welche Maßnahmen zur Reduktion umweltschädlicher Emissionen geeignet sind, wie man Krankheiten diagnostiziert und heilt, wie man Ressourcen gerecht verteilt, welche Formen von Äußerungen als psychische Gewalt klassifiziert werden müssen, wie man sexuelle Belästigung und andere Formen von durch Macht und Gewalt geprägte Gender-Diskriminierung überwindet, wie wir Sterbehilfe regulieren sollten – all dies sind moralisch-rechtliche Fragen, die man nur beantworten kann, wenn man sich der Wirklichkeit stellt.“ (Markus Gabriel) Das Theater ist der Ort – gerade heute –, der einer Selbstuntersuchung des Menschen Raum geben sollte. Das Seminar versteht sich als Einladung an die Studierenden, auf der Grundlage einer Auswahl theoretischer (und dramatischer) Texte ihren Umgang mit gesellschaftlichen Umwälzungen zu diskutieren.

Literatur: Empfohlene Literaturliste / Anleitung zum Selbststudium:

Primärtexte: Bertolt Brecht: Die Maßnahme, Frankfurt/M. 1998; Albert Camus: Die Gerechten, in: Albert Camus: Dramen, Hamburg 1999; Rainald Goetz: Krieg. Stücke, Frankfurt/M. 1986; Rainald Goetz: Festung, Frankfurt/M. 1993.

Sekundärtexte: Albert Camus: Der Mensch in der Revolte, Hamburg 1969; Saul D. Alinsky: Die Stunde der Radikalen. Ein praktischer Leitfaden für realistische Radikale, Gelnhausen / Berlin u.a. 1974; E.M. Cioran: Lehre vom Zerfall, Stuttgart 1979; Richard Sennett: Der flexible Mensch. Die Kultur des

neuen Kapitalismus, Berlin 1998; Saul D. Alinsky: Anleitung zum Mächtigen. Ausgewählte Schriften, Göttingen 1999; Slavoy Zizek: Mehr-Genießen, Wien 2000; Giorgio Agamben: Homo Sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben, Frankfurt/M 2002; Boris Groys: Das kommunistische Postskriptum, Frankfurt/M 2006; Dietmar Dath: Maschinenwinter. Wissen, Technik, Sozialismus. Eine Streitschrift, Frankfurt/M. 2008; Jean Baudrillard: Warum ist nicht alles schon verschwunden?, Berlin 2008; Byung-Chul Han: Müdigkeitsgesellschaft, Berlin 2010; Unsichtbares Komitee: Der kommende Aufstand, Hamburg 2010; Ian Morris: Krieg. Wozu er gut ist, Frankfurt a.M./New York 2013; Nassim Nicholas Taleb: Antifragilität. Anleitung für eine Welt, die wir nicht verstehen, München 2013; Alain Badiou: Theater als Ereignis. Körper, Bretter, schwaches Licht – Vom lebendigen Erscheinen der Idee, in: Lettre International, Nr.106 (2014), S.24-37; Alain Badiou: Versuch, die Jugend zu verderben, Berlin 2016; Franco „Bifo“ Berardi: Helden. Über Massenmord und Suizid, Berlin 2016; Timothy Snyder: Über Tyrannei. Zwanzig Lektionen für den Widerstand, München 2017; Markus Gabriel: Moralischer Fortschritt in dunklen Zeiten. Universale Werte für das 21. Jahrhundert, Berlin 2020; Kae Tempest: On Connection, London 2020; Juliane Marie Schreiber: Ich möchte lieber nicht. Eine Rebellion gegen den Terror des Positiven, München 2022.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Gelegenheit zu geben, sich mit den Mustern der Selbstabschaffung des Menschen auseinanderzusetzen und sich in der laufenden Wertedebatte zu positionieren.
Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme, Einführung in eine Seminarsitzung und eine schriftlich vorgelegte Hausarbeit.

Module: Th-3

Mozarts Klavierkonzerte – Von der Bearbeitung zum Referenzwerk

Dozent:innen Antonios Adamopoulos
Prof. Fredrik Schwenk

Termin: Dienstags 14:00 bis 15:30 im Orchesterstudio

Raum: Keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung dieser für Mozart zentralen Gattung und behandelt die nach chronologischen Werkgruppen geordneten Konzerte im Hinblick auf deren formaler, instrumentaltechnischer und werkspezifischer Aspekte. Auch die biographische Bedeutung dieser Konzerte besonders in Mozarts erfolgreichen Wiener-Jahren soll in diesem Seminar berücksichtigt werden.

Literatur: Mozarts Klavierkonzert Bärenreiter Notenausgabe (in der Bibliothek einsehbar)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar findet in Präsenz statt und ist für alle BA- und MA-Studierenden offen. Bitte melden Sie sich mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse an und stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu moodle haben. Hier unsere Mail-Adressen zur Anmeldung: fredrik.schwenk@hfmt-hamburg.de; antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de. Da im Laufe des Semesters Leistungsnachweise in Form von Referaten erbracht werden sollen, ist die Teilnehmerzahl auf 15 beschränkt.

Module: Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul, W-frei

MuseumsMusik. Interventionen im MK&G. Ein Projektseminar.

Dozent: Frank Böhme

Termin: Der Termin wird via Mail mitgeteilt. Da es ein Projektseminar ist, werden sich die Termine den Gegebenheiten im Museum anpassen.

Raum: siehe Aushang

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg ist mit seinen breit angelegten Sammlungen von der Antike bis zur Gegenwart eines der führenden Häuser für Gestaltung in Europa. Mit der Sammlung Musikinstrumente gibt es einen direkten inhaltlichen Bezug zu unserer Hochschule. Im ehemals zur Villa Budge gehörenden, heute im MK&G wieder aufgebauten Spiegelsaal finden zahlreiche Konzerte statt.

Das MK&G hat aber noch viel mehr zu bieten: Seine Sammlungen umfassen Gebiete wie Mode und Porzellan, asiatische Kunst, antike Skulpturen und Keramiken, europäisches Kunsthandwerk vom Mittelalter und der Renaissance bis zur klassische Moderne und zum zeitgenössischen Design und noch vieles anderes mehr.

Das Seminar nimmt diese Sammlungen in den Blick. Kuratoren und Kuratorinnen des MK&G werden ihre Abteilungen präsentieren, ihre Konzepte erläutern und herausragende Exponate vorstellen. Außerdem kann die Vorbereitung der im kommenden Jahr gezeigten Sonderausstellung Sesamstraße. 50 Jahre Wer, Wie, Was! miterlebt werden.

Ziel des Seminars ist es, auf die Sammlungen und Sonderausstellung des Museums mit Musik zu reagieren und eine Programmdramaturgie für musikalische Interventionen zu entwickeln. Einzelne Gruppen suchen sich jeweils einen Ausstellungsbereich aus und entwickeln zu diesem ein Konzept. An einem vom Seminar organisierten "Klangtag" werden die künstlerischen Interventionen im MK&G dann aufgeführt und für das Publikum erlebbar. Ausstellungsobjekte, Sammlungen treffen auf Musik, Tanz, Installation und Performance ... Eine gemeinsame Initiative der HfMT und des MK&G.

Leitung: Olaf Kirsch (Kurator der Sammlung Musikinstrumente, MK&G) und Frank Böhme (HfMT).

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte um Anmeldung: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Musik und Gesundheit

- Dozent:innen David Sebastian Baaß
Julia Keyser
Prof. Hans-Georg Spiegel
- Raum: Musiktherapie
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Arbeitsstelle für Musik und Gesundheit bietet ein 2 Semester umfassendes Kursangebot über Gesundheitsthemen an. Dieses umfasst körperliche Themen (z.B. Überlastung von Armen oder Nacken) sowie Themen der psychosozialen Bereiche (z.B. Lampenfieber, Stressbewältigung). Nach einer theoretischen Einführung in die Themen folgt in der zweiten Hälfte des Seminars ein praktischer Teil mit Übungen unter physiotherapeutischer Anleitung. Das Seminar muss sowohl im WiSe als auch im SoSe belegt werden und endet mit einer mündlich-praktischen Abschlussprüfung. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei david.baass@hfmt-hamburg.de zur Teilnahme an.
- Literatur: Spahn, Richter, Altenmüller (Hrsg.) - MusikerMedizin |
Spahn – Musikergesundheit in der Praxis
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 15 - 18 Uhr im SR Musiktherapie statt.
Terminübersicht:

12.10.2022: Einführungsveranstaltung (Baaß) |
26.10.2022: Knochen, Gelenke, Muskeln (Baaß) |
09.11.2022: Arm, Arm-Überbelastung (Baaß) |
23.11.2022: Atmung und Zwerchfell (zum Gesundheitstag) (Ketels) |
07.12.2022: Körperwahrnehmung, Sinne (Baaß) |
21.12.2022: Organisation der Sensomotorik (Baaß) |
11.01.2023: Psychologische Grundlagen (Baaß) |
25.01.2023: Mentales Üben (Baaß)
08.02.2023: Ohr, Gehörschutz (Baaß) |
- Module: V4, W-bv, W-frei

Musik-Journalismus (Seminar)

- Dozent: M.A. Master of Arts Peter Krause
- Raum: Keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Elbphilharmonie verpflichtet: Hamburg wird Musikstadt. Auf dem Weg dahin kommt dem geistreichen und wortgewandten Nachdenken über Musik eine zentrale Bedeutung zu. Gerade der Musikjournalismus trägt Verantwortung dafür, dass auch komplexe künstlerische Inhalte lustvoll und kenntnisreich kommuniziert und eingeordnet werden, dass die Entwicklung zur Metropole der Musik konstruktiv kritisch begleitet wird. In einer Vermittlerrolle zwischen Komponisten, Interpreten und Publikum leisten Menschen, die professionell über Musik schreiben, einen wertvollen Beitrag

zur nachhaltigen Verankerung und Vertiefung eines Bewusstseins für die Künste. Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigene Erprobung journalistischer Formate: die Konzert- und Opernkritik, Interviews und Portraits, der Kommentar und die Nachricht. Diskussionen zu Ethik und Verantwortung (wem gegenüber?) und zur Problematisierung von Nähe und Distanz im Musikjournalismus sowie die Unterscheidung objektiver und subjektiver Textsorten wie Schreibhaltungen gehören ebenso zum Seminarinhalt.

Literatur: Module: Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei, ML-E, Mw-1-Gs-MM, HfE-1-Dir-MM

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA Instrumentalmusik u. a.

Leistungsnachweis: mindestens 80% Anwesenheit sowie Erarbeitung von mindestens drei journalistischen Texten im Laufe des Seminars, zudem ein Referat. Pandemiebedingt maximale Teilnehmerzahl: 10. Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Zahl an teilnehmenden Studierenden unbedingt bis zum 10. Oktober 2022 an bei: peter.krause@hfmt-hamburg.de Erste Erfahrungen im Schreiben über Musik sind ausdrücklich erwünscht. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Pflichtseminar „MusikTexte – Schreiben über Musik“.

Module: ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Musik-Technologie

Dozent: Janis Brucker

Termin: Montag, 09:30 - 11:00 Uhr

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Verwendung von Musik-Technologie, abgestimmt auf die aktuellen Bedürfnisse professioneller Musiker. Eine der wesentlichen Herausforderungen für Musiker ist es, sich an die kontinuierlich ändernden technischen Möglichkeiten anzupassen, die sich in ihrer Gesamtheit schneller entwickeln, als sie erlernt werden können. Daher ist es unerlässlich, entscheiden zu können, welche Technologien man für praktische Aufgaben effizient einsetzen kann. Das Seminar gibt einen Überblick über alle Aspekte aktueller Musik-Technologie aus der Sicht der Praxis.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de
Pflicht für BA Jazz

Module: Bq-2-Jazz, W-frei

Musik&Bewegung / Rhythmik I für Schulmusikstudierende

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 12.00 -13.30
Mo 13.30 - 15.00
Do 9.00 - 10.30
Do 10.30 - 12.00

Beginn: Mo 10.10. bzw. Do 13.10.22
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im zweisemestrigen Rhythmik-Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet. Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende aller Richtungen, i.d.R. des 1. Semesters.
Module: AM1, Gym2.1, PS2.1, S2.1

Musikgeschichte Global I: Von den Anfängen bis ca. 1600 (= Allgemeine Musikgeschichte I)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel
Termin: Montags, 14:00-15:30 Uhr; Beginn: 10. Oktober 2022
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In globaler Perspektive werden Musik-Wege zwischen Kontinenten und transkulturelle Entwicklungen von Musik sichtbar, die in sich eine eigene Dynamik tragen. In diesem Sinne verbindet die Vorlesung »Musikgeschichte Global« (= Allgemeine Musikgeschichte) europäische Musikgeschichte mit musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten. Im ersten Semester bilden ausgewählte grundlegende Stationen von den Anfängen bis ca. 1600 – darunter Musik in der griechisch-römischen Antike, weltliche und geistliche Musik des Mittelalters, niederländische Vokalpolyphonie und venezianische Mehrchörigkeit – das Gerüst, von dem aus Blicke in die Weite führen. So lässt sich z. B. (unter Mitwirkung von Studierenden) parallel zur griechischen Antike die konfuzianische Musikanschauung zeigen, das Mittelalter bietet breiten Raum für persisch-arabische Vergleiche (einschließlich des Transfers über den mozarabischen Raum) und die Kolonialisierungen im 16. und 17. Jahrhundert eröffnen Seitenblicke auf Lateinamerika und den afrikanischen Kontinent.
Die Vorlesung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale Studierende sind herzlich willkommen.
Literatur: Geeignete Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Teil I der viersemestrigen Vorlesung. Pflichtveranstaltung BA.
Leistungsnachweis: Teilnahme an 75% der Lehrveranstaltungen;
verpflichtende Klausur für BA-Studierende. Die Klausur findet am Montag,
30. Januar 2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr (90 Minuten Bearbeitungszeit) statt.

Bitte melden Sie sich unter der Email-Adresse silke.wenzel@hfmt-hamburg.de
bis zum 7. Oktober an.

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-
1-Instr, Mw-3-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte III

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Donnerstag, 12.30 bis 14.00 Uhr
Beginn: 13. April 2023

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Veranstaltung thematisiert die musikgeschichtliche Entwicklung im
„langen“ 19. Jahrhundert – ein Zeitraum, der sich bis zum Ende des Ersten
Weltkrieges erstreckt und randvoll mit (musikalischen) Inhalten ist. Zumindest
einige der „großen“ Werke – „groß“ sowohl in ihren Dimensionen als
Konzert- und Theatermusik als auch in ihrer Qualität – sollen in den Blick
genommen und auf ihre ästhetischen Ansätze befragt werden. Daneben werden
auch die Akteur*innen und wichtige Institutionen dieser Zeit erörtert.
Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Voraussetzung für
Seminarteilnahme: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2).

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen unter Moodle:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/user/view.php?id=177&course=457>

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1,
S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte III: Das 19. Jahrhundert

Dozent: Burkhard Meischein

Termin: Mittwochs, 10:30-12:00 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt eine Übersicht über musikalische Werke,
Akteur*innen, Institutionen, und ästhetische Ansätze der europäischen
Musikgeschichte von ca. 1800 bis etwa zum Beginn des Ersten Weltkriegs.

Literatur: Hans Heinrich Eggebrecht: Musik im Abendland, München 1991.
Sabine Ehrmann-Herfort; Ludwig Finscher; Giseler Schubert (Hg.):
Europäische Musikgeschichte, Bd. 1 und 2, Kassel 2002.
Werner Keil: Musikgeschichte im Überblick, München 2012.

Richard Taruskin: The Oxford History of Western Music, Oxford 2005.
Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben!

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Beginn: 12. Oktober 2022.

Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben, die Klausur findet voraussichtlich am 1.2.2023 statt. Teilnahmevoraussetzung: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2).

Bitte melden Sie sich zur Vorlesung an unter burkhard.meischein@hu-berlin.de (Achtung: Sie bekommen keine Bestätigung auf Ihre Anmeldung! Sofern Sie nichts Anderes hören, gilt Ihre Anmeldung als akzeptiert.

Module: B-Gs-Mw-Seminare, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, Mw-3-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikmobil

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: 18.10.22 Kick-Off Prof. Hans-Georg Spiegel weitere Termine bitte
Literaturempfehlungen beachten.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seit 2010 ist das MusikMobil von The Young ClassX für Hamburger Schüler:innen auf Tour. Inzwischen hat es fast 3000 Schüler:innen von ihren Schulen zu einer der zahlreichen Kulturinstitutionen Hamburgs gefahren. Im MusikMobil werden die Schüler:innen während der Fahrt musikpädagogisch auf das jeweilige Thema eingestimmt – und hier kommt ihr ins Spiel! Das MusikMobil Seminar ist ein Kooperationsprojekt zwischen der HfMT und The Young ClassX (www.theyoungclassx.de). Es bietet Studierenden die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit Schüler:innen im Bereich der Musikvermittlung zu sammeln. Nicht nur habt ihr die Möglichkeit im Seminar in vielen spannenden Workshops mit Dozierenden aus Kulturinstitutionen Hamburgs (z.B. der Staatsoper Hamburg, der Elbphilharmonie oder dem NDR) musikpädagogische Methoden – von Bodypercussion bis Singspiele – zu lernen und auszuprobieren, sondern wir schicken euch auch direkt ins Feld. Hier begleitet ihr als unsere MusikMobil Pädagog:innen eine Schulklasse auf der Fahrt zu einem Event der Kooperationspartner von The Young ClassX z.B. den Hamburger Sinfonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester, der NDR- Big Band, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Museum für Kunst und Gewerbe, Instrumentenherstellern, wie Yamaha oder Steinway & Sons. Mit erfolgreichem Abschluss des Seminars könnt ihr als freiberufliche MusikMobil-Pädagog:innen weiterhin MusikMobil-Fahrten begleiten. Ihr erhaltet für diese Tätigkeit ein Honorar von The Young ClassX.

Literatur: Uhrzeit: 13:30 Uhr-15:00 Uhr

18.10.22 Kick-Off Prof. Hans-Georg Spiegel

25.10.22 Was kann man im MM machen? / Aufbau MM Konzept Prof. Hans-Georg Spiegel

01.11.22 Workshop: Bodypercussion Nina Lahme

08.11.22 Workshop: Vocal Coaching Nina Lahme

22.11.22 Sitzung im MusikMobil Prof. Hans-Georg Spiegel
29.11.22 Anwendung des Gelernten/ Reflexion Prof. Hans-Georg Spiegel
20.12.22 Evaluation der ersten Fahrten Prof. Hans-Georg Spiegel
10.01.23 Vorstellung der Education Abteilung der Staatsoper Eva Binkle
14.02.23 Abschlusssitzung Prof. Hans-Georg Spiegel

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bemerkung: Bitte meldet euch bis spätestens 04.10.2022 bei Yolanda Schröder (yolan-da.schroeder@theyoungclassx.de) von The Young ClassX und bei Prof. Hans-Georg Spiegel (Hans.Georg.Spiegel@hfmt-hamburg.de) per Mail für das Seminar an.
Es handelt sich um ein Präsenzseminar.
Weitere Informationen zu The Young ClassX und dem MusikMobil findet ihr unter: www.theyoungclassx.de

Module: V4-Instr, V5-EMP, W-frei

MusikPhysio - Faszientraining

Dozentin: Julia Keyser

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Lerne in diesem Kurs Verspannungen zu lösen, Deine Beweglichkeit und Stabilität zu verbessern und verstehe die großen Zusammenhänge des Ganzkörpernetzwerkes. Tu Dir was Gutes und bleibe entspannt am Instrument. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei julia.keyser@hfmt-hamburg.de zur Teilnahme an.

Literatur: Spahn – Musikergesundheit in der Praxis

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 17 - 18 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt . Terminübersicht:

19.10.2022 |
02.11.2022 |
16.11.2022 |
30.11.2022 |
14.12.2022 |
18.01.2023 |
01.02.2023 |
15.02.2023

Module: V4, W-frei

Neulich: HÖREN!

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Donnerstags, 15:30–17:00 Uhr, Fanny Hensel Saal, Beginn: 13.10.2022
Beginn: 13.10.22 in Donaueschingen sein, danach wöchentlich. Erster Termin

in Hamburg: 20.10.22

Anmeldung bis 05.10.: gordon.kampe@hfmt-hamburg.de

- Raum: Keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Im Zentrum steht aktuellste Musik, die z. B. in den letzten Monaten anlässlich einschlägiger Festivals uraufgeführt wurde. Insbesondere die Diskussion einiger anlässlich der Donaueschinger Musiktage werden Gegenstand von Rezeption und Diskussion sein, da eine Exkursion geplant ist. (Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist aber nicht gleichzeitig der Besuch der Exkursion.)
Wir hören zu, ordnen ein und diskutieren. Wichtig: Wir werden gelegentlich ganze Stücke hören! Geduld und Interesse mitbringen! Sollte es Querverbindungen mit der Tradition geben, werden wir auch das hören! Hören, hören, hören.
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: W-frei

Notationssoftware

- Dozent: Janis Brucker
- Termin: Mittwoch, 09:00-10:30 Uhr
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Seminar vermittelt anhand der beiden gängigsten Notationsprogramme Sibelius und Finale grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt:
- Effiziente Eingabemethoden für Note (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe und Scannen)
 - Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation
- Praxisnahe Abläufe:
- Formatierung und Layout
 - Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen
 - Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen
 - Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs
 - Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player
 - Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen
 - Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)
- Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de
Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende
Module: Bq-1-Jazz, W-frei

OnAir: Hörspiel, Feature, Radio, Podcast

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag, 11:30
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: „Man hatte plötzlich die Möglichkeit, allen alles zu sagen, aber man hatte, wenn man es sich überlegte, nichts zu sagen... Ein Mann (oder eine Frau - F.B.), der/die was zu sagen hat und keine Zuhörer findet, ist schlimm dran. Noch schlimmer sind Zuhörer dran, die keinen finden, der ihnen etwas zu sagen hat“. Diese Feststellung ist nicht auf das Internet bezogen, sondern wurde 1927 von Brecht in einer seiner radiotheoretischen Schriften notiert. Das Radio ist präsent: ob im häuslichen Umfeld oder gestreamt über das Internet. Hinzu kommen Hörbücher, aufwendig gestaltete Hörspiele, dokumentarische Features oder mehr oder minder professionelle Podcasts. Eine faszinierende Kunst, deren geschichtliche Entwicklung eng mit der des Radios verbunden ist. Schon von den ersten Sendungen an interessierten sich Künstler für dieses neue Genre und experimentierten. Bis heute hat sich daran nichts geändert. War man früher an die technischen Möglichkeiten der Rundfunkstationen gebunden, hat das Internet und die Software die Produktionsabläufe radikal demokratisiert. Vertriebswege sind jetzt Plattformen im Internet, die gleichberechtigt mit den Hörspielarchiven der Rundfunkstationen eine unübersehbare Zahl an Beträgen bereithalten. Einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung haben Komponisten:innen im Umfeld des sog. Neuen Hörspiels geleistet. Sie haben mit dem künstlerischen Vermögen des auditiven Handwerks die Dramaturgie des Wortes und der Klänge maßgeblich beeinflusst. Das Seminar richtet sich an alle diejenigen, die sich für das Genre Hörspiel, Feature, Radio interessieren.

Literatur: wird bereitgestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Online Marketing for Musicians

Dozent: M.A. Master of Arts Michael Langkamp
Termin: Blockseminar 14./15. Januar 2023 10-18 Uhr
Raum: JazzHall
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt:

In diesem Workshop wird Steffen Geldner relevante Kanäle und Tools vorstellen, um erfolgreich digitales Musikmarketing zu betreiben: Instagram, YouTube, TikTok und Streaming. Selbstvermarktung im Netz hat sich in den letzten Jahren grundsätzlich verändert. War es früher möglich, durch gute Inhalte schnell organisch zu wachsen, hat aufgrund der algorithmus- und datengetriebenen Plattformen das Marketing von Musikcontent stark an Komplexität zugenommen. In diesem Workshop soll den TeilnehmerInnen praxisnah vermittelt werden, welche Inhalte derzeit im Netz am besten funktionieren, wie sie am effektivsten eingesetzt werden können und an welcher Stelle bezahlte Anzeigen unerlässlich sind. Anhand von realen Kampagnen des modernen Produktmanagements und digitalen Marketings soll den TeilnehmerInnen praxisnah vermittelt werden, wie sie ihre eigenen Projekte erfolgreicher umsetzen können.

Nach einer Einführung zu Grundlagen der Planung von digitalen Kampagnen wird mit Instagram beispielhaft erklärt, wie Algorithmen in den sozialen Medien funktionieren und wie Musikinhalte dementsprechend angepasst werden können. Zudem wird aufgezeigt, wie mit (Mikro-) Anzeigen durch eine möglichst genaue Zielgruppenauswahl und –ansprache Reichweite und Conversions generiert werden können. Wie finde ich die richtige Zielgruppe für mein Musikprojekt? Welche Daten kann ich an welchen Stellen sammeln? Wohin lenke ich meine Fans am besten? Wie kontrolliere ich, ob meine Werbeanzeigen erfolgreich waren? Wie nutze ich Hashtags?

YouTube spielt bei der Vermarktung von Bewegtbild, gerade in der Musikbranche und egal in welchem Genre, eine elementare Rolle. Auch auf dieser Plattform können Daten über potentielle Zielgruppen gesammelt und spannende Formate entwickelt werden. Zudem rundet die Verbindung zwischen YouTube und Audiostreamingdiensten eine gute Kampagne ab. Wie werden meine Videos besser gefunden? Wie optimiere ich meine Videos? Was sind Best Practices? Wie nutze ich YouTube Anzeigen, wenn mir nur ein kleines Budget zur Verfügung steht?

Wie die Vermarktung mit Streamingdiensten funktionieren kann, wird im letzten Teil des Workshops behandelt. Im Vordergrund stehen hierbei das Sammeln und Auswerten von Streamingdaten sowie natürlich die Platzierung in Playlists – dem wichtigsten Marketinginstrument des Streamings: Wie kommen meine Inhalte in kleine und große Playlists? Wie viel bringt Playlisting? Wie finde ich relevante Playlists? Wie viel verdiene ich mit Streaming?

TikTok gehört seit geraumer Zeit zu den wichtigsten Tools im digitalen Marketing Mix von KünstlerInnen und Labels: 80% der Tracks in den Spotify Viral Charts sind fast ausschließlich beeinflusst durch die Plattform und der starken Verbindung zur Musik. Im deutschsprachigen Raum sind Nutzer*innen aus der Musikbranche noch zurückhaltend und die Plattform polarisiert. Zu unrecht ist TikTok immer noch verschrien als Plattform für Jugendliche, auf der lustige Videos hochgeladen werden. Dies ist keineswegs der Fall, mittlerweile finden alle musikalischen Nischen und Altersgruppen erfolgreich bei TikTok statt.

Nach einer Einführung zum TikTok Algorithmus geht Steffen auf die Verbindung zwischen TikTok und Musik ein und spricht u.a. über die Sounds- und Artist Page, Playlists und Targeting. In diesem Workshop soll den TeilnehmerInnen ebenfalls praxisnah vermittelt werden, welche Inhalte derzeit bei TikTok am besten funktionieren und wie sie am effektivsten eingesetzt

werden können. Reichweitensteigerung, Hashtags und Analytics sind ebenfalls Teil dieses Workshops. Ein essentieller Teil des Vortrags besteht aus der Vorstellung von Best Practices aus verschiedensten musikalischen Nischen. Der Workshop endet mit einem Walkthrough durch den TikTok Ads Manager.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Dozent: Steffen Geldner (<https://www.bermvda.de/>)
Steffen Geldner ist Dozent an Hochschulen in Europa und den USA, sein Schwerpunkt liegt auf digitalem Musikmarketing. Zudem gibt er Social Media Workshops und ist beratend tätig – immer mit dem Fokus auf der Musikbranche. An der Popakademie Baden-Württemberg war er sechs Jahre lang als Projektmanager für digitale Innovation tätig und hat dort u.a. das Curriculum mit dem digitalen Schwerpunkt weiterentwickelt und das Future Music Camp durchgeführt. Mittlerweile ist er Geschäftsführer eines Labels und als Musikmanager tätig, sein Schwerpunkt liegt auf Pop und Klassik. Gemeinsam mit Kim Hoss veröffentlicht er den Podcast „So ist das Leben“.

Anmeldung an jazzmaster@hfmt-hamburg.de

Module: QM-JazzMaster, W-frei

Oper im Kontext

Dozentin: Dr. Angela Beuerle

Termin: mittwochs 9.00-11.00 Uhr, 1. Termin 2.11.
+ Einführung:
Do 20.10: 09:30-12:30 Uhr
Fr 21.10. 09:30-13:30 Uhr
Sa 22.10. 09:30-11:30 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Oper ist nicht nur ein „Gesamtkunstwerk“, in dem sich verschiedene Kunstformen zusammenfinden, Oper ist zugleich Schnittpunkt vielfältiger (kultureller, historischer, soziologischer) Diskurse. Vor diesem Hintergrund verfolgen wir die Entwicklung der Gattung Oper im Lauf von insgesamt vier Semestern chronologisch von ihren Anfängen im 16. Jahrhundert bis heute, wobei thematische und strukturelle Querverbindungen eine wichtige Rolle spielen. Neben zentralen Opernwerken des Repertoires arbeiten wir mit Seitenblicke in verschiedene Gebiete, um einen Eindruck von den die Entstehung dieser Werke prägenden zeitgeschichtlichen und wissenschaftlichen Kontexten zu erhalten. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam in unterschiedlichen Herangehensweisen und Perspektiven einen vertieften, vielseitigen Blick auf die Gattung Oper in ihren Ausprägungen im Laufe der Epochen zu erarbeiten.
Mit dem Wintersemester 2022/23 beginnt Teil 1 des Seminars: Die Anfänge der Oper.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzung für den Schein ist regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, auch in Form von mehreren Kurzreferaten.

Module: M-O-W, Th-1, Th-2, Th-3

Pädagogische Grundlagen - nur für Instrumentalpädagogik

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Beginn: 6. Oktober 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Raum: Keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Pädagogisches Denken
Pädagogisches Handeln
Pädagogisches Verhalten

Literatur: Werden zu den behandelten Themen bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Einführung in den Studiengang Instrumentalpädagogik.
Grundsteinlegung für die Entwicklung eines eigenen pädagogischen Profils.
Aussuchen und Vorstellen von relevanten Inhalten.

Module: V1

Postkoloniale, feministische, queere und intersektionale Fragen und Diskurse innerhalb der Kunst- und Kulturlandschaften

Dozent: Prof. Dr. Julius Heinicke

Termin: donnerstags, 2-wöchentlich, 3.+17.11., 1.+15.12., 12.+26.1. je 17.00-20.00 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Innerhalb der gegenwärtigen Theaterpraxis finden derzeit mehrere (scheinbare) Paradigmenwechsel statt: So wird vermehrt in den unterschiedlichsten Projekten Partizipation erwartet. Akteur*innen sollen verstärkt miteinander kollaborieren. Tatsächlich zeigt sich, dass insbesondere das Theater von unterschiedlichsten Transformationsforderungen konfrontiert wird. In dem Seminar versuchen wir uns den Paradigmen(wechsel) und deren Folgen ausgehend von theatertheoretischen Texten zu nähern. Dabei spielen sowohl rezente postkoloniale Theorien, internationale, jedoch auch historische Ansätze beispielsweise der Avantgarde eine Rolle.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-2

Praktikum Berufsfeld Musikschule

- Dozent: Prof. Guido Mueller
Termin: 19.9.-30.9.2022
+
20.2.-3.3.2023
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Unterrichts- und Hospitationspraktikum der HfMT an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.
Die JMS stellt ihre Inhalte sowie ihre pädagogischen und politischen Aufträge dar und bietet zahlreiche Hospitationsmöglichkeiten zur weiteren Orientierung an.
Das Praktikum findet an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, teils am Mittelweg 42, 20148 Hamburg, statt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung mindestens 20 Stunden.

Anmeldung über guido.mueller@bsb.Hamburg.de

Genauere Informationen folgen in der Regel 3 Wochen vor Praktikumsbeginn.

Das Praktikum findet an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, Mittelweg 42, statt, im WS 2021/22 kann erst kurzfristig entschieden werden, ob in Präsenz oder Online.

Module: V2

Profil Alte Musik (1600–1800) für Streicher (Bachelor, 5.–8. Semester)

- Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Dienstags, 16.30–17.30
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vorlesungen, Seminare, Übungen, Solo- und Kammermusik mit Fokus auf historischer Streichermusik, Interpretationspraxis und Methodik. Die Teilnahme beim Barockorchester ist für dieses Profil obligatorisch (3 Creditpoints). Es sind auch Sondertermine in Absprache möglich.
Credits: 2 Creditpoints
Module: KW-1-AM, KW-2-AM

Programming Languages for Multimedia Composition

Dozent: John Mac Callum
Termin: Fridays, 2-3:30pm
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: This course will survey a number of programming languages commonly used to solve a variety of problems in the context of Multimedia Composition.
Literatur: N/A
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: No prerequisites are required, however, basic knowledge of at least one programming language (for example, Max/MSP, Javascript, etc.), is recommended.

Languages to be discussed will include: Max/MSP, Isadora, OM#, Lisp, C, Javascript, Python
Module: Tec-W2-MMK

Projektentwicklung

Dozentin: Judith Wilske
Termin: wöchentlich dienstags 10.00-13.00 Uhr
1. Termin: 1.11.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagenvermittlung des Projektmanagements und Projekterstellung in der freien Szene
Credits: 4 Creditpoints
Module: Dr-Pr-1

Propädeutikum »Allgemeine Musikgeschichte«

Dozentin: Marlene Behrmann
Termin: Dienstag, zwischen 13.00 Uhr und 19.00 Uhr
Beginn: 11.10.2022
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung auf die Vorlesungen „Allgemeine Musikgeschichte“ im Fach Musikwissenschaft. Das Studieren in einer Fremdsprache birgt verschiedene Herausforderungen: Wie folge ich einer Vorlesung in einer fremden Sprache? Wie erfasse ich Inhalte hörend? Wie mache ich Notizen während der Vorlesung? Wie kann ich mir Inhalte selbst erarbeiten? Wie bereite ich mich am besten auf Klausuren vor? Im Kurs werden Arbeitstechniken und Lernmethoden für ein erfolgreiches Studium und Selbststudium an einer deutschen Hochschule vermittelt. Der

Fokus richtet sich auf Hör- und Lese-Verstehen im Kontext von Vorlesungen. Gleichzeitig wird anhand eines Epochenüberblicks Basiswissen im Fach Musikgeschichte, das im Studium an der HfMT als bekannt vorausgesetzt wird, behandelt.

Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Lehrangebot für Bachelor-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, Fachsemester und Sprachniveau an marlene.behrmann[at]hfmt-hamburg.de bis 8. Oktober 2022.
Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Erstellung eines Dossiers/Präsentation/Mitschrift.

Module: W-frei

Propädeutikum »Musikalische Terminologie«

Dozentin: Marlene Behrmann

Termin: Dienstag, zwischen 13.00 Uhr und 19 Uhr
Beginn: 11.10.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die musikalische Terminologie – das heißt, die Sprache für die Fächer im Bereich Musiktheorie und Musikwissenschaft. In diesem Kurs können Studierende die musikalische Terminologie systematisch erlernen, sie in ihrer Bedeutung erfassen und ihren Gebrauch aktiv einüben. Dieser Unterricht ist folglich auch eine Vorbereitung, um in musikalischen Kontexten wie Einzelunterricht, Orchesterproben, Kammermusik oder Probespielen angemessen kommunizieren zu können. Dieses Lehrangebot wurde speziell entwickelt, um die Lücke zwischen den in allgemeinen Deutschkursen vermittelten Sprachkompetenzen und den sprachlichen Anforderungen, die ein Musikstudium erfordert, zu schließen. Das aktive Erlernen oder Festigen grundlegender Begriffe der allgemeinen Musiklehre, sowie das Erkunden von Bedeutungen und Wortfeldern komplexer Begriffe der Musiktheorie und der Musikwissenschaft sind Ziele des Kurses.

Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Lehrangebot für Bachelor- und Master-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Das Angebot richtet sich nach dem Sprachniveau der Teilnehmenden. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, Fachsemester und Sprachniveau an marlene.behrmann[at]hfmt-hamburg.de bis 8. Oktober 2022.

Module: W-frei

Propädeutikum »Musiktheorie«

Dozent: Peter Häublein
Termin: Donnerstag, ab 13 Uhr. Beginn: 6. Oktober 2022.
Raum: Keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Das Propädeutikum »Musiktheorie« umfasst zwei Lehrangebote: (1) »Satzlehre« und (2) »Einführungskurs Satzlehre«.
(1) »Satzlehre«: Kurs zum Erlernen musikalischer Grundlagen wie Notenschrift, Intervalle, Tonleitern, Partiturlinien und Harmonielehre. Das Ziel des Lehrangebots ist eine weiterführende Qualifizierung für den Unterricht in den musiktheoretischen Fächern. »Satzlehre« richtet sich insbesondere an BA-Studierende im ersten Semester ohne B2-Sprachzertifikat.
(2) »Einführungskurs Satzlehre«: Kurs zum Erlernen musikalischer Grundlagen wie Notenschrift, Intervalle, Tonleitern, Partiturlinien und Harmonielehre. Ziel des Lehrangebots ist die Vorbereitung auf die Wiederholung der Aufnahmeprüfung im Fach »Allgemeine Musiklehre«. »Einführungskurs Satzlehre« ist Pflichtfach für Bachelor-Studierende (1. Semester), die bei der Aufnahmeprüfung die Klausur in »Allgemeine Musiklehre« nicht bestanden haben.
Literatur: Literatur und Material wird vom Dozenten bereitgestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; bestandene Klausur. Anmeldung: peter.haeublein[at]gmx.net
Module: B-Gs-Mth-1, Mth-1-EMP, Mth-1-Instr-BI, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas, Mth-MW-1, W-frei

Propädeutikum »Musikwissenschaft«

Dozentin: Marlene Behrmann
Termin: Dienstag, zwischen 13 Uhr und 19 Uhr
Beginn: 11.10.2021
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung auf Seminare im Fach Musikwissenschaft. In Seminaren ist eine aktive Beteiligung der Studierenden gewünscht. Das Studieren in einer Fremdsprache birgt dabei verschiedene Herausforderungen: Wie erfasse ich geschriebene und gesprochene Inhalte? Wie strukturiere ich meine Gedanken in der Fremdsprache? Wie kann ich meine Überlegungen mündlich/schriftlich überzeugend darlegen?
Studierende werden im Propädeutikum »Musikwissenschaft« an das wissenschaftliche Arbeiten auf Hochschulniveau herangeführt und bekommen nützliche Präsentationsmethoden sowie Arbeitstechniken vermittelt. Der Fokus richtet sich auf Sprechen und Schreiben. Auf individuelle Bedürfnisse der Studierenden wird eingegangen.
Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Lehrangebot für Master-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, und Sprachniveau an marlene.behrmann[at]hfmt-hamburg.de bis 8. Oktober 2022.

Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; aktive Mitarbeit; Referat.

Module: W-frei

Proseminar Musikpädagogik

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Montag 09.00-10.15 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung erstellen die Studierenden einen Videobeitrag, in dem ein Warming-Up vorgestellt wird. Im Januar 2023 soll das Warming-Up in einer Schule erprobt werden. In der Erarbeitungsphase finden die Seminartermine z.T. asynchron als individuelle Beratungseinheiten statt. Das Seminar wird durch Gastvorträge mit einem musikpädagogischen Bezug ergänzt und von einem Tutor begleitet.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Proseminar Musikpädagogik

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Montag 10.30-11.45 Uhr, Beginn am 10.10.22

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung erstellen die Studierenden einen Videobeitrag, in dem ein Warming-Up vorgestellt wird. Im Januar 2023 soll das Warming-Up in einer Schule erprobt werden. In der Erarbeitungsphase finden die Seminartermine z.T. asynchron als individuelle Beratungseinheiten statt. Das Seminar wird durch Gastvorträge mit einem musikpädagogischen Bezug ergänzt und von einem Tutor begleitet.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Psychologie und Pädagogik

Dozentin: Dr. Anke Grell

Termin: s. Kommentare
Raum: Keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieser Kurs hat die Schwerpunktthemen „Nähe und Distanz im Instrumentalunterricht“, "Improvisation", "(Entwicklungs-)psychologische Grundlagen/Lampenfieber" und „Supervision schwieriger Unterrichtssituationen".

Wie viel Nähe braucht Instrumentalunterricht? Wir untersuchen die Schüler:in-Lehrer:in-Beziehung und diskutieren anhand von Beispielen und eigenen Erfahrungen, wie viel Nähe und Distanz gute pädagogische Beziehungen brauchen und wie persönliche Grenzen gewahrt werden können.

Durch freie Improvisation werden im musiktherapeutischen Schwerpunkt des Seminars Selbsterfahrung und Reflexion in Hinblick auf besondere Themen, z.B. Nervosität, kennen gelernt und geschult. Hierbei können Themen von Teilnehmenden gerne berücksichtigt werden.

Die Kenntnis psychologischer Grundlagen und der Entwicklungspsychologie hilft, im Instrumentalunterricht altersangemessen auf Schüler:innen einzugehen und Verständnis für eventuelle Schwierigkeiten zu entwickeln.

Schwierige Unterrichtssituationen haben alle Kursteilnehmenden sicher schon einmal erlebt, ob als Schüler:in oder als Lehrperson. Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, solche Situationen unter professioneller Supervision gemeinsam zu besprechen und Lösungswege zu finden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Blockseminare finden freitags oder samstags im Seminarraum der Musiktherapie oder online statt.

Nähe und Distanz (Bleckwedel, Appelhans): Samstag 3. Dezember 2022
10:00-17:30 Uhr (mit Pausen) Raum Musiktherapie;
Improvisation (Raab): Termin noch ausstehend, Raum Musiktherapie;
Psychologische Grundlagen (Grell): Freitag 6. Januar 2023 10:00-16:00 Uhr
(mit Pausen) online über Zoom;
Supervision (Grell): Freitag 27. Januar 2023 10:00-16:00 Uhr (mit Pausen)
online über Zoom;

Anmeldung zum Kurs per E-Mail unter info@musikermedizin-grell.de.
Weitere Dozentinnen: Isabella Raab, Prof. Eva-Maria Bleckwedel und
Magdalena Appelhans

Module: V4, W-bv, W-frei, W-sg

Repertoireschulung

Dozent: Prof. Burkhard Braune

Termin: Montag, 13:00 - 14:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Repertoire und Standards für das Leben auf der Bühne als Jazzmusiker. Prof. Braune bereitet die Studenten auf ein breites Repertoire für den alltäglichen Gebrauch vor.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung an: buggybraune@web.de
Module: K-1-J, K-2-J

Rhythmusschulung (II)

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 16:30-18:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Kurs wird eine interkulturelle Herangehensweise an Rhythmus präsentiert und praktiziert, die jenseits von Stilistik und in jedem musikalischen Kontext anwendbar ist. Ziele des Kurses sind: das Gefühl und Verständnis für Puls, Form und Rhythmus in verschiedenen Taktarten zu entwickeln und zu vertiefen, sowie das eigene rhythmische Repertoire zu erweitern.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: marcio.doctor@hfmt-hamburg.de
Pflichtveranstaltung für BA Jazz
Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Robert Schumanns Lieder aus dem Jahr 1840

Dozent: Prof. Dr. Louis Delpech
Termin: 19.1.2023; 26.1.2023; 2.2.2023; 9.2.2023; 16.2.2023; 23.2.2023
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Jahr 1840 nahm Robert Schumann nach 12 Jahren Unterbrechung die Komposition von Liedern wieder auf. Kleines Format und poetische Vorlage machen diese Lieder zum perfekten Gegenstand, um sich mit der Analyse der Musik der Romantik vertraut zu machen und sich mit einem zentralen Moment der Entwicklung dieser Gattung auseinanderzusetzen. In diesem Seminar wird Robert Schumanns umfangreiches Liedschaffen aus dem Jahr 1840 unter die Lupe genommen, mit Fokus auf die Klavier- und Stimmenbehandlung, die Entwicklung einer sehr individuellen Harmonik, die Textauswahl und auf literarische Bezüge. Gleichzeitig werden Schumanns Lieder und Liederzyklen aber auch in einen breiteren sozialen, kulturellen und musikhistorischen Kontext eingebettet. Speziell wird nach der Performativität und Konstruktion von Gender-Stereotypen durch das Medium des Liedes und nach der

Bedeutung des Jahres 1840 als Wendepunkt für die europäische Musikgeschichte gefragt, unter anderem mit einem Seitenblick auf Werke und Kontroversen im Umfeld von Mendelssohn, Wagner und Meyerbeer.

- Literatur: Als Arbeitsmaterial bitte bis Kursbeginn die Studienausgabe bei Dover anschaffen: Robert Schumann, Selected Songs for Solo Voice and Piano (Nachdruck der Ausgabe Breitkopf 1882–1887 für mittlere Stimme, im Musikhandel erhältlich).
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar kann als „Musikwissenschaftliches Seminar“ oder als „Liedrepertoire“ anerkannt werden und im Umfang von 2 oder 3 Credits absolviert werden (Anwesenheit und Beteiligung: 2 Credits; mit zusätzlicher Seminararbeit: 3 Credits)
- Module: B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, Gym3.3, ML-E, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-Gs-MM, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-LA

SAMULNORI (사물놀이). Ein Grundkurs.

- Dozent:innen Frank Böhme
Bo-Sung Kim
- Termin: Montag 11:15-12:45
- Raum: Ensemble-Studio
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Samulnori ist eine Percussionform die in Südkorea entstanden ist und dort äußerst populär ist. Wörtlich übersetzt heißt es „Spiel der vier Dinge“ (sa = vier; mul = Gegenstand; nori = Spiel) und ist aus der traditionellen Musik der Landbevölkerung hervorgegangen. Im Mittelpunkt steht die Trommel Janggu (장구). Im Seminar wird dieses Instrument von der koranischen Musikerin KIM Bo-Sung unterrichtet.
Wer authentisch diese musikalische Trommelkunst erlernen möchte, ist hier richtig.
- Literatur: Trommeln und Literatur werden bereitgestellt
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
- Module: W-bv, W-frei, W-sg

Saxophon Ensemble

- Dozentin: Asya Fateyeva
- Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Saxophon Ensemble erkundet unterschiedliche Transkriptionen für Saxophon durch die Jahrhunderte. Gemeinsam werden die verschiedenen Stile des musikalischen Erbes von Renaissance bis heute erforscht.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt darauf Klang und Rhythmus im gemeinsamen Zusammenspiel auf den Punkt zu bringen und einen einheitlichen Sound zu entwickeln.

Das Ensemble ist für alle Saxophonisten (Sop, alt, Tenor, Bari). Pianisten und Rhythmusgruppeninstrumentalisten sind auch sehr willkommen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: asya.fateyeva@gmail.com

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Schau_spiel (1/2)

Dozentin: Franziska Henschel

Termin: donnerstags, 15.30-18.30 Uhr, wöchentlich, 1. Termin: 3.11.

Raum: Wiesendamm - Raum E.05 (Kleine Bühne)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Grundlagenunterrichts Schau_spiel ist die Vermittlung / das Erfahren schauspielerischer Grundkompetenzen, als einer Kombination von körperlichem und geistigem Bewusstsein, darstellerischer Präzision und künstlerischer Eigenart. Die Wahrnehmung und das Bewusstmachen spielerischer Vorgänge und – Entscheidungen spielt dabei eine wesentliche Rolle. Um den Anteil der bewußten (schauspielerischen /künstlerischen)Entscheidungen (gegenüber den unbewußten-) v.a. in Improvisationen erhöhen zu können, widmen wir jeden Termin einer bestimmten Perspektive. Als impuls- und strukturgebende Fragen dienen uns hierfür die OW Fragen (Ob, wo, wie, wann, was, wer/wem, wofür,) deren Filterfunktion die Aufmerksamkeit sowohl auf die eigenen Handlungen (und ihre spezifische Form, Qualität, Funktion, Beziehung zu..) als auch auf die Aspekte der Komposition / des Zusammenspiels lenkt. Die Vielfalt der Interpretations- und Spielmöglichkeiten, die Genauigkeit und Wiederholbarkeit von Handlungen, Beziehungen,Verabredungen u.s.w. untersuchen wir im weiteren Verlauf des Wintersemesters mithilfe einer Szene, die die Gruppe der Studierenden frei wählt. Parallel wird diese in verschiedenen Herangehensweisen/ Spielweisen /Ästhetiken erarbeitet und von den jeweiligen Teams zum Abschluss des Semesters gruppenintern präsentiert. Der Unterricht besteht vorrangig aus praktischen/körperlichen Übungen und deren gemeinsamer Reflexion. Theoretischer Input wird je nach Bedarf (und Interesse) ins Geschehen integriert, eigene Fragestellungen können jederzeit eingebracht werden. Es gibt verschiedene Formate der Gruppen-Zusammenarbeit, sowie Zeitfenster der selbständigen künstlerischen Arbeit. Schauspielerische Vor-Erfahrungen sind nicht erforderlich, Offenheit und Neugier schon???? bewegungsfreundliche / bequeme Kleidung ist von Vorteil (im Winter dicke Socken).

Voraussetzung für den Schein: Regelmäßige, aktive Teilnahme
Lehrinhalte im Wintersemester

1. Wahrnehmung, Bewusstsein, Improvisation:

Wahrnehmen, Beobachten, Beschreiben und Benennen spielerischer

Vorgänge, Spiele und Inspirations-Werkzeuge für die freie und szenische Improvisation mit der Gruppe entlang der „O-W Fragen“ (Henschel)

2. Szenische Arbeit:

Ausloten verschiedener Umsetzungsmöglichkeiten, Ästhetiken, Arbeits- und Herangehensweisen an Probe, Text und Szene; Vertiefende Arbeit an Situation, Figuren, Beziehungen, anhand einer (von der Gruppe) ausgewählten 2-er oder 3-er Szene; Interne Präsentation der Szenen.

Credits: ein Creditpoint

Module: RM-SB-1, RS-SB-1

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Prof. Michael Huhn

Termin: Freitag, 11:30 - 13:00 Uhr (s.t.) oder n.V.

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.

Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule? °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen) °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)? °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um? °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen? °Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln? °Fern- und Hybridunterricht °Digitalisierung im Musikunterricht

2 Leistungspunkte für die erfolgreiche wöchentliche Teilnahme plus eine zusätzliche Studienleistung (Referat, asynchroner medial bereitgestellter Input, schriftliche Ausarbeitung) nach Absprache mit dem Dozenten.

Module: W-LA

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Prof. Michael Huhn

- Termin: Freitag, 11:30 - 13:00 Uhr (s.t.) oder n.V.
- Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
- Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.
- Credits: ein Creditpoint
- Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule? °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen) °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)? °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um? °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen? °Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln? °Fern- und Hybridunterricht °Digitalisierung im Musikunterricht
- 1 Leistungspunkt für die erfolgreiche wöchentliche Teilnahme.
- Module: W-LA

Schulmusikorchester

- Dozent: Prof. Lorenz Nordmeyer
- Termin: Dienstag, 18.45 - 21.15
- Raum: Orchesterstudio
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Schulmusikorchester erarbeitet in wöchentlichen Proben und einem Probenwochenende verschiedenste Orchesterliteratur, dass Im Semesterkonzert am 12.02.23 zur Aufführung kommt.Ferner soll es Anfang März zu einem Austausch nach Chile gehen.
Die Einstudierung und Dirigate erfolgen zum einen Teil durch Prof. Lorenz Nordmeyer, zum anderen Teil durch Absolventen des Fachs Orchesterleitung im jeweiligen Semester.
Gebraucht werden Streicher (vor allem, Violinen, Bratschen und Kontrabässe), Es-Klarinette, Kontrafagott, Hörner, Trompeten, Posaunen. Bei Interesse bitte (möglichst vorab) bei Lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de UND nadine-gaafke@gmx.net melden.
- Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Programm:
Mahler: 1. Sinfonie
Schostakowitsch: Hamlet-Filmmusiksuite
Schumann: Ouvertüre, Scherzo und Finale

Wichtige Termine für das WiSe 22/23:
Di., 4.10.: Public Listening und Notenvergabe
Di., 11.10.: Erste Probe
So., 6.11.: Probenstag
Fr., 27.02. bis So., 29.02. Probenwochenende (in Hamburg)
Sa., 11.02. Vorkonzert und/oder Generalprobe
So., 12.02. Konzert um 19:30 Uhr im Forum der HfMT
Reise nach Chile: 04.03. - 18.03.

Module: W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

Dozent: Clemens Völker
Termin: Di. 8.00 - 12.00
Do. 8.00 - 12.00
Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vielseitige musikalische Stilikarten von Klassik bis Pop. Arrangements für Liedbegleitung, Klassenensemble und Band
Literatur: Alle Unterlagen sind im Seminar-Padlet verfügbar
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Gitarren sind als Präsenzinstrumente vorhanden. Stundenplaneinteilung per Mail unter clemens.voelker@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Schulpraktisches Klavierspiel

Dozent: Prof. Thomas Hettwer
Termin: Dienstags 11.00 - 19.00 Uhr - Mittwochs 09.00 - 14.00 Uhr - Donnerstags 12.00 - 19.00 Uhr
Raum: Rot 105 (Klavier)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klavierimprovisation und Liedbegleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-LA

Schulpraktisches Musizieren Akkordeon

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Mittwoch 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr. Beginn: 12.10.2022
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Erlernen der Grundlagen des Akkordeonspiels zur Anwendung im Musikunterricht:
Entwicklung eines Spielgefühls
Verstehen und Erleben des "Systems" Akkordeon
Selber Musizieren und Begleiten einfacher Lieder
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Instrumente sind vorhanden. Klavierkenntnisse sind erforderlich. Das Musizieren wird neben der systematischen Vermittlung auch improvisatorisch gelernt. Noten kommen erst spät...
Bitte vorher per email Kontakt aufnehmen und anmelden.
Module: PS1.6, S1.5

Schulpraktisches Musizieren und Improvisieren mit Orff-Instrumenten I

- Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: 1. Block:
Frei 18.11.22, 15.00 - 18.00 Uhr und
Sa 19.11.22, 10.00 - 17.00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in Spieltechnik und Grundformen der Improvisation am erweiterten Orff-Instrumentarium
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Die Veranstaltung richtet sich an Schulmusikstudierende im 1. und 3. Semester und wird als Blockveranstaltung durchgeführt.
Module: AM1, W-LA

Schulpraktisches Saxophonspiel

- Dozent: Karsten Glinski
Termin: mittwochs 18.15 – 20.15 Uhr und nach Absprache
Raum: Keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Inhalt des Kurses sind Basics des Saxophonspiels (Ansatz/Atmung/Sound etc.) und weitere Spieltechniken. Vermittelt werden die Grundlagen anhand von Songs und Material aus dem Popularbereich. Improvisation ist regulär Bestandteil des Kurses.
Der Unterricht findet in einer Mischform aus Einzel- und Kleinstgruppenunterricht statt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für Individualförderung und Gruppenerlebnis.
Willkommen sind Anfangende und Fortgeschrittene, Wiedereinsteigende und alle Saxophoninteressierten.

Literatur: nach Absprache

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Achtung! Instrumente müssen mitgebracht werden!

Module: W-LA

Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Mo 9.30 -11.00 Uhr

Beginn 10.10.2022

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vorbereitung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes zum phänomenorientierten Musikunterricht in schulischen Musiziergruppen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an BA-LAGS-Studierende (Lehramt Grundschule), i.d.R. des 5. Semesters.

Die Hospitation sowie die Durchführung des gemeinsam geplanten Unterrichts wird montags vormittags stattfinden, kann aber z.T. auch vor bzw. im Anschluss an die Kern-Seminarzeit liegen. Weitere Lehrveranstaltungen sollten daher erst ab 12.00 Uhr belegt werden.

Module: AM3

Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik II

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstag 12-14 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bausteine schulischen Musizierens auf dem Hintergrund schulartspezifischer Voraussetzungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: AM2

Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik II

Dozent: Henning Hansen
Termin: Donnerstag 14-16 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Bausteine schulischen Musizierens auf dem Hintergrund schulartspezifischer Voraussetzungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: AM2

Seminar-Recording

Dozent: Prof. Andreas Hübner
Termin: Donnerstag 13-14.30 Uhr Orchesterstudio/Tonstudio
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen und praktische Arbeit: Mikrofone, Mischpult, Aufnahmeverfahren, Schnitt, Mischung
Literatur: Warstat/Görne: Mikrofone, Studiotechnik
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Begrenzte Teilnehmerzahl!!
Vor Anmeldung erbeten
andreas.huebner@hfmt-hamburg.de
Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei, W-LA

Semiotik des Theaters

Dozentin: Heide Kastler-Eckmann
Termin: 14-tägig montags, 10.00-13.00 Uhr, 1. Termin: 7.11.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagenvermittlung von Bühnen- und Kostümkunst als Teil einer Theaterproduktion. Erstellung kleiner Konzepte und historische Basics.

Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Pr-1

Sensor Interfaces for interactive music and multimedia

Dozent: Prof. Dr. Jacob Sello
Termin: Friday 14:30 - 16:00

Class starts on Friday 02.12.2022

Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Sensor Interfaces enable playful interaction with computers for interactive music ideas. In this class we introduce different sensors and we discuss general concepts of use. The main goal is to learn how to build and program custom interfaces for unique ways of gestural interaction on stage or for installation use.

Credits: 2 Creditpoints
Module: Tec-W1-MMK

Singen und Musizieren im inklusiven Kontext

Dozent: Prof. Michael Huhn
Termin: Freitag, 09:30 - 11:00 Uhr (s.t.)
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, unter anderem in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu führt, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten an allen Schulformen unterrichtet werden können. Dies stellt erhöhte Anforderungen an (musik-)fachliche und (sonder-)pädagogische Expertise sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.

Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Stichworte zum Inhalt:

- Singen und Spracherwerb
- Interdisziplinarität: Singen im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
- (Re-)produktion, Rezeption und Reflexion unter Inklusionsbedingungen
- Vielfalt, Heterogenität, weit gefächertes Anforderungsniveau
- Barrierefreie Instrumente im Musikunterricht
- Digitalisierung im Musikunterricht
- Hybridunterricht

- Studierende übernehmen ein Referat von ca. 20 Min. Dauer

Module: AM4

Spezifische Aufführungspraxis Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner
Termin: Donnerstags 10.30-12 Uhr
Raum: BP U11
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:

- Einführung in das Tabulatur - und Continuospiel
- Bassschlüssel in der Lautenstimmung
- Technik/Tonbildung auf ‚low tension‘ Instrumenten

Das wesentliche Instrumentarium im Überblick:

Gitarre des 19. Jahrhunderts (Prim-,Terz-, mehrsaitige Gitarre), Vihuela, Barockgitarre, Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone. Die größte Herausforderung beim Spiel auf diesen historischen Instrumenten ist neben der Aneignung historischer Notationsweisen (Tabulaturen, Continuo-/Bassschlüsselnotation) und den unterschiedlichen Stimmungen und Mensuren der Umgang mit einer im Vergleich zur modernen Konzertgitarre geringeren Saitenspannung und einer entsprechend leichten Bauweise, die allen historischen Zupfinstrumenten gemein ist.

- Solo- und Kammermusikrepertoire des 15.-19. Jahrhunderts
- Ganzheitliches Technik- und Bewegungstrainings zum Aufbau eines universellen, flexiblen Spielvermögens

Literaturkunde

Ziel ist es, die Schranken zwischen moderner und historischer Spielpraxis abzubauen und dem Studierenden Hilfestellungen zum Entwickeln eines eigenen Profils zu geben. Die dadurch gewonnene hohe künstlerische Flexibilität eröffnet dem Studienabsolventen ein erweitertes berufliches Betätigungsfeld.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Ein freies Wahlmodul für alle Gitarrestudierenden mit wechselnden Themenschwerpunkten. Das Seminar findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Literaturkunde Gitarre' statt.
Module: W-frei, W-LA

Stage Performance

Dozent: Prof. Marc Aisenbrey
Termin: Blockseminar, 19. und 20.11. 2022, 10:00 - 17:00 Uhr - Multifunktionsstudio
22. Januar 2023 - 10-17 Uhr - JazzHall
16. Februar 2023 - JazzLabor (Einzelcoachings) - 10-18 Uhr

Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Kurs Stage Performance sollen die performativen Fähigkeiten rund das Musizieren geübt und optimiert werden: Training der Schwerpunkte Anmoderation, Bühnenpräsenz und der Schnittstelle Sprechen/Spielen in der Auftrittssituation.

Anmoderation:
Ziel: Überzeugende und ansprechende Ansagen und souveränes Auftreten bei Konzertauftritten und im Interview.
Methoden: Stimm- und Atemübungen, Übungen in freier Rede, Simulation der Interviewsituation und Umgang mit dem Mikrofon.

Bühnenpräsenz:
Ziel: Souveränes, präsentenes Auftreten, sowie Kontakt/Interaktion mit dem Publikum. Methoden: Übungen in Selbstwahrnehmung, Körperpräsenz und Raumbezug.

Schnittstelle Sprechen/Spielen:
Ziel: Optimaler Übergang zwischen Moderation und Musizieren. Methode: Simulation von Auftritten mit Anmoderation, Gruppenfeedback

Personal Coaching:
Individuelle Vertiefung der Inhalte für konkrete Bedarfe.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Auf den ersten Blocktermin folgt ein zweiter Termin als Vorbereitung zur Masternight. Abschließend erhalten die Teilnehmer ein individuelles Einzelcoaching.

Exklusiv für Dr. Langner Jazzmaster Studierende (1. Semester)

Module: QM-JazzMaster

Stimmwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman
Termin: montags 13.30 Uhr
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Stimmwissenschaften Phonetik, Stimmkunde, Stimmhygiene und Sprechwissenschaft. Vorstellen von Forschungsergebnissen und Erarbeitung von Referaten zu Themen aus dem Bereich der Stimmwissenschaften.

Literatur: Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I oder II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Leopold Mathelitsch / Gerhard Friedrich:
Die Stimme, Berlin 1995 (Springer)

Seidner/Wendler: Die Sängerstimme, Berlin 3. erw. Aufl. 1997

Bernhard Richter: Die Stimme - Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung, Berlin 2. Aufl. 2014

Magnus Petursson / Joachim M. H. Neppert: Elementarbuch der Phonetik, Hamburg, 3. Aufl., 2002 (Buske)

Ingo R. Tietze: Principles of Voice Production, Englewood Cliffs, NJ, USA 1994 (Prentice-Hall, Inc.)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Läuft über zwei Semester.

Module: B-Gs-Sz-2, V1-EMP, V2-EMP, VW-2-Jazz, W-frei, W-LA

Stories matter - Dekoloniale und feministische Strategien des Erzählens

Dozent N.N.

Termin: Fr, 6.+ Sa, 7. Januar 10.00-19.00 Uhr

Raum: Keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In dem Workshop „Stories matter - Dekoloniale und feministische Strategien des Erzählens“ nähern wir uns vor dem Hintergrund der Schaffung neuer Diskurse und Subjektkonstitutionen von PoCs, LGBT*IAQ u.v.m. im deutschen Stadt- und Staatstheater dem Begriff der Repräsentation. Wie kann dem politischen und ästhetischen Anspruch auf Repräsentation im Theater kritisch begegnet werden, ohne auf determinierende, paternalistische Weise Konstruktionen von Andersheit zu reproduzieren? Welche Annahmen liegen der Befürwortung und der Ablehnung des Anspruchs bestimmter Gruppen auf Repräsentation zugrunde? Anhand theoretischer Texte, künstlerischen Arbeiten und Videomaterial werden wir uns intensiv mit zentralen Fragen gegenwärtiger Theater -und Kunstpraxis beschäftigen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-W, W-1

Straight Ahead Ensemble

Dozent: Benny Brown

Termin: Donnerstag, 15:00-16:30 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Schwerpunktsetzung im Straight Ahead Ensemble liegt auf Swing, Bebop und Straight Ahead Material meisterhaft dargelegt von Dan Gottshall. Im

Focus steht das Training eines schnellen Erfassens von funktionsharmonischen Zusammenhängen, das Einprägen aus dem Stehgreif und das Spielen ohne Leadsheet, um Freiheit in der Interpretation und Improvisation zu erreichen. Es werden Headarrangements ausgearbeitet, sowie Interaktion und „Spontan-Arrangement“ im Ensemblespiel verinnerlicht.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: bennybrown@gmx.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

The Digital World (Introduction to Electronic Music for Composition Students)

Dozent: Prof. Alexander Schubert
Termin: Mittwochs 10:30
Erster Termin 12.10.

Wednesdays 10:30
First Date 12.10.

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This seminar is aimed at (acoustic) composition students to provide an introduction to the fundamentals of electronic and multimedia music. The scope of the seminar covers basics of studio setups and amplification, concepts of synthesis and processing, concepts of sampling, sensor interaction and algorithmic composition. It will be complimented with texts and discussion about current topics in the world of digital music such as post-digitality, post-internet aesthetics and AI music. This course tries to provide a broad overview and introduction to possibilities in the electronic world of composed music. Discussions, questions and your worn projects are very welcome in this seminar as well.

Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-Ko-MM

The listening body - BewegungsImprovisation

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Do 13.00-14.30 Uhr,

Beginn: 20.10.22

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation fließt, ohne genau zu wissen, wohin. Improvisation ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf

das Musizieren zu übertragen.

Ausgangspunkt unserer Improvisationen ist die eigene, individuelle Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit.

Eine Auswahl sorgfältig ausgewählter Musikstücke regt zum Zuhören an und lässt innere Bilder entstehen. Zur Musik findet und erfindet der Körper immer neue Bewegungsabläufe, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen, die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung.
Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.

Verbindliche Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

The Science of Music

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu

Termin: Initial meeting: Friday, October 14 from 12-13:30; classes start on October 28, same time.

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: MUTOR offers open courses and teaching materials for distant and blended learning in music technology. The repository was designed to answer to the needs of bachelor and master students as well as the general public interested in questions such as “how do we perceive and process music cognitively”, “what is microtonality”, “how do we synthesize new sounds”, “how do we combine sounds with images”, “how do we move sounds in space”, “how do we track the movements and gestures of performers” and many more. This particular class is about the Science of Music, from the physics of sound generation to the cognitive abilities of humans to listen to music and to be moved by it. The class consists of 13 units ranging from Unit 0: Research Design and Methods to Unit 12: Music and the Body. We will go over the theoretical and empirical foundations of the science of music and also listen to a variety of examples ranging from simple sounds to complex music.

Literatur: <https://www.hoou.de/projects/mutor-the-science-of-music/preview>

Credits: 3 Creditpoints

Module: Mth-1-Ko-MM, W-frei, Wiss-1-MMK

Theatertextanalyse

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: dienstags, 14:00-15:30, 1. Termin: 1.11.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Analyse von Theatertexten
Credits: 2 Creditpoints
Module: Th-1

Theorie in Jazz und Klassik

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 13:30 - 14:30 Uhr
Raum: BP 201
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundbegriffe der klassischen Satzlehre und der Jazztheorie
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können hierbei auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazz-Grundlagen
Module: Mth-2-Jazz

Theoriwerkstatt

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Termin: in Blockseminaren 1 x/Monat nach Blockplan
Raum: Musiktherapie
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von unterschiedlichen klinischen Fällen wird der gesamte Therapieprozess vom Erstkontakt bis zum Therapieabschluss nachvollzogen. Dabei geht es um die Erstellung von Anamnese und Therapieindikation, die Auswahl von musiktherapeutischen Assessments und geeigneten Dokumentationsmethoden, die Formulierung von Behandlungshypothesen und -zielen, die Wahl geeigneter Therapiemethoden und Interventionen, die theoretische Einordnung und die entsprechende Prozessgestaltung. Insbesondere werden die Theoriebezüge und die daraus abgeleiteten Behandlungsmodelle für den vorliegenden Fall herausgearbeitet und vertieft.
Literatur: Rudolf G. (2021). Psychodynamische Psychotherapie. Die Arbeit an Konflikt, Struktur, Trauma. Stuttgart: Schattauer.
Sack M. (2019). Individualisierte Psychotherapie. Ein methodenübergreifendes Behandlungskonzept. Stuttgart: Schattauer
Senf W., Broda M., Voos D., Neher M. (2020). Praxis der Psychotherapie Ein integratives Lehrbuch. Stuttgart: Thieme
Senf W. Broda M., Wilms B. (2013). Techniken der Psychotherapie. Ein methodenübergreifendes Kompendium. Stuttgart: Thieme
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Arbeit u.a. in Kleingruppen. Diese Veranstaltung bereitet auf das Fallkolloquium vor.

Module: Mthp

Tonstudio / Musikproduktion

Dozent: René Türschmann

Termin: Samstag,
22.10. 11:30-14:30 Uhr
12.11. 13:00-16:00 Uhr
03.12. 09:30-12:30 Uhr
17.12. 13:00-16:00 Uhr
14.01. 13:00-16:00 Uhr
04.02. 09:30-12:30 Uhr

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen.

Literatur: Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an rene.tuerschmann@hfmt-hamburg.de
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Abschlusstest
Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz
Der Kurs ist zweisemestrig.

Module: Bq-3-Jazz

Transcription Mastery

Dozentin: Samantha Wright

Termin: 4.11 / 18.11. / 2.12. / 16.12. - 10:30-13:00

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses Seminar ist ein praktisches Seminar zum Thema Jazz Transkription. Es beleuchtet verschiedene Techniken, die konkrete Anwendung in der Praxis, Analyseverfahren anhand einiger konkreten Beispiele und Analysen.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung an samanthaelizabeth@live.co.uk
Module: QM-JazzMaster

Vermittlung Schauspiel

Dozentin: Anja Redecker
Termin: 10.11., 8.12., 12.1.
26.1., 2.2., 9.2., 23.2.
10.00-13.00 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vermittlungsprozesse gehören zum Kerngeschäft der Dramaturgie. Ob über den Ankündigungstext, im Publikumsgespräch, über einen Interview-Podcast oder eine Bühnenbegehung mit dem Team – es gibt unterschiedlichste Formate, in denen das Theater, die freie Spielstätte oder die freie Gruppe in tiefergehenden Kontakt mit dem Publikum treten kann. In diesem Seminar recherchieren, entwickeln und erproben wir solche Formate zwischen Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Theaterpädagogik.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-V

Violoncello – Continuo-Praxis

Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Mittwochs, 13.00–14.00, Einzelunterricht in Absprache
Raum: Orange 203 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Fortbildungsprojekt für Violoncello und Barockvioloncello. Musik des 17. und 18. Jahrhunderts für historische oder moderne Violoncelli nach Wahl: Interpretation, Geschichte und Technik, Begleitung und Continuospiel. Es ist auch Einzelunterricht in Absprache möglich.
Credits: 2 Creditpoints
Module: KW-1-AM, KW-2-AM, W-bv, W-frei

Vocal Ensemble

Dozent: Prof. Ken Norris

Termin: Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 7.10.) - 10:00 - 13:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Schwerpunkt dieses Ensembles liegt auf der Arbeit der Band mit Jazzvokalisten und der Arbeit der Vokalisten mit der Band. Auch mehrstimmige Vocal Arrangements werden im Rahmen des Ensembles einstudiert.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: kenneth.norris@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Vokale Kammermusik

Dozentin: Mariana Popova
Termin: Freitag 10:00 - 13:00 Uhr.
Auch nach Absprache.
Raum: Rot 104 (Liedgestaltung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Sänger*innen und Instrumentalist*innen aus Dekanat 1 und 2 (ausser Klavier)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Kontakt: mariana.popova@hfmt-hamburg.de
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, W-frei

Vokalensemble des Studios für Alte Musik

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer
Termin: donnerstags, 10-12h ab dem 13.10.

Diese Lehrveranstaltung geht über zwei Semester; am 14.6. findet ein Abschlusskonzert statt!
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Lieder aus dem deutschsprachigen Raum im 16. und 17. Jhd., z.B. „Venuskränzlein“ von Johann Hermann Schein

Ziele: Singendes Begreifen der Struktur polyphoner Musik des 16. und 17. Jhds., Erfahren der eigenen Stimme im Kontext des ganzen Ensembles, Mithören der anderen Stimmen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: SängerInnen mit etwas Übung der Stimme und der Bereitschaft, aktiv am Entstehen eines gemeinsamen "Klangkörpers" mitzuwirken (dazu gehört z.B. die regelmäßige Proben- und die Konzerteilnahme) sind herzlich

willkommen!

Bitte anmelden: isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Vorsingarien für 7. u. 8. Semester Bachelor-Gesangstudierende & alle Master Oper-Studierende

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: mittwochs zwischen 9:45 und 12:45
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von Arien & Ensembles aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-4, M-O-W

Vorsingarienseminar für Master-Gesang-Studierende

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: mittwochs zwischen 9:45 und 12:45
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2

W.A. Mozart

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: Freitags, 9.00-10.30, Beginn 14.10.22
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: „Mozart war ein Monster“. Dieser Satz Nicolaus Harnoncourts ist keine Halloween-Fantasie, sondern verweist darauf, daß es schier unmöglich ist, zu erklären, wie die vollkommene und ganz natürliche Verbindung Mozarts zu Schönheit und Anmut, aber auch zu Komplexität und trauernder Tiefe funktioniert. Dennoch wollen wir es versuchen. Hier die Themen:
- „Mozarts Opern“: Diese sind nicht nur per se faszinierend, sondern auch ein Schlüssel für das Verständnis der Kammermusik, Klaviermusik und Sinfonik.
- „Die Verbürgerlichung der Musik“: Die gewaltigen Umwälzungen durch die

Aufklärung und die Emanzipation des Bürgertums, gipfelnd in der französischen Revolution, lösen die absolutistische Kunst ab. Das alles durchzieht auch die Musik Mozarts. Wie? und mit welchen Folgen?
- „Lieder ohne Kunst und Mühe“: Über das Ideal der Natürlichkeit im Gesang
- „Shakespeare, Wieland und das Drama giocoso“: Über die Grauzone zwischen Tragödie und Komödie
- „Das ist etwas, woraus sich lernen lässt“: Über die Bach-Rezeption Mozarts
- „Mozarts Geist aus Mahlers Händen“: Mozarts Harmonik und die Harmonik des 19. Jahrhunderts

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
Credits: 2.5 Creditpoints
Module: Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

World Jazz Ensemble

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Weltmusik Ensemble interpretiert Kompositionen aus verschiedenen Kontinenten und beschäftigt sich mit den Eigenheiten dieser Musiken. Ziel des Kurses ist es, durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen, Metriken, Rhythmen, Harmonien und Tonalitäten das eigene Spektrum zu erweitern und die persönliche Ausdrucksweise zu bereichern.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: marcio.doctor@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Writing Workshop for Doctoral Students

Dozentin: Meredith Nicoll
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Just as a score doesn't have to represent perfectly preconceived sounds, a text doesn't have to be the written representation of perfectly preconceived ideas. Writing, like a musical performance, can be used as a performative process that generates and refines new ideas. To help strengthen this writing process, Peter Elbow developed methods that depart from trying to "write it right the first time." This workshop will allow students to put some of these methods to practice in an experimental, peer-oriented setting with the aim of honing writing skills as well as generating ideas and text for their own theses and dissertations.

This workshop aims to help doctoral students:
Get comfortable with writing

Find their own written voice
Write more clearly and quickly
Learn alternative ways to create and develop ideas

The workshop will take place in two phases:
One Block session to discuss format, material and methods followed by ten weeks of regular writing and feedback.

Literatur: REQUIRED READING BEFORE 9 April: Peter Elbow, Writing without Teachers (New York; Oxford: Oxford University Press, 2007) ~~~~~
Recommended: Silvia, Paul J., How to write a lot : a practical guide to productive academic writing (American Psychological Association, 2019); Kruse, Otto. Keine Angst vor dem leeren Blatt ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt (Campus-Verl., 1999); Howard Saul Becker and Pamela Richards, Writing for Social Scientists: How to Start and Finish Your Thesis, Book, or Article, 2nd ed. (University of Chicago Press, 2007); Umberto Eco et al., How to Write a Thesis, 2015; Peter Elbow, Writing with Power: Techniques for Mastering the Writing Process, 2nd ed (New York: Oxford University Press, 1998); Peter Elbow, Everyone Can Write Essays toward a Hopeful Theory of Writing and Teaching Writing, 2000; ; Peter Elbow and Pat Belanoff, A Community of Writers: A Workshop Course in Writing (Boston: McGraw-Hill, 2000).

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Discussions will be held in English, however participants can also do their writing in German. Please sign up on the Moodle (<https://elearning.hfmt-hamburg.de>) to register and get the required reading materials. For questions, contact [meredith.nicoll \(at\) hfmt-hamburg.de](mailto:meredith.nicoll@hfmt-hamburg.de).

Module: Promo_Modul, W-frei

Wunderland Musik

Dozent N.N.

Termin: Mittwoch 14.30-16 Uhr, Beginn 19.10.22

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar "WUNDERLAND MUSIK - GEMEINSAM ERLEBEN" ist ein Bestandteil des gleichnamigen Projektes. Basierend auf der Vorarbeit aus dem letzten Semester werden zunächst die Ausgangslage sowie die Projektziele vorgestellt, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt. Nach dieser zweimonatigen Vorbereitungsphase soll das Projekt mit den teilnehmenden Familien im Januar 23 in einem Prototyp umgesetzt und im Seminar evaluiert werden. Die Projektidee gründet sich derzeit auf die folgenden Überlegungen:

Verschiedene Studien haben sinkende Prozentwerte beim Hören von klassischer Musik in allen Bevölkerungskreisen und Altersgruppen ermittelt. Kinder aus Familien ohne Berührungspunkte mit klassischer Musik sind in Bezug auf eine breitgefächerte musikalische Bildung auf den schulischen Musikunterricht angewiesen. Dies ist jedoch aufgrund des

Fachlehrkräftemangels, der insbesondere in der Grundschule hoch ist, problematisch. Hier setzt das Projekt an, das sich an Familien richtet: Mit studentischer Begleitung werden die TeilnehmerInnen in der familiären Erlebnisgemeinschaft an verschiedene musikalische Angebote herangeführt. So soll in der HfMT beispielsweise ein spannendes Instrumentarium ausprobiert, mit Klängen experimentiert, gemeinsam musiziert und gemeinsam ein klassisches Konzert besucht werden.

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei

Zuschauer*innenperspektive - der Blick auf Welt

Dozent: Volker Bürger

Termin: montags 10:00-13:00 14-tägig
1. Termin 31.10.2022

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Jede Epoche hat eigene Bühnenformen und ihr eigenes Verhältnis zwischen Schauspieler*innen und Publikum hervorgebracht. Im Massen-Open-Air-Spektakel des griechischen Theaters haben sich Spuren des Kollektiven und Kultischen im Verhältnis zwischen Spielenden und Zusehenden erhalten, ähnlich und ganz anders in den geistigen Spielen der mittelalterlichen Marktplätze. Das Stegreifspiel der Commedia dell'Arte auf den frühneuzeitlichen Jahrmärkten prägt eine völlig andere Dynamik zu den Zuseher*innen als das höfische Theater des Barock. Und dann erfand jemand im 19. Jahrhundert die 4. Wand! - Mit welche Perspektiven von Welt werden heutige Zuschauer*innen bespielt?

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1, Th-2, Th-3